

GYMNASIUM FELDKIRCH

gegründet 1649



BG
BRG

REB
BERG
GASSE



**Du willst mit
Eigeninitiative
eine zukunfts-
fähige
Gesellschaft
gestalten?**

Du kannst.

Informiere dich jetzt!

An der Universität Liechtenstein lernst du gesellschaftliche Zusammenhänge zu erkennen, daraus architektonische Projekte zu initiieren und erfolgreich umzusetzen. Wir bieten dir die Freiräume und die persönliche Betreuung, um deine Pläne zu realisieren und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen.

Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Feldkirch Rebberggasse

Jahresbericht 2021/2022

Editorial	4 - 5
Schulnachrichten	6
Jahreschronik	7
Berichte	8 - 51
Schüler:innenverzeichnis	52 - 66
Schüler:innendaten/Amtsträger:innen	67
Reifeprüfung	68 - 71
Lehrer:innen/Lehrfächerverteilung	72 - 77
Erfolge	78 - 81
Schulveranstaltungen	82 - 89
Kreativprojekte	90 - 104
Das neue Schuljahr 2022/2023	107



**BG
BRG**

**REB
BERG
GASSE**

Direktor Mag. Christoph Prugger



EIN SCHULJAHR MIT ANSÄTZEN VON NORMALITÄT

trotz Krieg und Corona

Am 24. Februar 2022 mussten Wertesysteme neu justiert werden, zu Problemen, die uns privat oder beruflich beschäftigt haben, kam eine neue Unsicherheit: In Europa herrscht wieder Krieg, Russland begann seine großangelegte Invasion in der Ukraine. Bald schon gab es besorgte Anfragen von Eltern bezüglich der Schutzräume an der Schule sowie des Vorrats an Kaliumjodidtabletten.

Im Laufe des Sommersemesters gab es als Reaktion karitative Aktionen für die Kriegsoffer in der Ukraine. Schüler:innen sammelten mit verschiedenen Aktivitäten Geld, die Schüler:innenvertretung organisierte eine Sammelaktion für ukrainische Flüchtlinge, bei der 92 Pakete mit Hilfsgütern verschickt werden konnten. Im Rahmen der Aktion „Spray for Peace“ wurden T-Shirts besprüht.

Ebenfalls einem guten Zweck diente der „Lauf gegen Armut“, an dem sich über 1000 Schüler:innen aus mehreren Schulen beteiligten.

Die Schulentwicklung stand trotz „Coronabremse“ nicht still. Im Herbst bekamen die Schüler:innen der 1. und 2. Klassen im Zuge der bundesweiten Digitalisierungsoffensive erstmals iPads überreicht. Beim Austeilen der Geräte und bei der Einführung

waren die Schüler:innen der Wahlpflichtfachgruppe Digitalisierung eingebunden, im Lernspiel „Kryptokids“ wurden die Themen Datenschutz und Sicherheit im Internet bewusst gemacht. Lehrer:innen und Schüler:innen konnten im Unterricht wertvolle Erfahrungen sammeln, verbunden mit der Erkenntnis, dass auf dem eingeschlagenen Weg noch weitere Schritte notwendig sein werden. Selbstverständlich werden wir auch im kommenden Jahr wieder teilnehmen.

Aufgrund der erfolgreichen Akkreditierung für das Programm „Erasmus+“ haben wir bis 2027 zusätzliche Möglichkeiten im Rahmen europäischer Austauschprogramme. Erweitert werden sollen bilaterale Optionen für Mobilitäten von Schüler:innen und Lehrpersonen. Auch die COOL-Rezertifizierung wurde geschafft.

Im Rahmen einer Konferenz haben wir Anfang November beschlossen, uns mit den Nachhaltigkeitszielen der UN (SDG) zu beschäftigen. Das für heuer gewählte Thema 12 lautete „Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen“. In drei Phasen haben sich Schüler:innen inhaltlich mit unterschiedlichsten Aspekten beschäftigt, Ergebnisse sind auf der Schulhomepage ersichtlich. Eine Fortsetzung



mit neuem Thema ist im kommenden Schuljahr vorgesehen.

Die Corona-Pandemie stülpte dem Schulgeschehen im Schuljahr 2021/22 erneut ein beengendes Korsett über, immerhin blieb uns eine Schulschließung erspart. In einem Artikel wird auf die administrativen Herausforderungen eingegangen.

Zur Erleichterung aller Schulpartner konnten Schulveranstaltungen, Wettbewerbe und Aktivitäten mit externen Partnern im Verlauf des Jahres wieder stattfinden. Exemplarisch seien die Skiwochen, der Skitag der 1. Klassen, die Wienwochen der 6. und 7. Klassen, Erasmus-Reisen nach Athen und Lüneburg, Musicalbesuche, der „Frageraum Politik“, das Englischtheater, Ausstellungen im Kunstkubus, VVG-Vorträge oder die Teilnahme am „Schoolbiker“ erwähnt. Im Rahmen der Vorarlberger Lesewoche zählt das Projekt „Themenlesungen in der Schulbibliothek“ zu den 10 Gewinnern.

Fast schon traditionell gute Leistungen zeigten unsere teilnehmenden Schüler:innen bei den Fremdsprachenwettbewerben sowie bei den Mathematikkonkurrenzen „Känguru der Mathematik“, „Mathematikolympiade“ sowie beim „Tag der Mathematik“ in Konstanz.

Die Matura wurde in diesem Schuljahr wieder im vorgesehenen Umfang (VWA, schriftliche Klausuren, mündliche Prüfungen) durchgeführt, es gab, so wie 2021, aber einige Erleichterungen (Verlängerung der Arbeitszeit bei den Klausuren um 60 Minuten; Kürzung der Themen bei den mündlichen Prüfungen um bis zu ein Drittel; spätere Abgabe der VWA; Einrechnung der Jahresnote). Aus meiner Sicht war diese Entscheidung, die durch die Ergebnisse bestätigt wird, richtig, die

Kandidat:innen, die zur Matura antreten konnten, zeigten feine Leistungen. Alle Klausuren und mündlichen Prüfungen wurden erfolgreich abgelegt, 17 Absolvent:innen haben die Matura mit Auszeichnung bestanden, 11 mit einem Guten Erfolg. Das Maturavalet fand heuer erstmals im Rahmen eines Abschlussballes am 17. Juni im Montforthaus statt.

Mit Hans-Peter Schuler, Schulärztin Susanne Weißenbach und Elisabeth Bachmann gehen drei Kolleg:innen in Pension, die in ihren Wirkungsbereichen bis zuletzt tragende Stützen waren. Auch Ulrike Ludescher, die in den vergangenen Jahren nicht mehr bei uns beschäftigt war, trat im Frühjahr in den Ruhestand.

Im Jahresbericht wird die Vielfalt des schulischen Lebens sichtbar, es kann aber dennoch nicht das weit darüber hinausgehende Engagement zur Gänze abgebildet werden. Ich bedanke mich daher bei allen Lehrer:innen, Schüler:innen, Eltern und Erziehungsberechtigten, speziell beim Vorstand des Elternvereins, den Inserent:innen im Jahresbericht sowie bei sonst in unterschiedlichster Form in schulische Aktivitäten eingebundenen Akteur:innen für das (Mit-)Wirken am Gymnasium Feldkirch. Diese vielschichtigen Bemühungen sind essenziell für unser Schulleben und mitverantwortlich für sehr erfreuliche Anmeldezahlen. Mögen diese Bemühungen weiterhin so gedeihen, wie die zahlreichen Pflanzen, die im Rahmen der Aktion „Grünasium“ gesetzt wurden und gepflegt werden.

Christoph Prugger, Direktor

Schulnachrichten

Neubestellungen

Burtscher Elisa
Jardim Beatrix

Unsere Schule verlassen haben

Althof Verena
Bitsche Angelika
Knöpfle Verena
Marte Manuela
Thurnher-Sillaber Andrea

Pensionierungen

Bachmann Elisabeth
Ludescher Ulrike
Schuler Hans-Peter
Weißenbach Susanne

Fremdsprachen-Assistentin

Connery Grace

Karenzurlaub

Fußenegger Elisabeth
Hollenstein Stefanie
Konzett Maria
Konzilia Eva
Ludescher-Krall Lena
Mähr Petrissa
Meusburger Wolfram
Stampfl Adriana
Stark Barbara
Walser Katharina

Wir gratulieren zur Geburt

Eva Konzilia und Wolfgang
Eß zu Klara

Lena Ludescher-Krall und
Michael Krall zu Pius

Maria Konzett und
Günter Malin zu Lisa

Wir gratulieren zur Eheschließung

Beatrix Schimek und
Antonio Pereira Jardim

Wir danken

- dem Elternverein und den „Freunden des Feldkircher Gymnasiums“ für die ideelle und materielle Unterstützung der Schulgemeinschaft
- allen Inserent:innen, die durch eine Werbeeinschaltung in unserem Jahresbericht einen wesentlichen Beitrag zu dessen Herausgabe geleistet haben



Jahreschronik 2021/2022

September

- 13. Schulanfang, Eröffnungskonferenz, Wiederholungsprüfungen
- 14. Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen
- 17. Wandertag
- 22. Zeitzeugengespräch mit Gerulf Lenz 5. Klassen
- 23. Elternabend der 1. Klassen
- 28. Workshop Poetry Slam 5c

Oktober

- 06. Literaturprojekt „Annen über alles“ 4b
- 07. Elternabend der 5. Klassen

November

- 03. Pädagogische Konferenz
- 08. Informationsabend für Eltern von Volksschüler:innen
- 10. Informationsabend für Eltern von Volksschüler:innen

Dezember

- 21. Antirassismus Workshop 1a, 1c

Jänner

- 11. Antirassismus Workshop 1e
- 12. VWA-Workshop in der Landesbibliothek 7. Klassen
- 25. Online-Informationsabend für Eltern von Volksschüler:innen

Februar

- 09. Quiz Politische Bildung 4. – 8. Klassen

- 25. Elternsprechtag via TEAMS

März

- 07.-11. Skiwoche 3b, 3e
- 14.-18. Skiwoche 3a, 3c, 3d
- 15. Skitag 1. Klassen
- 17. Känguru der Mathematik 1. – 2. Klassen
- 31. Frageraum Politik 7. – 8. Klassen

April

- 04.-05. VWA Präsentation 8a, 8b
- 04.-09. Wienwoche 6a, 6b
- 07. Orientierungsworkshop „Wolke 6“ 4b, 4d
- 20. Pädagogische Konferenz
- 21. Lesung und Diskussion mit Harald Walser 4., 7., 8. Klassen
- 25.-29. Wienwoche 7a, 7b
- 27. Lauf gegen Armut

Mai

- 02. Klausur Latein, Darstellende Geometrie
- 03. Klausur Mathematik
- 05. Klausur Deutsch
- 05. Orientierungsworkshop „Wolke 6“ 4e
- 06. Klausur Englisch
- 10. Klausur Französisch
- 11. Klausur Spanisch
- 08.-15. Auslandsmobilität Erasmus+ nach Athen
- 24. Abschlussveranstaltung Public Service

Juni

- 01. Kompensationsprüfungen

- 01. Pädagogische Konferenz
- 09.-10. mündliche Reifeprüfung 8a
- 13. Orientierungsworkshop "Wolke 6" 4a, 4c
- 13.-15. mündliche Reifeprüfung 8b
- 17. Maturaball mit Valet
- 19.-26. Abschlussveranstaltung Erasmus+ in Lüneburg (D)

Juli

- 03.-05. Projekttag Lech 4c, 4e
- 03.-07. Sommersportwoche 5. Klassen
- 04.-07. Sommersportwoche Tschagguns 2b, 2d
- 05.-07. Projekttag Lech 4a, 4b, 4d
- 08. Zeugnisverteilung

OBERSTUDIENRAT HANS-PETER SCHULER –

ein Cooler?

Nein und Ja!

Bezogen auf das COOL-Projekt unserer Schule wohl nicht. Denn diese Art von cool entspricht nicht seinem pädagogischen Zugang und seiner Art, Projekte akribisch genau zu organisieren und Schüler und Schülerinnen direkt und ergebnisorientiert zu führen. Auch nicht sein manchmal sogar von Kollegen belächeltes, nachdrückliches Bestehen auf Einhaltung der Schulordnung inklusive Hausschuhpflicht.

Bezogen auf seine Fähigkeit, seine Fächer Geografie und Geschichte nicht nur mit Begeisterung über Jahrzehnte hinweg zu lehren, sondern im wahrsten Sinne des Wortes auch zu leben, sicher schon. Generationen von Schüler:innen und Lehrer:innen haben Hans-Peter beim Volleyball und bei unzähligen Projektreisen und Austauschprogrammen als sehr cool erlebt. Cool im Sinne von emotional nah am Schüler, sozial ausgerichtet, gesellschaftlich nachhaltig und in der Präsentation up-to-date. Cool ist für mich persönlich auch sein herausragendes Engagement für die Volleyballschule und den „Lauf gegen Armut“ und seine Medienarbeit.

Was Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung betrifft, so war Hans-Peter für viele nach seinem 40-jährigen Leben am Gymnasium so etwas wie das wandelnde Gedächtnis der ältesten Schule Vorarlbergs. Diese Verbindung mit der Tradition der Schule pflegt Hans-Peter nach innen in seinem Engagement für die Freunde des Feldkircher Gymnasiums. Nach außen sind es zahlreiche Projektreisen und Austauschprogramme im Rahmen von Klassenreisen, Comenius und Erasmus, aktive Sozialkunde und Politische Bildung.



Natürlich sind diese Projekte auch gelebte Geografie- und Wirtschaftskunde. Geografie insofern, als er sein bei diesen und anderen Reisen direkt erworbenes Wissen sehr gerne in Wort und Bild weitergab. Wirtschaftskunde im Sinne von Projektmanagement haben viele Lehrer:innen und Schüler:innen bei der Organisation von Sportveranstaltungen, diversen Projekt(woch)en und beim „Lauf gegen Armut“ gelernt. Beeindruckend cool auch hier die Verbindung von lokaler Verankerung und internationaler Ausrichtung mit großer Offenheit für moderne Organisationsformen und

Medien – eigentlich gelebtes Globales Lernen. Der für mich über 20 Jahre prägendste Eindruck von Hans-Peter Schuler ist Hans-Peter als „Mister Volleyball“. Als ich vor 20 Jahren ans Gymnasium Feldkirch kam, war ich enorm beeindruckt, wie Hans-Peter als Nicht-Sportler gleichsam im Nebenjob unsere Mädchen in die oberste österreichische Volleyballliga führte und das Gymnasium zur Volleyballschule machte. Manchmal verstärkt durch als Englisch-Assistentinnen arbeitende Halbprofis. Und immer noch treffe ich auf Schülerinnen, für die Volleyball der wichtigste Teil ihres Lebens und Lernens am Gymnasium Feldkirch ist.



Cool im Sinne von fächerübergreifend und zukunftsweisend empfinde ich auch Hans-Peters Medienkompetenz und Medienpräsenz. Er führte schon im Schuljahr 2009/10 als Klassenvorstand mit wissenschaftlicher Begleitung ein Projekt zum Einsatz von Notebooks im Unterricht durch. Darüber hinaus nahm er mit seinen Schülern und Schülerinnen auch an einschlägigen Erasmusprojekten wie „smart phones 4 smarter students“ (2018 - 2020) teil. Nicht zuletzt prägte er mit zahlreichen Beiträgen – speziell auf der Jugendseite der VN – die Darstellung des Bundesgymnasiums Feldkirch in den öffentlichen Medien.



Aufgrund „seines großen Einsatzes und seiner vielfältigen Leistungen“ wurde Hans-Peter Schuler 2014 der Berufstitel „Oberstudienrat“ verliehen. Klingt heute vielleicht etwas altmodisch und nicht mehr ganz so cool. Definitiv cool fand ich aber die Reaktion vieler Kollegen und Kolleginnen auf meine Mitteilung beim „Lauf gegen Armut“ vor einigen Wochen, dass dies Hans-Peters letzte Großveranstaltung sei. Sie waren schwer beeindruckt davon, wie umsichtig und effizient Hans-Peter diese Veranstaltung mit seiner Klasse organisiert hatte und konnten sich nicht vorstellen, wie es mit diesem sozial und finanziell so erfolgreichem Vorzeigeprojekt nach Hans-Peters Pensionierung weitergehen sollte.



Auch am Gymnasium wird Hans-Peter Schuler eine große Lücke hinterlassen.

Hans-Peter Schuler – schon ein Cooler!

Gerhard Hosp



SCHULÄRZTIN AUS LEIDENSCHAFT

Als sie ihre Tätigkeit am Gymnasium Feldkirch begann, musste ihr Dienstvertrag noch mit Stempelmarken im Wert von 400 Schilling frankiert werden. Mit Wirkung vom 6. Mai 1991 wurde Dr. Susanne Weißenbach (Zitat aus einem Schreiben des damaligen Landesschulrates) „in Verwendung genommen“. Das Schularztzimmer war zu jener Zeit ein nur rudimentär ausgestatteter, fensterloser Raum in der Peripherie der Schule. Eine Lichtkuppel an der Decke, eine abgewetzte Couch, ein Schreibtisch sowie ein Leuchtkasten für nicht vorhandene Röntgenbilder waren der ganze ärztliche Luxus. Mit dem Umbau wurde ein angemessenes, gut erreichbares Schularztzimmer mit kleinem Warteraum für die Schüler:innen eingerichtet, was die Arbeit wesentlich erleichterte.

31 Jahre lang wirkte Susanne Weißenbach als Schulärztin im Gymnasium in der Rebberggasse, unterbrochen lediglich durch zwei Babypausen. Susanne war ein allseits geschätztes Mitglied unseres Kollegiums und engagierte sich auch landesweit im Netzwerk der Schulärzt:innen. Phasenweise ordinierte sie zusätzlich an anderen Schulen, unter anderem kurzfristig am BG Dornbirn als Karenzvertretung sowie am Bäuerlichen Schul- und Bildungszentrum in Hohenems.

In Ausübung ihrer Tätigkeit hat Susanne Weißenbach tausende Schuluntersuchungen durchgeführt, eine der Kernaufgaben für sie als Schulärztin, sowie Impfungen verabreicht. Unzählige Wehwehchen mündeten in Turnbefreiungen. Wenn ein Tropfen Blut floss, eine Laus an der Kopfhaut kratzte, ein Magen grummelte oder sonstiges gesundheitliches Ungemach drohte, stand uns Susanne immer mit Rat und Tat zur Seite. Schüler:innen und Lehrpersonen konnten sich vertrauensvoll an sie wenden. Nicht immer zur Freude der Schüler:innen bemühte sich unsere Schulärztin ihrer Profession folgend um ein gesundes Jausen- und Getränkeangebot – verbunden mit der Verbannung entsprechend ungesunder Lebensmittel.



Mit sportlichen Aktivitäten hielt sich Susanne fit, regelmäßig kam sie mit dem Rad von Götzis zur Arbeit. Als sie sich 2018 erheblich verletzte, war weniger diese Verletzung das Problem, sondern das erzwungene Kürzertreten im Krankenstand.

Ein großes Anliegen konnte ihr leider nicht mehr erfüllt werden: Susanne Weißenbach hat sich landesweit intensiv um ein zeitgemäßes Schularztprogramm bemüht, die Bretter, die in den Behörden zu bohren sind, sind aber so dick, dass sich leider keine Lösung mehr ergab. Somit musste sie bis zuletzt mit einer urzeitlich anmutenden Software arbeiten, die auch verhinderte, dass wir ihr einen adäquaten PC zur Verfügung stellten, auf dem das Programm in der Folge nicht mehr funktioniert hätte.

Seit Ausbruch der Corona-Pandemie war Susanne der Schulleitung eine wertvolle Stütze in medizinischen Fragen, sie selbst stellte sich während der Phase der Schulschließung als Helferin in einer sozialen Einrichtung zur Verfügung. Von November 2020 bis Juni 2021 hat sie die „Gurgelstudie“ am Gymnasium Feldkirch organisiert und durchgeführt.

Der oben genannte Dienstvertrag regelt auch das von der Schüler:innenanzahl abhängige Ausmaß der Beschäftigung eines Schularztes/einer Schulärztin. Obwohl sich ihr Beschäftigungsausmaß reduziert hat, hatte dies keinerlei Auswirkung auf ihren Einsatz an der Schule. Dr. Susanne Weißenbach hat alle Aufgaben inklusive der Übergabe an ihre Nachfolgerin bis zum letzten Arbeitstag gewissenhaft wahrgenommen – und das zwei Jahre über das mögliche Pensionsantrittsalter hinaus.

Liebe Susanne, wir bedanken uns bei dir für dein diskretes und wertvolles Wirken am Gymnasium Feldkirch, für viele angenehme und hilfreiche Gespräche, und wir wünschen dir für den Ruhestand viel Gesundheit und ausreichend Zeit für jene Dinge, die dir nun wichtig sind.

Christoph Prugger



In den Bergen unterwegs zu sein - dafür bleibt nun mehr Zeit ...



schatzmann ebenhoch

architecture+engineering

Gesamt- und Fachplaner für Ihr Projekt

Mit langjähriger Erfahrung in der Planung und im Projektmanagement bieten wir Ihnen die Gesamtplanung oder nach Bedarf einzelne Teilleistungen für Ihre Bauprojekte im Bereich Industrie-, Wohn- und Sonderbauten.

<p>Generalsplanung</p> <p>In der Generalsplanung haben Sie nur einen Ansprechpartner und einen Gesamtverantwortlichen für Ihr Bauvorhaben.</p>	<p>Projektmanagement</p> <p>Kostenmanagement + Controlling Örtliche Bauaufsicht Architektur-Wettbewerb BM-Koordination</p>
<p>Planung</p> <p>Architekturplanung Hautechnikplanung Tagwerkplanung</p>	<p>Expertise</p> <p>Sicherheit am Bau Gefahren Bauphysik</p>

Schatzmann + Ebenhoch GmbH | Reichsstr. 35 | 6800 Feldkirch
T +43 (5522) 75993-0 | office@sch-e.at | www.sch-e.at

„SPRACHEN WAREN MEINE LEIDENSCHAFT“

Elisabeth Bachmann unterrichtete am Gymnasium Feldkirch von 2013 bis 2022 Russisch. Anlässlich ihrer Pensionierung nach diesem Schuljahr haben wir sie zu einem Interview gebeten, um über ihre berufliche Laufbahn zu reden.

Englisch und Russisch ist eine eher unübliche Fächerkombination. Wie kam es zu deinem Interesse an Russisch?

Sprachen – Englisch, Latein, Französisch – waren schon in meiner Schulzeit meine Leidenschaft. Ich habe mich dann aber bewusst entschieden, zusätzlich zu Englisch eine weitere lebende Fremdsprache zu studieren. Der Klang der russischen Sprache hat mich sehr fasziniert und damit einhergehend die slawische Sprachfamilie und die Kultur.

Wo hast du dein Studium absolviert?

Ich habe in Innsbruck studiert und während meiner Auslandsaufenthalte auch an der Moskauer Universität (MGU).

Du unterrichtest seit 2013 am Gymnasium Feldkirch. An welchen Schulen hast du noch gearbeitet?

Nach meinem Probejahr am BG Oeversee in Graz begann ich an der HTL Rankweil, Englisch zu unterrichten. Russischunterricht habe ich jahrelang in der Erwachsenenbildung und im Rahmen von Firmenschulungen gegeben. 2006 ist es mir dann gelungen, Russisch in der Schule einzuführen: am BG und GYS, zeitweise auch am Gymnasium Schoren und an der HAK Feldkirch. Seit 2013 ist das BGF nun meine Stammschule und zurzeit unterrichte ich auch am BG Bludenz.

Wenn man sie fragen würde: Wie würden dich deine Schüler:innen als Lehrerin beschreiben?

Fordernd und fördernd.



Elisabeth Bachmann etablierte Russisch am Gymnasium Feldkirch

Hast du dich als Lehrerin im Laufe der Jahre verändert? Wenn ja, wie?

Ich bin sicherlich gelassener und verständnisvoller geworden.

Die Schüler:innengruppen waren häufig eher klein. Bringt das für den Sprachunterricht Vorteile oder eher Nachteile?

Kleine Schülergruppen sind ideal, um eine neue Sprache zu erlernen, denn die Schüler:innen sind ständig gefordert und haben die Möglichkeit, immer aktiv dabei zu sein. Natürlich gibt es aber auch Grammatikspiele und Übungen, die sich für größere Gruppen besser eignen.

Da der Unterricht regelmäßig in gemeinsamen Gruppen mit Schüler:innen des Gymnasiums Schillerstraße stattgefunden hat, musste in den vergangenen zwei Jahren wiederholt auf Onlineunterricht umgestellt werden. Wie hast du diese Zeit erlebt?

Der vorwiegende Onlineunterricht der letzten beiden

Jahre war eine große Herausforderung, denn der Sprachunterricht lebt ja von der Kommunikation. Aber wir haben diese Schwierigkeit und so manches technische Problem bestmöglich gemeistert und so freue ich mich über unsere Fortschritte.

An welche Highlights im Rahmen deiner Unterrichtstätigkeit erinnerst du dich gerne?

Die Fremdsprachenwettbewerbe in Vorarlberg und Wien und die mündlichen Reifeprüfungen in Russisch zählen sicherlich zu meinen Highlights, ich erinnere mich aber auch gerne an viele intensive Unterrichtsstunden und an so manches Gespräch mit Schüler:innen. Was mich besonders freut, ist, dass es einige Schüler:innen gibt, die Russisch „treu“ geblieben sind, indem sie es selbst studiert haben.

Befürchtest du angesichts des Krieges, den Russland gegen die Ukraine führt, ein sinkendes Interesse an der Sprache?

Auf den ersten Blick mag es in der momentanen Situation nicht ganz einfach scheinen, Schüler:innen für die russische Sprache zu begeistern. Im Grunde genommen ist Russisch nun wichtiger denn je, denn nur durch Kommunikation kann es zu mehr Verständnis füreinander und zu friedlichen Lösungen kommen. Mit Russisch können wir jetzt auch vor allem uk-

rainischen Flüchtlingen helfen, sich hier zurecht zu finden – die meisten Ukrainer:innen sprechen auch Russisch oder verstehen es aufgrund der sprachlichen Verwandtschaft.

Was wirst du im Ruhestand in Bezug auf deinen Beruf oder deinen Arbeitsplatz vermissen? Was nicht?

Den Kontakt zu den Schüler:innen werde ich sicherlich vermissen und auch die wohltuenden Gespräche mit Kolleg:innen. Nicht fehlen wird mir der ganze administrative Aufwand, der mittlerweile zum Lehrberuf dazugehört und der durch die Pandemie noch vergrößert wurde.

Worauf freust du dich in der Pension?

Ich freue mich, in Zukunft mehr Zeit zu haben - für Konzert- und Museumsbesuche, für Wanderungen und Radtouren, fürs Gärtnern, für meinen Einsatz im sozialen Bereich und natürlich zum Lesen.

Wir wünschen dir, liebe Elisabeth, dass du die Zeit für diese Unternehmungen findest und bedanken uns für dein Wirken am Gymnasium Feldkirch, das im Angebot des Wahlpflichtfaches Russisch auch nach deiner Pensionierung nachhaltig wirkt.

Christoph Prugger

ULRIKE LUDESCHER

tritt ihren Ruhestand an

Mit Mag. Ulrike Ludescher trat Ende März 2022 eine Kollegin in den Ruhestand, die die meisten Schüler:innen sowie die sich noch nicht so lang im Dienst befindlichen Kolleg:innen nicht mehr gut kennen. Ulli Ludescher begann ihre Unterrichtstätigkeit am Gymnasium Feldkirch im Schuljahr 2006/07. Im Rahmen einer reduzierten Lehrverpflichtung unterrichtete sie Deutsch, sie war vier Jahre lang Klassenvorstand und engagierte sich als Buchklubreferentin. Zudem absolvierte sie die Ausbildung zur individuellen Lernbegleiterin. Mit Beginn des Schuljahres 2015/16 verließ sie den Schuldienst und ging seitdem anderen beruflichen Tätigkeiten nach.



Wir bedanken uns bei unserer Kollegin Ulrike Ludescher und wünschen ihr für den Ruhestand alles Gute.

Christoph Prugger

BERICHT DES ELTERNVEREINS

Wir möchten uns bei allen Eltern bedanken, die den Verein an unserer Schule und somit auch die Schüler:innen mit ihrem Mitgliedsbeitrag finanziell unterstützen. Ohne euch könnten wir nicht so viel bewirken!

In diesem Schuljahr konnten wir unter anderem Folgendes umsetzen:

- T- Shirts für die Erstklässler:innen als Willkommensgeschenk
- Vortrag zum Thema Mobbing am 21.10.2021
- Krapfenaktion am Faschingsdienstag
- Organisation einer „Gesunden Jause“ für die Nachmittagsbetreuung
- Hilfestellung für Familien bei finanziellen Engpässen (z. B. Schulskiwochen, Projektwochen)
- diverse Schul- und Klassenprojekte (z. B. Sustainable Development Goals, SDG)
- Nachhilfeprojekt „Kumm, i hilf dar!“
- Förderung von Rhetorikseminaren für Maturant:innen
- Unterstützung von Sexualpädagogischen Workshops
- Vertretung der Eltern im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA)

Wir freuen uns, dass wir weiterhin ein tolles und tatkräftiges Team sind, welches sich in diesem Schuljahr regelmäßig getroffen hat, um sich über die aktuelle Situation an der Schule, neue Ideen, Herausforderungen und Maßnahmen auszutauschen.

Der Elternvereinsvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Obfrau: Mirjam Kerbleder
- Obfrau-Stv.: Juliane Marold
- Kassier: Abderahim Kahkah
- Kassier-Stv.: Alexandra Schrott
- Schriftführerin: Karin Ante
- Schriftführerin-Stv.: Nicola Hilti
- Beirätin, Vertreterin im SGA: Bettina Dobler
- Vertreter im SGA: Jürgen Sonderegger

Der Elternverein vertritt im Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) die Interessen der Eltern und wird dabei vertreten von: Mirjam Kerbleder, Bettina Dobler, Jürgen Sonderegger, Juliane Marold (stellvertretend) und Abderahim Kahkah (stellvertretend)

Sowohl im SGA als auch darüber hinaus ist uns eine gute Zusammenarbeit mit allen Schulpartnern, d. h. dem Direktor, den Schülervertreter:innen sowie den Lehrervertreter:innen, ein großes Anliegen. Gerade in den letzten Schuljahren seit Ausbrechen der Coronapandemie war dies wichtig, um eine ganzheitliche Sicht auf die Herausforderungen von Schüler:innen, Lehrer:innen, Direktion und Eltern zu bekommen.

Diese Zusammenarbeit möchten wir in Zukunft noch verstärken und ausweiten. Denn wir sind überzeugt: Nur gemeinsam gelingt es uns, unsere Schule bestmöglich für heute und die Zukunft zu gestalten. Dazu gehört für uns auch, uns außerhalb unserer Schule zu vernetzen, beispielsweise mit dem Landeselternverband und Elternvereinen anderer Schulen.

Nun weisen wir gerne noch auf unsere Website hin und freuen uns über viele Interessierte, die dort bei Gelegenheit vorbeischauen oder sich beim Elternverein einbringen möchten.

<https://www.elternverein-rebbergasse.at/>

Obfrau Mirjam Kerbleder im Namen des Vorstands des Elternvereins des Gymnasiums Feldkirch



PAEDIPROTECT



Hautverträglicher Sonnenschutz

Ohne Parfüm & Mikroplastik
Vegan & korallenfreundlich
Für empfindliche Haut



für die ganze
Familie



Paedi Protect AG / Zu den Sandbeeten 5 / 35043 Marburg



ELTERNVEREIN

BG/BRG Feldkirch

Was: **unterstützt – verbindet – organisiert**

Wen: **Eltern – SchülerInnen – Lehrpersonen**

Wie: **mit Engagement – Freude – Tatkraft**

**„In einer echten Gemeinschaft wird aus
vielen Ich ein Wir.“ (Erwin Ringel)**

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern ganz herzlich für die Unterstützung unserer Arbeit und freuen uns, wenn wir in Zukunft noch weitere Mitglieder gewinnen können!

„FREUNDE DES FELDKIRCHER GYMNASIUMS“

Unterstützung für Schule und Schüler:innen bei Projektwochen, Wintersportwochen, Unterricht

Mitglieder

Unser Mitgliederstand ist mit dem jährlichen Beitritt von Eltern und ehemaligen Absolvent:innen bei etwa 400 angekommen. Wir bitten bei Adressenänderungen diese mittels E-Mail an ffg@jugendheim-lech.at bekannt zu geben und erfassen gerne zusätzlich Mailadressen zu den Postadressen, um kostengünstig Newsletter zu verteilen.

Herzlich gedankt sei allen Mitgliedern, die Jahr für Jahr ihren Mitgliedsbeitrag (15 EUR/Jahr) pünktlich bezahlen und vielfach darüber hinaus dem Verein eine Spende zukommen lassen! Vor allem herzlichen Dank an die vielen Spenden von Absolvent:innen des BGF (von SPANIEN bis ESTLAND)! Nur durch ihren Beitrag ist es möglich, im Sinne des Vereinszweckes Schule und Schüler:innen finanziell zu unterstützen.

Pensionist:innentreffen

Unser jährliches Pensionist:innentreffen im November 2021 konnte Covid19-bedingt nicht durchgeführt werden.

Nach mehr als zweijähriger coronabedingter Pause konnten wir heuer unser traditionelles Treffen wieder stattfinden lassen. Gemäß dem erwähnten Motto wollten wir die günstige Situation beim Schopf packen und unsere Zusammenkunft nicht wie gewohnt im Winter abwickeln, sondern mit geändertem Programm bereits im Sommer.

Anlässlich der abgeschlossenen Umbau- und Renovierungsarbeiten im Jugendheim Lech-Stubenbach fuhren wir mit einem Bus gemeinsam dorthin. Koch Steffen und seine Frau Elzbieta erwarteten uns dort mit einer Jause und Getränken. Dabei gab es eine kurze Präsentation der Geschichte und Entwicklung des Jugendheims. Anschließend konnten Interessierte

an einer kurzen Führung durch das Haus teilnehmen. Eine kleine Wanderung von Stubenbach nach Lech rundete das tolle Programm ab.

Ein besonderer Dank gilt der Hauptorganisatorin Prof. Dr. Mayrhofer Silvia!

Unterstützung der Schule und Schüler:innen

Im Schuljahr 2021/22 wurde finanzielle Unterstützung in der Höhe von mehr als 3.500,- Euro geleistet. Der Hauptanteil entfällt auf Unterstützung bedürftiger Schüler:innen sowie auf Projekte der Schule (Matura, Bibliothek, Fachliteratur, Raspbery-PI-Projekt, T-Shirts Erstklässler etc.). Covid19-bedingt mussten einige (jedoch zum Glück nicht alle) Skiwochen abgesagt werden. Deshalb wurden insgesamt weniger Ansuchen um Unterstützung gestellt.

Mit dem Schwerpunkt für Projekt- und Schiwochenunterstützungen soll weiterhin besonders bedürftigen Familien und Alleinerzieher:innen geholfen werden. Wir sind für die kommende Wintersaison zuversichtlich!

Seit der Besprechung bei einem Partnerschaftsmeeting FFG mit Elternverein gibt es weitere Vorteile für Vereinsmitglieder: viele Projekte werden ab nun von der FFG und dem Elternverein gemeinsam jeweils mit 50% subventioniert. Es erübrigt sich dadurch



das Ansuchen bei zwei Förderern. Eine Liste dieser Fördermöglichkeiten mit den neuen Formular-Ansuchen ist auf unserer Webseite (www.freunde.bgfeldkirch.at) zu finden. Sie reicht von T-Shirt-Aktionen, Schwerpunktförderungen bei den Naturwissenschaften bis zum Nachhilfeprojekt der Schüler:innenvertretung.

Jugendheim Lech-Stubenbach

Trotz Covid19-Sperre aller Wintersportwochen seit Dezember 2021 fanden ab März 2022 wieder alle Schiwochen in Lech statt. Chefkoch Steffen und Ehegattin Elzbieta haben weiterhin die Betreuung der Gäste des JHL in bewährter Weise übernommen. Nach dem geplanten Umbau des UG mit Tischfußball-Raum und Tischtennis-Raum wurde vom Personal deshalb das JHL weiter renoviert und verbessert!

Dank guter Führung und Betriebswirtschaftslage konnten viele Annehmlichkeiten eingebaut werden: Bluetooth-JBL-Soundanlage, Sportmatten, Lederhocker, Schließschränke, Zipfelbobs und ein Chillout-Room mit USB-Trippl-Lademöglichkeiten an allen Steckdosen und WLAN-Subverteiler.

Alle diese Tätigkeiten wurden von unserer effizienten Bauleitung unter Dr. Hubert Fleisch und Prof. Hubert Egger organisiert und oft selbst Hand anlegend durchgeführt.

Es stehen fünf Zweibettzimmer mit Du/WC zur Verfügung – insgesamt 64 Betten. Diese wurden auch für den kommenden Sommer 2022 von den sehr zufriedenen Familienwochen-Gästen bereits jetzt schon gerne gebucht. (Buchungsmöglichkeiten und Infos dazu siehe u.a. <https://vorarlberg.at/-/familienwochen> und <http://www.jugendheim-lech.at/>).

Veränderungen im FFG-Vorstand

2012 hatte Mag. Wolfram Meusburger die FFG-Obmannschaft übernommen und mit unseren Teammitgliedern sehr viel ausgebaut und aufgebaut. In zahlreichen Sitzungen konnten viele gute Vereinsideen partnerschaftlich umgesetzt werden. Von der Ausbauarbeit im Jugendheim Lech-Stubenbach bis zu Anliegen der Partnerschaften mit Eltern und Schüler:innen und zahlreichen unterstützten Schulprojekten ist dieses Jahrzehnt geprägt von der Arbeit unseres FFG-Obmannes Wolfram!

Wir bedanken uns sehr herzlich für deine Tätigkeit, welche nun im Rahmen deiner gesundheitlichen Genesung an den neuen Obmann übergeben wurde, und wünschen dir in deinen auch noch kirchlich und karitativ engagierten Tätigkeiten weiterhin viel Erfolg und Gesundheit!

Um in der wohlverdienten Pension flexibler unterwegs zu sein, suchten Peter Hofer und Mag. Ingrid Zeller für deren FFG-Agenden eine/n Nachfolger/in. Diesem Wunsch konnte in der letzten Dezember-Vorstandssitzung entsprochen werden. Danke für die jahrzehntelange, hervorragende FFG-Kassiertätigkeit an Peter sowie dem ebenfalls jahrzehntelangen Engagement bei der Schriftführung und Beratung an Ingrid!

Danke auch an die neuen Vorstandsmitglieder Mag. Abderahim Kahkah (gleichzeitig Kassier beim EV), sowie Mag. Gerhard Hosp und Mag. Erika Stecher-Fuetscher für die Bereitschaft, sich in diesem für viele Schulen einmaligen Verein der „Freunde des Feldkircher Gymnasiums“ ehrenamtlich zu engagieren!

Zur vorzüglichen 11 Jahre langen JHL-Office-Buchungsbetreuung gratulieren wir Frau Beate Schuler. Sie stand uns nach der Pensionierung ein weiteres Jahr und auch noch für die Einarbeitung unserer neuen JHL-HS3-Office-Nachfolgerin Christine Battlogg zur Verfügung, welche nun die Agenden seit 1.6.2022 betreut.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen aktiven Personen für ihren Einsatz für das Jugendheim und den FFG-Verein nochmals recht herzlich bedanken!

Unterstützung der „Freunde des BGF“ und des Elternvereins des BGF für Wintersport- und Projektwochen :

Ansuchen:

Formulare auf der Website oder im Sekretariat abholen, ausfüllen und einsenden an FFG@jugendheim-lech.at .

Wer?

Bedürftige Schüler:innen und Mitglieder des FFG

Bis wann?

Für alle Wintersportwochen bis 31. Jänner
Für Projektwochen bis 31. Mai

Hubert Egger, Obmann FFG

DAS SUPERFETZIGE SCHULJAHR 2021/22 DER SV

Ein Schuljahr ohne Distance-Learning und Online-Unterricht: Das hat nicht nur unsere Schüler:innen gefreut, sondern auch die Schüler:innenvertretung, da uns dann nichts im Weg stand, supercoole Projekte für unsere Schüdis (Abkürzung für Schüler:innen) umzusetzen.

Von Leberkäse bis nachhaltiges Snacken war alles dabei dieses Jahr. Auch Hürden, wie beispielsweise die fehlende Klasse für einen Oberstufenraum, haben uns nicht daran gehindert, kreativ zu werden und das Beste aus allem rauszuholen. Der sogenannte „Oberstufenraum auf Rädern“ bietet eine voll funktionstüchtige und von der SV gesegnete Mikrowelle für alle Schüdis an unserer Schule. Nebenbei wurde der Sportplatz wie versprochen wieder geöffnet (wobei ich ehrlicherweise sagen muss, dass die SV damit nichts zu tun hatte) und ein episches Schulfest zum ersten Mal nach zwei Jahren wieder organisiert.

Aber genug von uns und kommen wir zu euch Schüler:innen! Die Ziele für nachhaltige Entwicklung der UNO ermöglichten unseren Schüdis, selber Projekte auszuarbeiten und durchzusetzen. Die SV hatte die Ehre, das nachhaltige Naschen in Zusammenarbeit mit dem Weltladen in Feldkirch und motivierten und engagierten 5.-Klässler:innen zurück an unsere Schule zu bringen. Dieses und alle anderen Projekte unserer Schule sind auf der Schulhomepage aufgelistet.

Ich freue mich, euch alle nächstes Schuljahr wieder zu sehen und bin gespannt, was sich 2022/23 alles (ins Positive) verändern wird an unserer Schule!

Rany Hammoud im Namen der SV



KMV



Clunia

Dürfen wir uns vorstellen?

Die katholische Mittelschulverbindung Clunia ist eine Vereinigung von Studierenden, die sich den Prinzipien religio, patria, scientia und amicitia verpflichtet fühlt.

Um diese Grundsätze im Leben verwirklichen zu können, bleiben ihre Mitglieder ein Leben lang Teil ihrer Verbindung.

Die KMV Clunia besteht seit 1908, sie wurde am damaligen k.k. Staatsgymnasium Feldkirch gegründet.

Wir bieten den jungen Mädchen und Burschen an, Dinge zu lernen, die in der Schule vielleicht zu kurz kommen; wer sich gerne gesellschaftskritisch und vielleicht auch auf politischer Ebene engagieren will, passt zu uns.

Es geht aber auch darum, Freunde zu treffen, andere Verbindungen in ganz Österreich kennen zu lernen und miteinander Spaß zu haben, sich zu unterstützen und gemeinsam zu lernen.

KMV Clunia

Vorstadt 26, 1. OG
6800 Feldkirch
www.clunia.at

Kontakt

Sarah Stöckl +43/681/10378729
Achim Zortea +43/676/4038296

ÜBUNG MACHT DEN/DIE MEISTER:IN

Ein Teil des zwischenmenschlichen Netzwerks unserer Schule ist die Fähigkeit vieler Schüler:innen und Lehrer:innen, im Bedarfsfall Erste Hilfe zu leisten. So kann einem/r Verunfallten rasch geholfen werden.

Im Notfall richtig zu reagieren, bedarf einiger Grundkenntnisse und Übung des Erlernten. Aber keine Angst, der einzige Fehler, der gemacht werden kann, ist, dass Ersthelfer:innen im Notfall nicht helfen. Darum werden unseren Jugendlichen folgende Angebote gemacht:

- Die Schüler:innen der 3. Klassen können sich zu einem 8-stündigen Grundkurs anmelden. Organisatorin und Kursleiterin ist Frau Mag. Teresa Neyer.
- Für die 7. Klassen organisiere ich alljährlich einen 16-stündigen Kurs, mit externer Kursleitung. Zusätzlich zur Wiederholung der Grundlagen der Ersten Hilfe liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Herz-Lungen-Wiederbelebung und dem Umgang mit dem Defibrillator. Weitere Kursinhalte sind das Verhalten in akuten Notsituationen, die Erstversorgung knöcherner Verletzungen und Wundmanagement. Die Absolvent:innen haben auch heuer wieder von einem lebendigen und interessanten Kurs berichtet.



Dr. Susanne Weißenbach
Schulärztin

An dieser Stelle möchte ich allen Leser:innen eine regelmäßige Auffrischung ihres erworbenen Wissens empfehlen, nach dem Motto „Übung macht den/die Meister:in“.

Erste-Hilfe-Maßnahmen an Schüler:innen waren ein Teilbereich meines vielfältigen Tätigkeitsfeldes als Schulärztin. Nun ist es Zeit, dieses Aufgabengebiet in junge Hände zu übergeben. Frau Dr. Eva Unterweger übernimmt meine Agenden. Ich wünsche ihr jetzt schon viel Freude an der Arbeit mit den Schüler:innen und deren Eltern, gedeihliche Zusammenarbeit mit den Lehrer:innen und dem Direktor des Gymnasiums Feldkirch.

Danke an alle Lehrer:innen, die mit mir kollegial zusammengearbeitet haben. Danke an den Direktor und seine Vorgänger, die es mir ermöglichten, eigenständig zu arbeiten und für meine Anliegen offen waren. Danke auch an die Schulwarte und die Raumpflegerinnen, die mich tatkräftig unterstützten. Schließlich geht mein Dank aber auch an euch Schüler:innen und an eure Eltern. Euer Vertrauen war eine wichtige Arbeitsbasis.

Genießt eine unbeschwerte Sommerzeit!

Eure Schulärztin

Dr. Susanne Weißenbach





gebaut

HYPO
VORARLBERG

DAS LEBEN BIETET STÄNDIG NEUE MOMENTE, UM ZU WACHSEN.

WER VIEL VORHAT, KOMMT ZU UNS.

Große Vorhaben gehören zum Leben. Momente, in denen man über sich hinaus wächst. In diesen Situationen ist es wichtig, einen Partner an der Seite zu haben, der diese Vorhaben ernst nimmt – und das von Beginn an. Darum profitieren bei der Hypo Vorarlberg auch Jugendliche und junge Erwachsene vom gesamten Bankservice, der umfangreichen Beratung und jede Menge Vergünstigungen.

Hypo Vorarlberg – Ihre persönliche Beratung in Vorarlberg, Wien, Graz, Wels und St. Gallen (CH).
www.hypovbg.at/jungeskonto

CORONA – UND (K)EIN ENDE

Ein durch die Corona-Pandemie erneut stark beeinflusstes Schuljahr geht zu Ende. Die Schule mutierte in den vergangenen Monaten zu einem Testzentrum, die Omikron-Welle erfasste uns im zweiten Semester intensiv, Schulveranstaltungen mussten wieder abgesagt werden.

Das Positive vorweg: Eine Schulschließung blieb uns erspart, die Beeinträchtigung des Unterrichts fiel geringer aus als im Vorjahr, gegen Ende des Schuljahres gab es Ansätze von Normalität. Zusätzlich zu den Bürden, die Schüler:innen und Lehrer:innen zu schultern hatten, bedeuteten die Corona-Vorgaben auch für die Schulverwaltung einen enormen Aufwand, der an einigen Beispielen verdeutlicht werden soll:

In der stärksten Phase der Covid-Testungen fanden drei Tests pro Woche statt, zwei Antigentests und ein PCR-Spülttest (oder umgekehrt). Die erforderlichen Testutensilien mussten stets auf Vorrat bestellt und gelagert werden, auf ausreichenden Bestand an Masken war zu achten. Die Direktion erinnerte phasenweise an ein Hochregallager.

Die Tests wurden drei Mal pro Woche für alle Schüler:innen ausgezählt und klassenweise in beschrifteten Verpackungen vorbereitet. Verkompliziert wurde dies dadurch, dass zum einen viele Klassen in Gruppen aufgeteilt und zum Testzeitpunkt eigentlich nicht in einer Klasse versammelt waren. Zum anderen wurde mitunter spät mitgeteilt, an welchen Tagen überhaupt getestet werden musste. Laufend musste abgewogen werden, was laut den gerade gültigen Bestimmungen zu tun, was zu unterlassen ist, wer darf (wieder) an die Schule kommen, wer nicht, was ist erlaubt, was muss aufgrund der Vorgaben unterbunden werden. Insgesamt waren die Vorgaben des BMBWF heuer aber, wenn auch wiederum recht wechselhaft, so doch dauerhafter und in der Kommunikation zeitiger.

Wenn es einen positiven Fall gab, mussten die Eltern informiert werden. Auf Onlineplattformen waren die relevanten Daten einzumelden, die Testergebnisse und Bescheide wurden gesammelt und verwaltet, zum Teil wurden die PCR-Testtermine in Absprache mit den Eltern von der Schule fixiert.



Eine ironische Aufarbeitung des Themas „Corona-Maßnahmen“ in Anlehnung an Michelangelos „Erschaffung Adams“ von Cedric Gathge und Dina Petrovic (5b)

Es mussten Informationsschreiben versandt und Kontaktpersonenregelungen eingehalten werden. Mit der steigenden Zahl der Infektionen wurde dies zunehmend aufwändig bzw. überstieg den Rahmen des Möglichen.

Als im Februar und März die Omikron-Welle mit Vehemenz durch die Schule schwappte und erstmals auch mehrere Lehrpersonen betroffen waren, war der Schulbetrieb massiv beeinträchtigt: In der Woche von 14. – 18. März 2022 fand nur knapp die Hälfte des Unterrichts planmäßig statt. Es gab über 280 Lieferungen, 221 Stunden mussten entfallen. Kaum eine Schularbeit oder ein Test fand in „Vollbesetzung“ statt, weil auch sehr viele Schüler:innen betroffen und in Quarantäne waren. Dass auf die Maskenpflicht ausgerechnet in der Phase mit den höchsten Infektionszahlen verzichtet wurde, verwunderte. Für einzelne Klassen musste aufgrund der hohen Fallzahlen Distance Learning verordnet werden.

Zur Freude der Schüler:innen konnten wir in dieser Zeit dennoch zwei Schiwochen für die 3. Klassen und den Schitag der 1. Klassen durchführen. In den letzten Wochen des Schuljahres beruhigte sich die Lage spürbar, am 3. Mai 2022 hatten wir erstmals seit Monaten keinen positiven Fall beim PCR-Test mehr. Die Maskenpflicht fiel gänzlich, Schulveranstaltungen durften wieder stattfinden, die Matura konnte problemlos durchgeführt werden.

Christoph Prugger

... AUS DER BILDUNGSBERATUNG

Nachdem das vergangene Schuljahr wiederum stark Corona-geprägt war, konnte auch in der Bildungsberatung nicht alles wie geplant stattfinden. Manches war aber wieder möglich.

So konnten beispielsweise die Talente-Checks in den vierten Klassen durchgeführt werden, ebenso war es diesem Jahrgang wieder möglich, beim „Schnuppern in Schulen“ andere weiterführende Schulen kennenzulernen. An zwei von drei geplanten Informationsabenden für die Volksschulkinder war der Elmar-Riedmann-Saal bis auf den letzten Platz voll, und Eltern und Kinder konnten sich bei der anschließenden Führung durch das Schulgebäude ein Bild von unserer Schule machen. Geführt wurden sie von Schüler:innen unserer dritten Klassen, im Anschluss sorgten einige Schüler:innen der siebten und achten Klassen für Bewirtung, und so konnten die beiden Abende gemütlich ausklingen. Der dritte Informationsabend fand dann im Jänner online statt, eine neue Erfahrung, trotz allem waren zahlreiche interessierte Eltern und Kinder vor den Bildschirmen und nutzten die Gelegenheit, noch die letzten Fragen vor der „großen Entscheidung“ klären zu lassen. Unser Schnuppernachmittag fand dann trotz Verschiebung leider nicht mehr statt.

Wir hoffen, dass im kommenden Schuljahr dann alles endlich wieder einmal uneingeschränkt stattfinden kann!

Mariella Gottein, Bildungsberaterin



Besichtigung der Schule



Bewirtung von den Großen ...



... und Führung von den Jüngeren.

3D-DRUCK

am Gymnasium Feldkirch

An unserer Schule stehen seit diesem Jahr zwei Prusa Mini+ 3D-Drucker für unterschiedliche schulische Projekte zur Verfügung. Die 3D-Drucker wurden gut angenommen und in einigen Fächern und Projekten wurde schon fleißig gedruckt.

Wie funktioniert aber so ein 3D-Druck-Projekt überhaupt?

3D-Objekt designen

Im ersten Schritt wird ein 3D-Objekt erstellt. Dafür eignet sich besonders für jüngere Schüler:innen das kostenlose und webbasierte CAD-Programm „TinkerCAD“.

3D-Objekt slicen

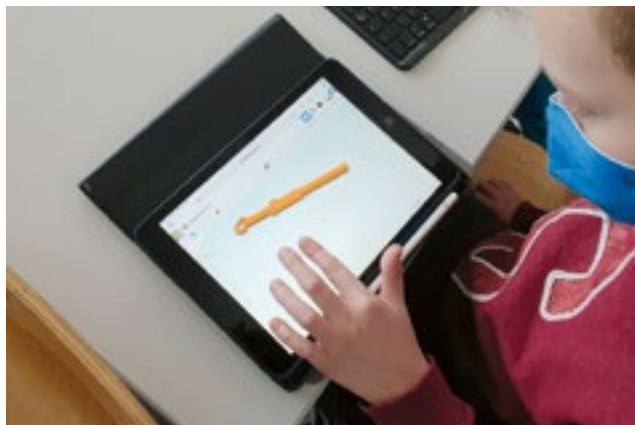
Im zweiten Schritt wird das 3D-Objekt für den 3D-Druck vorbereitet. Diesen Schritt nennt man auch „slicen“ (in Scheiben schneiden). Das Programm schneidet das Objekt in dünne Schichten (0,1 - 0,2mm), damit es vom 3D-Drucker gelesen werden kann. An der Schule verwenden wir hierfür das Programm „Prusa Slicer“.

3D-Objekt drucken

Im letzten Schritt wird das verarbeitete 3D-Objekt gedruckt. Hierfür benötigt der Drucker das passende Filament, in unserem Fall „PLA“ und „PETG“. Wir verwenden das Filament des Vorarlberger Unternehmens Extrudr.

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung vom regionalen Bildungsmanagement (RBMV) für den Kauf der 3D-Drucker und an das Unternehmen Extrudr (extrudr.com) für die Bereitstellung von Filament!

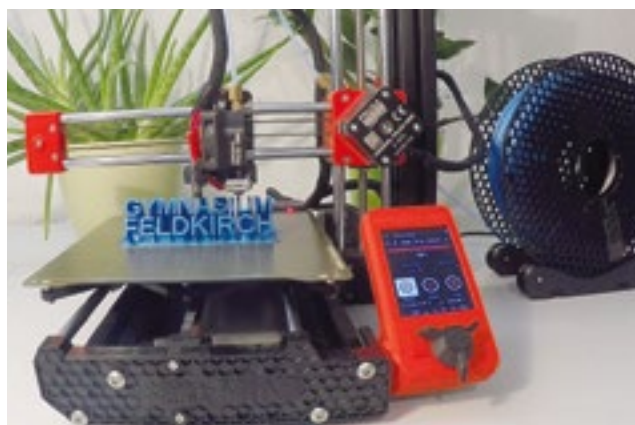
Philipp Varga



Erstellen des 3D-Objekts am iPad



Slicen im Programm „Prusa Slicer“



Druckvorgang am 3D-Drucker

**kunst
schule**
liechtenstein

Gestalterischer Vorkurs

Für ein Jahr eintauchen
in die vielseitige Welt
der Gestaltung und Kunst!



www.kunstschule.li

SCHULPROJEKT GLOBALES LERNEN

Im Rahmen der Auseinandersetzung mit dem Ziel Nr. 12 der Globalen Nachhaltigkeitsziele sind einige tolle Projekte und Aktionen entstanden.

Nachhaltigkeit ist ein Thema, das bewegt und mitten in unserer Gesellschaft angekommen ist. Obwohl unsere globalisierte Welt unablässig dem Wechselspiel verschiedenster Kräfte und Interessen ausgesetzt zu sein scheint, sehen viele – vor allem junge – Menschen die Verantwortung, die sie selbst tragen. Was muss **ICH** tun, damit unser Leben auch in Zukunft lebenswert ist? Welche Akzente können **WIR** für ein besseres Miteinander setzen?

Wir haben als Schule entschieden, uns längerfristig und intensiv mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen zu beschäftigen. Im Schuljahr 2021/22 lag der Fokus auf **Ziel Nr. 12: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen**.

Teresa Neyer



Überblick der Aktivitäten: Globales Lernen 21/22			
Klasse(n)	Aktivität(en)	Klasse(n)	Aktivität(en)
1a, 1d, 1e, 2b, 2d, 2e, 3b, 4d	Musicalbesuch „Solve it!“	3e	SDG-Glücksrad gebaut
		4c	Baumwolle-Workshop
1c, 3b, 7b	Flurreinigung	4e	Food Waste Project
1c	Spray for Peace (T-Shirt-Aktion)	5b	Re-Start des Fair-Trade-Shops
1d	Mi Kischta-Gärtle	5c	Bodensticker und Videos mit Appellen
2b, 2d	Kakao-Workshop	6b	Umfrage zum Thema Nachhaltigkeit
2c	Flohmarkt; selbst kreierte Online-Spiele	7ab	Exkursion Sunnahof Tufers
3c	Erzähltheater-Aufführung	7b	What's your Lifestyle - Workshop

SDG'S – ZUSAMMEN FÜR DIE ZUKUNFT

Uns erreichen tagtäglich schlechte Nachrichten vom Klimawandel, von Menschen in Not und von Krieg. Oft fühlen wir uns hilflos und wissen nicht, was wir dagegen tun sollen, doch dieses Jahr hat unsere Schule uns die Möglichkeit gegeben, im Rahmen des Unterrichts als Klasse ein Projekt zum SDG Nr. 12: „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ umzusetzen und so einen kleinen Beitrag zu einer besseren Welt zu leisten.



Als eine von vielen Klassen überlegte sich die 5c also, wie sie den Schüler:innen das Thema nachhaltige(r) Konsum und Produktion am besten nahebringen könnte. Mit ein wenig Hilfe unserer Lehrer:innen erarbeiteten wir in Gruppen zwei Ideen: Videos und Bodensticker mit einer Art Schnitzeljagd.

Insgesamt entstanden drei Videos zu verschiedenen Aspekten von Konsum, verpackt in die Themen Palmöl, Elektrogeräte und Plastikmüll. Ein Video besteht hauptsächlich aus selbstgedrehten Clips, die anderen zwei wurden aus schon bestehenden Videos zusammengeschnitten. Trotz unterschiedlicher Umsetzung haben sie alle das Ziel, unseren Mitschüler:innen zu zeigen, was für schreckliche Folgen verantwortungsloser Konsum hat.

Bei den Bodenstickern waren wir uns anfangs etwas uneinig, wie wir das genau umsetzen sollen. Schlussendlich einigten wir uns jedoch darauf, nicht nur ein Ziel

zu thematisieren, sondern einen Sticker mit einem Fakt und einem Appell für jedes der 17 Ziele zu gestalten. Zu zwölf dieser Sticker fügten wir noch QR-Codes hinzu, mit denen man auf eine Internetseite kommt, auf der die einzelnen Themen möglichst kreativ noch einmal genauer erklärt sind. Da das ziemlich viel Arbeit war und die Zeit am Schluss knapp wurde, halfen auch die Schüler:innen mit, die schon die Videos produziert hatten. So konnten wir glücklicher-

weise alles rechtzeitig fertigstellen. Die Bodensticker wurden an verschiedenen Orten in der Schule aufgeklebt und einige der Sticker haben Nummern, mit denen man sich orientieren kann.

Wir sind alle sehr stolz auf das endgültige Ergebnis und hoffen, dass das Projekt unsere Lehrer:innen und Mitschüler:innen zum Nachdenken bringt.

Lisa Straninger, 5c

4 HOCHWERTIGE BILDUNG
MEHR ALS DIE HÄLFTE ALLER KINDER KANN NICHT RICHTIG RECHNEN UND SCHREIBEN, WEIL ES UNTER ANDEREM AN MATERIALIEN FEHLT. MACH IM UNTERRICHT MIT UND PASS AUF DEINE SCHULBÜCHER AUF!

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE
DIE GLOBALE ENERGIEVERSORGUNG IST FÜR RUND 60% DER WELTWEITEN TREIBHAUSAUSEMISSIONEN VERANTWORTLICH. DENK DARAN, BEIM VERLASSEN DES KLASSENZIMMERS ODER DER UMKLEIDE DAS LICHT AUSZUSCHALTEN!

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR
SEIT 1970 HAT SICH DIE ZAHL DER GESCHÄFTE IN VORARLBERG MEHR ALS HALBIERT. KAUFE IM ORT UND STÄRKE DAMIT DIE LOKALE INFRASTRUKTUR!

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION
ÖSTERREICHS MATERIALVERBRAUCH IM JAHR LIEGT BEI CA. 20 TONNEN PRO KOPF. KONSUMIERE BEWUSST UND SCHAU AUF DEINEN MÜLLVERBRAUCH.

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT & STARKE INSTITUTIONEN
DIE GESCHÄTZTEN JÄHRLICHEN KOSTEN VON GEWALTSAMEN KONFLIKTEN BETRAGEN 100 MILLIARDEN \$, TUE ALLES UM DEN FRIEDEN IN DEINEM LAND ZU SICHERN.

GYMNASIUM FELDKIRCH
Globales Lernen

MI KISCHTA-GÄRTLE

- im Rahmen des Schulprojekts *Globales Lernen* entstanden

Inspiriert von dem leckeren Gemüse bei Lisilis, überlegten wir gemeinsam, wie wir unsere neun Kischta-Gärtle bepflanzen konnten. Im Werkunterricht hatten wir schon die Kisten zusammengebaut, bemalt und mit Jute ausgekleidet. Dann war es soweit: Wir pflanzten unsere Randig-Setzlinge, säten Karotten und Kresse. Für die Kräuter-Kiste wählten wir Zitronenthymian, Oregano und Selleriekraut. Für die Tee-Kiste Malve, Borretsch und Melisse. Natürlich durfte auch die Naschkiste mit verschiedenen Erdbeer-Sorten nicht fehlen. Wie wohl die weiße Walderdbeere schmecken wird?

In Deutsch schrieben wir Gedichte über unsere Erfahrungen als junge Hobby-Gärtner:innen.

Laura Matt, 1d*



Mi Kischta Gärtle - Reime

Mi Kischta-Gärtle

Üsere Kischta-Gärtle, baut us Holz,
die sind üsa große Stolz.

Hämmara, seaga und bohra
drus isch a schöne Kischta wora.

Mit dem Pinsel eins, zwei, drei
zaubran mir a Kunstwerk herbei.

Schuffa, Kübel und a Härke,
Arbat isch as scho a harte.

Wasser hend ma massig gholaf,
bei üsra Pflanza guat vertoalat.

Oba sind d' Soma gschwumma,
unta isch as use gunna.

Gmües, Kräuter, gesunde Sacha,
viel kann ma ernta und was drus mache.

D' Jause darf ma net wegessa,
Drum hend ma an guata Dip geassa.

So a Gärtle isch für d' Umwelt wichtig,
ökologisch handla findan mir richtig!

Annika und Mia, 1d*

Mi Kischta-Gärtle

An nam schöne Fröhlingstag,
hon ma's Kista-Gärtle gmacht.

Mir hon viel Spaß ka und viel geschwätzt,
und nebazua d'Sätzing ine gsätzt.

Voller Stolz und voll Vergnüge,
toama üsra Pflanza güäffa.

Petersille, Schnittlauch und o Salat,
hon mir alle zum Spflanza mitbrocht.

Mit Liebe, Wasser und Sonnenschein,
künnan sie bestimmt guat gedeihen.

Am Mittag hon mir Brennessel und
Gänseblümchen pflückt
und damit üsra leckere Dip geschmückt.

Des als war toll und lustig,
und üser leckers Brot war o super knusprig.

Anna und Johanna, 1d*

Mein Kisten-Gärtchen

Mein Kisten-Gärtchen
ist aus Holz
Und wir sind jetzt mächtig stolz.

Mein Kisten-Gärtchen
Klein und fein
Passt aber viel rein.

Mein Kisten-Gärtchen
Wächst sehr schnell
Denn die Sonne ist warm und heiß.

Mein Kisten-Gärtchen
Bunt und toll
Wir fühlen uns nun wundervoll.

Mein Kisten-Gärtchen
Wir haben es selber gebaut
Und schauen, dass es niemand
klaut.

Laura und Lea, 1d*

Mi Kischta-Gärtle

In unserem Schulgarten wuchs nur Gras und Klee,
da kam uns eine großartige Idee.
Ab jetzt keimen im Garten neu,
in bunt bemalten Kisten uns ganz treu,
Setzlinge in Hülle und Fülle,
nun wird sie wahr, unsere Idylle.

Jetzt heißt es jeden Tag gießen,
damit die kleinen Pflänzlein sprießen.
Nun muss man warten, das ist nicht fein,
doch unser Lohn, der wird nicht klein,
Radieschen, Kresse, Karotten und vieles mehr,
all das füllt unsere Bäuche sehr.

Niklas, 1d*

„WANN GIBT ES WIEDER EISTEE?“

Re-Start des Fairtrade-Verkaufsstandes

Diese Frage haben wir Schüler:innen der 5b und der Ethikgruppe der 7. Klasse seit dem Beginn unseres SDG-Projekts „fair naschen“ sehr oft gehört. Denn trotz Nachbestellen von großen Mengen ist unser beliebtestes Produkt schon wieder bereits nach wenigen Verkaufstagen „sold out“.

Verkauft werden jedoch nicht nur Fair-trade-Getränke wie der eben genannte Eistee oder der ebenfalls sehr beliebte Orangensaft im Mini-Tetra-Pack, auch gibt es vielerlei Süßigkeiten und auch gesunde Snacks wie getrocknete Mangos, die fair produziert und gehandelt werden.

Doch was geschieht mit dem Gewinn unseres Verkaufes?

Jeden Montag, Dienstag und Donnerstag werden die Produkte nun bis Schulschluss an einem kleinen Verkaufsstand in der Aula unserer Schule zu einem ebenfalls sehr fairen Preis angeboten. Verkauft wird abwechselnd in Zweier-Teams. Uns Schüler:innen macht das Verkaufen großen Spaß, und für unsere Kunden sind die Produkte eine willkommene Abwechslung, wie sie uns mehrfach mitteilten. Der Erlös unseres Verkaufes geht vollständig an Bedürftige in der Ukraine, was für uns Schüler:innen

ein zusätzlicher Ansporn ist, so viel wie möglich zu verkaufen, und für die Kunden ein Grund ist, auch mal etwas tiefer in die Tasche zu greifen.

Lorenz Postai, 5b



NACHHALTIGKEIT UND INTEGRATION

Im Rahmen von der Aktion „Globales Lernen“ besuchten wir, die Spanischgruppen der 7. Klassen, den Sunnahof in Göfis.

Der Sunnahof ist ein Bio-Bauernhof mit mehreren unterschiedlichen Arbeitsbereichen. Geleitet wird er von der Lebenshilfe Vorarlberg. Das Besondere: Er ermöglicht Personen mit kognitiven Beeinträchtigungen einen Arbeitsplatz und eine Möglichkeit, ins Arbeitsleben einzusteigen. Während unseres Besuches konnten wir unterschiedliche Bereiche und Personen kennenlernen.

Wir besuchten die Ställe, die Gärtnerei und die Tischlerei. Auf dem Sunnahof gibt es auch noch die Hofgastronomie und einen eigenen Hofladen, in denen die eigenen Produkte verkauft und verwertet werden.

Uns hat der Besuch und die Führung sehr gut gefallen. Besonders interessant war die Tischlerei, und wenn wir mehr Zeit gehabt hätten, wären wir besonders lange bei den kleinen Lämmchen und Ferkeln geblieben. Ich kann jedem empfehlen, den Hof selbst zu besuchen und sich umzusehen. Es finden auch immer wieder Veranstaltungen statt, bei denen sich ein Besuch lohnt.

SOSTENIBILIDAD E INTEGRACIÓN

Bajo el lema „Globales Lernen“ nosotros, los dos grupos de clase de español de la séptima, visitamos el Sunnahof en Göfis. El Sunnahof es una granja orgánica gestionada por la Lebenshilfe Vorarlberg. Esta organización da trabajo a gente con discapacidad mental y, entre otras cosas, les facilita entrar en el mundo de trabajo en varias empresas en Vorarlberg.

La excursión nos dio una idea de cómo es el trabajo para gente con discapacidad mental en varios ámbitos, sea en la guardería, la carpintería, la jardinería o en el restaurante. Además, hay una tienda donde venden los productos hechos por ellos mismos.

Nos gustó mucho la visita guiada y nos pareció muy interesante ver los trabajos en la carpintería. Si hubiéramos tenido más tiempo, nos habríamos quedado un rato más con los corderos y los cerditos. Recomiendo a todos visitar esta granja en la que ofrecen eventos, e incluso talleres los cuales valen la pena participar.

Katharina Trautz, 7b



FLOHMARKT DER 2C

Ein voller Erfolg!

Am 20. und 21. April 2022 veranstalteten die Schüler:innen der 2c einen Flohmarkt. Mit ihrem Verkauf von Spielen, Kleidung, Büchern, DVDs und CDs sammelten sie über 250€.

Im Rahmen des Projekts „Nachhaltige Produktion und Konsumation“ wollten wir auch einen Beitrag leisten und ein gemeinsames Projekt realisieren. Neben vielen kreativen Ideen wie Reparaturcafé, Modeshow mit Upcycling-Kleidung, Kleidertauschbörse, Lernspiele etc. und auch aufgrund des Ausbruchs des Ukrainekriegs haben wir uns letztendlich für die Durchführung des Flohmarkts entschieden.

Dieser wurde am 20. und 21. April 2022 erfolgreich durchgeführt. Wir haben außer Spielen, Kleidung, Büchern, DVDs und CDs auch noch Muffins verkauft. Man konnte alles in der großen Pause und in der Mittagspause erwerben. Die Arbeit hat sich gelohnt, denn wir haben über 250 Euro für die Ukraine gesammelt. Außerdem hat dieses Projekt unsere Klassengemeinschaft gestärkt!



Flohmarkt im „Kubus“

Ana Seick-Barbarini, 2c

SDG-GLÜCKSRAD

am Gymnasium Feldkirch

Im Rahmen des Projekts Globales Lernen gestalten wir, die Schüler:innen der 3e, am Tag nach den Osterferien ein Glücksrad zum Ziel Nr. 12 der 17 Ziele nachhaltiger Entwicklung (SDGs).

Die Felder des Glücksrads wurden bunt bemalt und abwechselnd mit Challenge, Facts oder Quiz beschriftet. Wir recherchierten Informationen zum Ziel Nr. 12 (Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion) und überlegten uns Aufgaben sowie Quizfragen.

Im Mai betreuten wir an mehreren Tagen jeweils in der großen Pause das Glücksrad in der Aula, und alle Schüler:innen der Schule konnten ihr Glück versuchen.

Letizia und Paula, 3e



POETRY SLAM

Future lies

Will we kids have to deal with a broken and irreparable future?

The answer is no, no, we can change that!
We just must turn a new page and start to rewrite our history and our future.

We must start again standing on a huge stage with our future generations in the crowd.

Each step in the right direction is a small step for us but a giant leap for mankind.

But is mankind ready to take this leap of faith?

It is us who need to break the chain,
It is us who need to end the pain.

It seems unexplainable, how we keep being so unsustainable,
thinking we could buy ourselves more time,
but time is the only thing we cannot buy.
Consumption will be our death, yet we think it leads to happiness.

“Just this one more time, I'll order something from Amazon prime.”, we think to ourselves,
deleting the pictures of the burning rainforests.

We mustn't forget the future of our children!
We mustn't forget the fish in the ocean!
We mustn't forget that we need this planet more than it needs us!

We can't consume with such greed or greed will consume us!

Viola Amann, 3c

S_U_S_T_A_I_N_A_B_L_E

We have to be sustainable. We mustn't waste our food. We mustn't do it if it's still good.

We have to be sustainable. We mustn't buy fast fashion. We must buy clothes made with passion.

We have to be sustainable. We mustn't cut down trees. Future generations will pay the fees.

We have to be sustainable. We mustn't overfish the seas. We mustn't use pesticides that kill the bees.

We have to be sustainable. We mustn't buy things we don't use. There's absolutely no excuse.

We have to be sustainable. We mustn't let big corporations destroy our planet.

We have to be sustainable. We must help each other to save Mother Earth.

That is what we kids deserve!

Chloé Bär & Sophia Nicolussi (3c)

The world is burning

People are not learning
That there will be no tomorrow
Since we cannot borrow
Another planet Earth
Climate change and mountains of litter
The truth is bitter
But it is worth

To do something about it
Resources are exploited and we must admit
That our soils are poisoned, and that the oceans are full of plastic
People are starving but a few people have a fantastic
Life not being aware that we are on the best way to kill

Ourselves, if we don't change our lives
It's high time for more awareness
and that all of us stop being careless
Start using your brain
Stop the world's pain
Each of us is asked
To start completing our greatest task
Let's fight for our world
For our future and for our lives
So that everyone of us survives

*Maximilian Stemmer, Leopold Prenn,
Leander Reith (3c)*

WIE STARK BEEINFLUSST DIE MODE-PRODUKTION UNSERE UMWELT?

In einem Workshop der YoungCaritas lernte die Religionsgruppe der 3be etwas über das 12. Ziel für nachhaltige Entwicklung (SDG): „Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion“.

Im Vordergrund der zwei Stunden standen die negativen Auswirkungen der Modeproduktion auf die Umwelt und die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten. So ist heute z.B. der Aralsee viel kleiner als früher, weil zu viel Wasser für die Baumwollproduktion abgezweigt wird. Dadurch haben viele Fischer ihre Arbeit verloren und die Wüste wurde größer. Wir können solche Entwicklungen stoppen, wenn wir nur Kleidung kaufen, die wir lange tragen.

Katharina Koch, Dilara Nesensohn, Ronja Stornig (alle 3b), Julia Gabrielli



In welchen Ländern finden die einzelnen Schritte häufig statt?

www.stadtwerke-feldkirch.at
Kundencenter: Tel +43 5522 9000

STADTWERKE
FELDKIRCH

ONLINE SERVICE PORTAL PER MAUSKlick ZUM STROMVERBRAUCH

Die Stadtwerke Feldkirch bieten Ihnen mit dem Online Service Portal einen Überblick über Ihre Produkte und Dienstleistungen und stellen Ihnen individuelle Verbrauchsinformationen zur Verfügung – übersichtlich ausgewertet, grafisch aufbereitet und, wenn gewünscht, bis auf 15 Minuten genau. Melden Sie sich an, bleiben Sie informiert und sparen Sie Strom und Geld.



Weitere Infos und Anmeldung unter www.stadtwerke-feldkirch.at.

STROM WASSER STADTBUS ELEKTROTECHNIK TELEKOMMUNIKATION

Wir helfen
Ihnen, Strom
zu sparen!

SHOPPEN MIT MEHRWERT

Schüler:innen der 7a werkeln an Demokratie

Dienstag, 22.2.22. Was für ein Datum zum Heiraten!

Doch die Schüler:innen der 7a arbeiten. Die „Demokratiewerkstatt“ des Parlaments hatte zu einem Workshop geladen. Online und in drei Kleingruppen von Pädagog:innen geleitet, wurden Themen erörtert, die in einem großen Projekt der EU, der „Konferenz zur Zukunft Europas“, in Richtlinien und Gesetze gegossen werden sollen. Themen wie „Grüner Wandel“, „Schutz der Verbraucher:innen online wie auch offline“, „Schutz der Menschen in Europa vor Terrorismus und organisiertem Verbrechen“, „Cyberkriminalität“ usw.

Mit den erarbeiteten Themen ging es dann ins Plenum. Ansprechper-

son war der Nationalratsabgeordnete und NEOS-Sprecher für Verfassung und Menschenrechte, Niki Scherak. Er nahm sich Zeit für die Anliegen und Fragen der Schüler:innen.

Abgerundet wurde der Workshop mit Aufnahmen für einen Podcast (Download auf: demokratiewerkstatt.at).

Die Schüler:innen zeigten sich sehr zufrieden mit ihren Ergebnissen. Positiv bewertet wurde einerseits das Gefühl, mitreden und gestalten zu können, andererseits die Möglichkeit, die Distanz zwischen den Jugendlichen und den Politiker:innen („die da oben“) zu verringern.

Markus Amann



Rückmeldungen der Schüler:innen

„Nicht jeder bekommt die Chance, mit einem Parlamentsabgeordneten zu reden, der unsere Meinungen/Beiträge hört.“

„Wir finden es gut, dass man auf uns eingeht und uns aktiv zuhört. Außerdem ist es eine Supergelegenheit, unsere Meinung zu äußern und somit unsere Zukunft zu formen.“

Alexa, Mihaela, Darija, Kristina, Alicia, Emily

„Für uns war es sehr toll, im direkten Austausch mit der Politik zu sein ... wir hoffen, dass unsere Anliegen auch gehört werden.“

Zehra, Britta

„Gefallen hat mir, wie aktuell die Themen sind.“

Georg

„Cool.“

Nicolas

ERASMUS+

Eine Erfolgsgeschichte dauert an

Seit mehr als einem Jahrzehnt nimmt das BG/BRG Feldkirch an den diversen Programmen der Europäischen Union teil. In dieser Zeit konnten viele Schüler:innen durchwegs positive Erfahrungen in anderen Ländern machen. Freundschaften wurden geschlossen, die bis heute andauern.

Bedingt durch die Pandemie gab es vor allem bei den Mobilitäten einen Stopp. Meetings wurden nun nur mehr online abgewickelt, man konnte sich nur vom Bildschirm. Im Mai dieses Jahres war es dann endlich soweit. Nach vier Verschiebungen durfte eine neunköpfige Gruppe mit den Professorinnen Sonja Scherrer und Monika Volaucnik nach Athen reisen, wo man die Partner aus Griechenland, Deutschland, Serbien, Rumänien und Portugal endlich live treffen konnte. Wie es ihnen dort ergangen ist, ist im Bericht von Andre Floca nachzulesen.

Für mich als Koordinator heißt es nun Abschied nehmen, der Ruhestand wartet. Ich wünsche meinem Nachfolger Hubert Egger viel Freude mit den kommenden Projekten und den Schüler:innen viele tolle, unvergessliche Momente. Ich durfte immer stolz sein auf die Teilnehmer:innen, sie haben unsere Schule hervorragend präsentiert. Valet!

Hans-Peter Schuler, Koordinator Erasmus+

Samstag/Sonntag, 28./29. Mai 2022
Vorarlberger Nachrichten

zett-be: Jugend macht Zeitung F5

BG/BRG FELDKIRCH-REBBERGASSE. Erasmus+ -Projekt



Die Gruppe, flankiert von den Lehrerinnen.

„Intercultural Creativity Unlimited“ in Athen

BG/BRG Feldkirch-Rebbergsasse war beim EU-Förderprogramm Erasmus+ dabei.

FELDKIRCH, ATHEN Neun Schüler:innen der sechsten Klassen des BG/BRG Feldkirch-Rebbergsasse nahmen am Förderprogramm der Europäischen Union teil und flogen in Begleitung von Mag. Sonja Scherrer und Mag. Monika Volaucnik für eine Woche nach Athen. Unser Projekt startete mit viel Enthusiasmus im Herbst 2019, doch nur wenige Monate später machte uns Corona einen dicken Strich durch die Rechnung. Wir mussten umdisponieren und so stellten wir die Kommunikation auf Onlinemeetings um. Obwohl nicht mit realen Treffen vergleichbar, verlief die Vernetzung unproblematisch. Es wurde ein reger und intensiver Austausch zwischen ca. 60 Teilnehmer:innen aus Rumänien, Griechenland, Portugal, Deutschland, Serbien und selbstverständlich Österreich.

Onlineprojektarbeit 2020-2021
Nach einer kurzen Kennenlernphase arbeiteten wir in Gruppen an verschiedenen Projekten. Bereits die erste Aufgabe, die wir im Herbst 2020 bewältigen mussten, schweißte uns zusammen. Wir erstellten ein Comic, zum Thema „The Austrian Lifestyle“ – eine lustige und spannende Herausforderung. In der Vor-

Endlich Treffen in Athen
Nachdem in den letzten eininhalb Jahren jegliche Kontakte nur online stattfanden und sämtliche Treffen mehrmals verschoben werden mussten wagten wir es kaum noch zu hoffen, dass ein reales Treffen mit unseren „Erasmus“-Partnern noch möglich sein könnte. Dementsprechend groß war die Freude, als

weihnachtszeit 2020 tauschten wir Rezepte nationaler, traditioneller Gerichte aus und versuchten diese nachzukochen. Eine genussvolle Aufgabe, ergänzt dadurch, dass wir auf diesem Wege einiges über die jeweiligen Weihnachtsbräuche und Traditionen der teilnehmenden Nationen erfahren konnten.

Die Projektarbeit 2021 stand unter dem Motto „Fairy Tales“ (Märchen). In kleinen Gruppen sollten die Teilnehmer:innen der jeweiligen Länder ein Märchen in einer möglichst kreativen Art vorstellen. Unsere Gruppe entschied sich für „Gündereife“ und drehte dafür mehrere Videos in der Feldkircher Altstadt. Mit improvisierten Kostümen und einem mehr oder weniger flexiblen Regieplan meisterten wir auch diese Aufgabe mit Bravour und hatten viel Spaß dabei.

Vor dem Poseidontempel.

uns Prof. Hans-Peter Schuler Ende März 2022 mitteilte, dass das Treffen in Athen tatsächlich stattfinden wird. Also machten wir uns zusammen mit den Begleitlehrerinnen auf den Weg in Griechenlands ehrwürdigen Hauptstadt. Wir verbrachten dort sieben wunderschöne Tage und übernachteten in direkter Nachbarschaft des historischen Hafens Piräus.

Schon beim „Get Together“ in der Gastschule in Nea Smyrni herrschte Hochstimmung; man spürte regelrecht die Freude aller Beteiligten, sich endlich persönlich kennenzulernen. Das absolute Highlight war hier die Vorstellung der erarbeiteten Märchenvideos unseres Projektes „Fairy Tales“. Dieselbe begeisterte Atmosphäre begleitete uns in den kommenden Tagen. Wir absolvierten ein straffes Programm, das uns jeden einzelnen Tag viele spannende Eindrücke dieses historischen und kulturell außergewöhnlichen Landes bescherte. Wir besichtigten die Ruinen des alten Tempels von Poseidon am Kap Sounion, die Akropolis auf dem 156 Meter hohen Burgberg – das weltweit bekannte Wahrzeichen Athens – das antike Theater von Epidaurum sowie die Stadt Naflio – die erste Hauptstadt Griechenlands. Selbstverständlich kam das Networking nicht zu kurz.

Es wurde ständig geredet, gelacht, Social Media Kontakte wurden getauscht, ja sogar Freundschaften geschlossen. Am letzten Tag führen wir auf die nahe Insel Ägina. Ein kurzer Stadtbummel und ein entspannter Ausklang am malerischen Strand waren der perfekte Abschluss unseres einwöchigen Aufenthaltes. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, die dieses Projekt möglich gemacht haben.

Andre Floca

Selbst gezeichnetes Comic zum „Austrian Lifestyle“.

Vor der kleinen Kreuzfahrt zur Insel Ägina.

Das Gewinnlogo des Gymnasiums Feldkirch im Rahmen des Projektes wurde auch Logo entworfen, wofür das Ganze stehen sollen. Alle Schulen rüchzen ihre Verschönerung ein, letztlich gewann der Entwurf von Sophie Trübinger. Groß war die Freude bei der jungen Künstlerin und der Erasmus+ - Gruppe der Schule.



Selbst die „Vorarlberger Nachrichten“ würdigten das Austauschprojekt.

FRAGERAUM POLITIK

am Gymnasium Feldkirch

Am 31. März durften die 7. und 8. Klassen des Gymnasiums Feldkirch am „Frageraum Politik“ des „aha Jugendservice“ teilnehmen. Dabei kamen fünf Vertreter:innen österreichischer Parteien zu Wort, stellten ihre Parteien vor und wurden daraufhin von den Schüler:innen zu verschiedenen Themen befragt.

Christoph Thoma (ÖVP), Nadine Kasper (Grüne), Andrea Kerbleder (FPÖ), Manuela Auer (SPÖ) und Johannes Gasser (NEOS) stellten den Schüler:innen anfangs ihre Parteien und deren Perspektiven und Ziele vor. Anschließend durften die Schüler:innen ihre im Vorhinein ausgearbeiteten Diskussionsfragen stellen, um die jeweiligen Sichtweisen und Einstellungen der unterschiedlichen Parteien zu verschiedensten Themen kennenzulernen. Es wurden aktuelle Themen wie der Krieg in der Ukraine oder die Inflation und mögliche Maßnahmen besprochen, aber auch bildungspolitische Problematiken und Umweltpolitik. Moderiert wurde das Ganze von Britta Kling und Rany Hammoud (ebenfalls Schüler:innen des Gymnasium Feldkirch).

Es war sehr wichtig, dass diese Veranstaltung („Frageraum Politik“) nun endlich wieder stattfinden durfte, da 16- bis 18-Jährige außerschulisch wenig Möglichkeiten bekommen, der Politik für ein paar Stunden so nahe zu sein. Diese Erfahrung ist aber wichtig, um sich eine eigene Meinung bilden zu können und so bei der nächsten Wahl wertvolle Entscheidungshilfen zu bekommen. Die Veranstaltung kam auch bei den Schüler:innen gut an, die Meisten fühlten sich nach der Fragerunde besser informiert als vorher, vor allem in Bezug auf die österreichische Politik.

Andreas Schwab



Schüler:innen-Statements zum Projekt:

„Ich nehme mit, dass man öfter Dinge kritisch betrachten und hinterfragen sollte und nicht alles immer als selbstverständlich ansehen darf. Und wenn man etwas erreichen möchte, muss man sich auch aktiv beteiligen. Ich fand es richtig gut, dass wir die Personen hinter der Partei kennenlernen konnten. So haben wir einen Einblick in ihre persönlichen Meinungen bekommen. Die Diskussionen waren auch immer sehr konstruktiv.“

Britta Kling

„Die Diskussionen mit den Politiker:innen fand ich sehr interessant. So konnte man vieles mal aus einer neuen Perspektive sehen.“

Rany Hammoud





Dr. med. dent.
Federico Chilelli

Genau 10 Jahre nach der Übernahme der Praxis von Dr. Peter Seebacher und einer erfolgreichen Zeit in der Innenstadt mit vielen zufriedenen Patientinnen und Patienten, können wir uns jetzt den Traum einer eigenen, barrierefreien und modernen Praxis in Altenstadt erfüllen!

Damit haben wir nun noch besser die Möglichkeit, auf alle Bedürfnisse und Wünsche unserer Patientinnen und Patienten einzugehen.

**Sie finden uns an unserem neuen Standort
» Klosterstraße 18, 6800 Feldkirch-Altenstadt
Tel. 05522 76446**

Infos zur Anfahrt und zum Parken finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage
» zahnarzt-chilelli.at



WIR HABEN IHR INTERESSE GEWECKT?

Sie haben Lust, in einem fröhlichen, bunten Team mitzuwirken?

Wir sind auf der Suche nach einer Prophylaxeassistentin und freuen uns auf Ihre Bewerbung!

GRÜNASIUM –

in ständigem Wandel

Als vor über vier Jahren Schülerinnen und Schüler im Zuge des Wahlpflichtfachs Biologie die Umgestaltung bzw. Begrünung unserer Schule forderten, war die Tragweite des Projekts noch nicht abzusehen – was als Brainstorming begann, sollte bald große Wellen schlagen.

Im ersten Jahr wurde das trostlose Betonbecken vor der Schule in eine grüne Oase verwandelt, welche sowohl feuchtigkeits- als auch trockenheitsliebenden Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum bietet. Unterstützt wurden wir dabei durch den Naturgartenprofi Eugen Sturmlechner. Neben verschiedenen Bienenarten können hier mittlerweile u.a. auch Eidechsen und Libellen beobachtet werden.

Die auf dem Schuldach angelegte Magerwiese bietet ein reichliches Blühangebot für unsere fleißigen heimischen Blütenbesucher. In Zeiten von Landschaftsverlust und mangelnden Blühflächen sind dies essenzielle Maßnahmen, um blütenbesuchende Insekten zu schützen und zu fördern! Unser kleiner Beitrag für eine intakte Natur!

„Bei so wenig Licht kann keine Pflanze wachsen!“, so Profigärtner Gerhard Möller aus Bludenz. Die Begrünung der Innenräume stellte eine besondere Herausforderung dar. Erst durch die jahrzehntelange Erfahrung und Unterstützung durch Herrn Möller war es möglich, der Aula ein wenig „Dschungelfeeling“ einzuhauchen. Die Pflanzen verbessern nicht nur die Raumluft, sondern geben dem Schulgebäude wichtige farbliche Akzente. Die künstlerische Gestaltung der Töpfe erfolgte im BE-Unterricht. Weitere Unterstützung erhielten wir von der aufstrebenden Vorarlberger Firma Sanlight, die uns hochwertige Pflanzenbelichtungssysteme sponserte. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei der Firma Nägele Bau, der Firma Viessmann, dem RBMV, Eugen Sturmlechner und Gerhard Möller sowie allen mithelfenden Schüler:innen und Lehrer:innen bedanken! Ohne ihre Unterstützung wäre die Realisierung des Projekts nicht möglich gewesen!



Die Natur ist von Dynamik geprägt – so natürlich auch unsere grünen Inseln am Gymnasium Feldkirch. Wir bleiben dran, um den Alltag aller Personen an der Schule etwas abwechslungsreicher und bunter zu machen!

Bernhard Schneller

ERSTE-HILFE-KURS FÜR DIE 3. KLASSEN

23 motivierte Schüler:innen nahmen teil



Nach einer Corona-bedingten Pause war es im Mai endlich wieder möglich, Erste-Hilfe-Kurse für unsere Drittklässler abzuhalten. Dabei wurde besonders auf die praktische Anwendung der Theorie geachtet. Zum Abschluss erhielten die Schüler:innen einen vom Österreichischen Roten Kreuz ausgestellten Pass, der die Teilnahme bestätigt. Bei folgenden Themen wissen unsere jungen Sanitäter:innen nun, was

zu tun ist: Wunden, Knochen- und Gelenksverletzungen, starke Blutung, Bewusstlosigkeit und Herz-Kreislaufstillstand. Herzliche Gratulation!

Teresa Neyer

2D-IGITAL-PROJEKT

Beim 2D-igital-Projekt haben die Schüler:innen der 2d-Klasse des Gymnasiums Feldkirch von Ende November 2021 bis Ende März 2022 verschiedene Projekte mit ihren neuen iPads für die Schule umgesetzt.

Folgende Themen wurden beim 2D-igital-Projekt verwirklicht:

• Digitalisierung der Hausordnung

Erstellung eines Erklärvideos für alle Schüler:innen. Das Video kann auf unserer Homepage unter dem Punkt „Hausordnung“ angeschaut werden.

- Erstellung eines Erklärvideos für den Umgang mit digitalen Geräten in der Schule

- Bestimmung der Pflanzen in der Schule und Beschriftung mit selbstgemachten 3D-gedruckten Pflanzenschildern
- Gestaltung von Postern für den COOL-Raum
- Erstellung einer Webseite für digitale Projekte und das Füllen dieser Homepage mit Inhalten

Mehr Infos und alle Bilder und Videos gibt es auf der selbstgestalteten Webseite: gymnasium-feldkirch.at/digitale-projekte.html



Philipp Varga



Eines der entstandenen Poster ...



Die Pflanzenschilder kamen aus dem 3D-Drucker

EIN GEDICHT FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Mit Texten zum Thema Klimawandel konnten die Schüler:innen der 5c am Dienstag, den 28. September, im Zuge eines Poetry-Slam-Workshops ihre Stimme für die Umwelt erheben.

Vergangen Herbst verbrachte Poetry-Slammerin Ines Strohmaier von „Ländleslam“ einen ganzen Vormittag bei uns am Gymnasium Feldkirch in der 5c, um mit den Schüler:innen gemeinsam Gedichte und Texte passend zu der „Fridays for Future“-Bewegung zu gestalten. Zum Auftakt des Projektes trug Strohmaier einen ihrer jüngsten Slam-Texte vor und ließ die Schüler:innen anschließend mit anregenden Sprech-

und Schreibaufgaben erstmals in die vielseitige Welt der Dichtung eintauchen. Dann lag es an den Schüler:innen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen: Ob Reime, Elfchen oder bewegende Reden, jeder konnte seine Gefühle, Gedanken oder Appelle individuell zu Papier bringen. Zum abrundenden Schluss durfte, wer mochte, sein Werk wie ein waschechter Slammer vor der Klasse für Feedback und Applaus vortragen. Bei einer Abschlussveranstaltung am 24. November als Teil des „feldkircher lyrikpreis festivals 2021“ hätten wir Schüler:innen gemeinsam mit Jugendlichen aus ganz Vorarlberg unsere Texte vorstellen können, doch ein Teillockdown kam uns

leider in die Quere.

Ines Strohmaier hat uns gezeigt, dass sich Poesie nicht nur in alten, verstaubten Büchern versteckt, sondern mit dem Poetry-Slam eine neue Generation von kreativen, mutigen Dichtern und Denkern heranreift.

David Benvenuti, 5c



Ines Strohmaier und die 5c

GROSSE HILFSAKTION

für „Stunde des Herzens“

Die Klassen 1e, 2d und 4b sammelten durch den Verkauf von selbstgemachten Kuchen und Werkstücken aus dem Textilunterricht Geld, um die Vorarlberger Kinderhilfsorganisation „Stunde des Herzens“ zu unterstützen.

Der Reinerlös sowie diverse Sachspenden (Kinderkleidung) konnten am 9.2.2022 dem Gründer von „Stunde des Herzens“, Joe Fritsche, überreicht werden. Er erklärte, dass unsere Spende einem 8-jährigen krebskranken Mädchen und dessen Familie zugutekomme.

Als Dank für unsere großzügige Spende erhielt unsere Schule den „Menschlichkeitsaward“, den der Herr Direktor sichtlich gerührt entgegennahm. Betreut wurde die Aktion von unseren Lehrerinnen Mag. Anita Frei und Mag. Erika Stecher-Fuetscher.

Wir freuen uns, dass wir an einem so wichtigen Sozialprojekt teilgenommen haben! Dadurch wurde uns bewusst, dass auch in Vorarlberg viele Kinder auf Unterstützung angewiesen sind und wir ihnen mit solchen Aktionen helfen können.

Diego Davies, Samuel Kühpacher, 4b



64 HANDYS

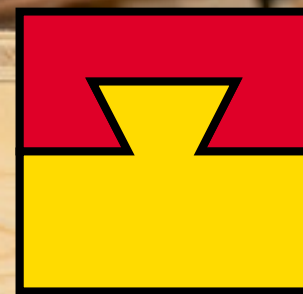
für die „Ö3-Wundertüte“

Unsere Schüler:innen der 1. - 4. Klassen haben sich in den Dienst der „Ö3-Wundertüte“ gestellt und 64 alte Handys gesammelt. Bei dieser Aktion werden ausgemusterte Smartphones in finanzielle Hilfe für Kinder und Jugendliche in Notlagen verwandelt. Am meisten gesammelt hat die 1a und ist somit Schulsieger. Mit großer Freude nahmen sie den Wanderpokal und den kulinarischen Preis entgegen. Herzliche Gratulation! Danke an alle Schüler:innen und Lehrpersonen für die großartige Unterstützung dieser Aktion!



Teresa Neyer

IHR SPEZIALIST IN SACHEN
HOLZBAU



MAYER
HOLZBAU

Im Buch 31, 6840 Götzis, +43-5523-62368, mayer-holzbau.at

NEUES AUS DER BIBLIOTHEK –

Themenlesungen

In diesem Sommersemester veranstalteten wir eine mehrteilige Lesereise durch die Bücherwelt, um Schüler:innen noch mehr zum Lesen zu animieren.

Verschiedene Lehrpersonen haben in der Schulbibliothek zwei Mal pro Woche in den großen Pausen zu den Themen Fantasy (im März), Pferde (im April), Krimis und Detektivgeschichten (im Mai) sowie Sagen und Mythen (im Juni) vorgelesen. Ein zum jeweiligen Thema passender Büchertisch lud zum Schmökern. So konnte die aktuelle Kinder- und Jugendliteratur vorgestellt und den Lernenden nähergebracht werden.

Gerne haben die Schüler:innen das Angebot angenommen und sind sehr zahlreich in die Schulbibliothek geströmt – denn wenn schon ein-

mal Lehrer:innen und sogar der Herr Direktor vorlesen, dann will man das doch gehört haben!

Auch die Bildungsdirektion war offensichtlich beeindruckt von unserem Projekt, denn wir wurden im Rahmen der Vorarlberger Leseweche als Gewinner ausgezeichnet und konnten neben einem Büchergutschein eine Führung mit einer Schulklasse in der Buchhandlung „Das Buch“ als Preis entgegennehmen.

Anita Frei



NASCHEN UND GUTES TUN

Die Religionsgruppe der 2d verkaufte im Rahmen der „Missio Jugendaktion 2021“ fair gehandelte Pralinen und Chips. Dabei wurden sie von ihren Klassenpat:innen aus der 6a und einigen Schüler:innen der 3e tatkräftig unterstützt.

Die Aktion war ein voller Erfolg: Die Produkte waren nach weniger als 15 Minuten ausverkauft, und es konnten rund 360 Euro an Spenden überwiesen werden.

Die Erlöse kommen Nachhaltigkeits- und Bildungsprojekten in Österreich, Peru, Uganda, Kenia und Pakistan zugute.

Schüler:innen der 2d, Julia Gabrielli



REKORDE BEIM „RADIUS-SCHOOLBIKER“ VERDREIFACHT

Passend zum Jahresthema Nachhaltigkeit haben sich heuer besonders viele Schüler:innen dazu entschlossen, beim „Schoolbiker“ mitzumachen. Dadurch haben wir unsere schulinternen Bestmarken an Teilnehmer:innen deutlich übertroffen: Ganze neun Klassen waren dabei, sieben davon sind allein bis Mai die angestrebten 1.000 Kilometer geradelt.

Wir wünschen allen Klassen viel Spaß bei der Abschlussveranstaltung in Bregenz und viel Glück bei der Verlosung.

Julia Gabrielli



Statistik Gymnasium Feldkirch		
106	16.055,5 km	2.832,19 kg
Aktive Teilnehmer:innen *	gefahrte km	Eingespartes CO ₂ **
Stand: 01.06.2022		
km pro Teilnehmer	151,47 km	
CO ₂ entspricht Waldfläche von	141,81 m ²	
Gespartes Geld ***	8.539,2 €	
Verbrannte Kilokalorien	478.197 kcal	

* Teilnehmende mit mindestens einer Eintragung
** ausgerechnet Menge an CO₂, wenn die gefahrene km mit dem Auto gefahren worden wären
*** Basis antikes Klöstergeld

ERLEBTE GESCHICHTE

Am 3.5.2022 hat unser ehemaliger Direktor Harald Walser der 5c einen Besuch abgestattet. Zwei Schulstunden lang fesselte er die ganze Klasse mit einem Vortrag über sein Buch „Ein Engel in der Hölle von Auschwitz“.

Schon von der ersten Sekunde an waren alle Augen und Ohren der Schüler:innen bei ihm. Die Art, wie er uns mit dem Thema vertraut machte, war für uns alle faszinierend. In seinem Vortrag gab er den Anwesenden einen Einblick in das Leben von Maria Stromberger, einer Widerstandskämpferin im 2. Weltkrieg. Sie ließ sich freiwillig als Krankenschwester nach Auschwitz versetzen, um dort (im Geheimen) den Gefangenen zu helfen, wurde in Österreich jedoch nie als

Widerstandskämpferin anerkannt.

Das Wissen von Harald Walser hat die ganze Klasse beeindruckt. Er hat die Geschichten so spannend und mitreißend erzählt, dass die Aufmerksamkeit aller Schüler:innen bis zur letzten Minute ungebrochen war. Generell hat uns als Klasse das Thema „Nationalsozialismus“ gefesselt und mitgenommen. Wir erfuhren so viele grausame Dinge, die wir uns niemals vorstellen hätten können, die aber von großer Bedeutung sind, damit sich die Geschichte nicht wiederholt. Abschließend sind wir als Klasse definitiv der Meinung, dass dies einer der bewegendsten Vorträge war.

Einen ausführlichen Beitrag zum



Vortrag von Harald Walser für die 4., 7. und 8. Klassen ist auf der Homepage "www.gymnasium-feldkirch.at" zu finden.

Smilla Zelzer, 5c



CREAM TEA UND MEHR...

COOL-Woche in der 5c

Ende Jänner hatten wir, die 5c, unsere 2. COOL-Woche in diesem Schuljahr. Insgesamt hatten wir in dieser Woche 10 Stunden, in denen wir Arbeitsaufträge in Deutsch, Englisch, Physik und Geografie bearbeiten konnten.

Alle Aufträge waren sehr abwechslungsreich gestaltet: In Englisch durften wir im „Cafe Devon“, also auf der Couch neben unserer Klasse, einen typisch englischen Cream Tea verkosten (scone with jam and clotted cream tea). Danach sollten wir ein Poem über Cream Tea schreiben und dieses in einem Padlet posten. Die Ergebnisse waren wirklich kreativ und unterhaltsam!

Das Beste an der COOL-Woche ist, dass wir selbst entscheiden können, wann wir was machen wollen, da sind sich alle einig. Außerdem sind Gruppenarbeiten ein wichtiger Bestandteil der Arbeitsaufträge, was natürlich auch immer wieder Spaß macht.

Wir freuen uns auf jeden Fall schon auf die nächste COOL-Woche!

Hier sind noch zwei meiner Lieblingspoems ;):

Lisa Straninger, 5c

To taste it once more is my only wish
The thick cream surrounding my sense
It always catches my glance
Even though it isn't great for my health
It's worth more than any other wealth
So cream tea
Let me taste you one more time
So I can write another rhyme

Allegra Stachowitz

Drinking tea,
every morning is the key.
Tasty scone with cream and jam
from Buckingham.
It tastes so good,
it always keeps you in the mood.
The tea has style
and will make you smile.
It's the best thing in the world,
it's so whorled.
You need to buy
and try.
Bye!

Leon Reingruber

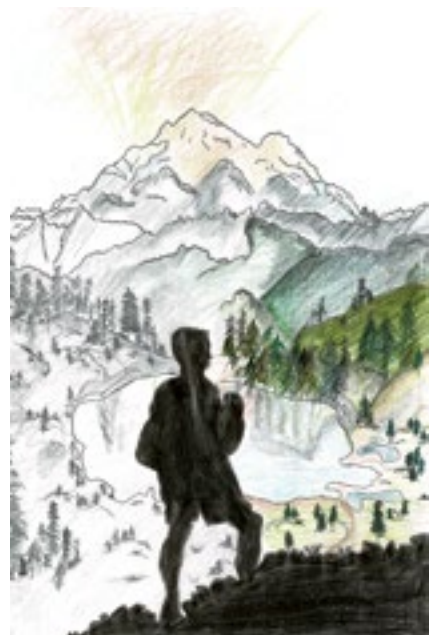


Alexander Gritznicg, 5c

Book Project on *The Giver*



Carlo Kohler, 5c



David Benvenuti, 5c

NEUER NAME FÜR DIE 1D

Klasse legt tolles Sozialverhalten an den Tag und kürt sich im März zur 1d*

Zu Schulbeginn hatten unsere Klassenvorstände eine tolle Idee, um unsere Klassengemeinschaft zu stärken. Für eine gute Tat, die unsere Sozialkompetenz zeigte, bekamen wir eine Perle, die wir in Sterne umwandeln konnten. Unser Ziel war es, 100 Sterne zu sammeln, damit wir zur 1d* gekürt wurden.

Am 4. März 2022 war es endlich soweit, wir feierten unseren neuen Namen. Unsere Klassenvorstände überraschten uns mit der Übergabe einer Urkunde. Zur Feier des Tages gab es auch einen Zirkus mit Akrobaten, Zauberern, Clowns und

Zirkusdirektoren. Dieser besondere Zirkus namens „Magiobatrik“ wurde von unserer Klasse selbst ausgedacht und aufgeführt. Für alle Hungrigen gab es ein leckeres Buffet mit Zuckerwatte, Pizzaschnecken, Kuchen usw. Selbst Herr Direktor Christoph Prugger

höchstpersönlich war mit dabei.

Ab diesem Tag sind wir die 1d* und jeder ist froh, ein Teil dieser tollen Klasse zu sein :-).

*Marie Bachmann, 1d**



PYRAMUS AND THISBE

In drei unserer COOL-Stunden hatten wir das Vergnügen, eines der bekanntesten Werke Shakespeares, den „Sommernachts Traum“ kennenzulernen.

Nachdem wir uns einen Ausschnitt von „Pyramus and Thisbe“ angesehen hatten, durften wir selbst unser schauspielerisches Talent zeigen. In Gruppen machten wir uns an die Arbeit, das Stück musste schließlich innerhalb unserer COOL-Stunden bühnenreif sein. Requisiten wurden gebastelt, Kostüme entstaubt und der Text gelernt.

Da das Stück eine Komödie ist, hatten wir viel Spaß beim Proben (spä-

testens dann, als das Plastikschild im Bauch des Helden abbrach).

Schlussendlich wurde das Klassenzimmer schnell in eine Bühne verwandelt, und wir durften sogar unseren Ehrengast, Herrn Direktor Prugger, in unserem Publikum willkommen heißen.

Viola Amann, 3c



SPIELE-ENTWICKLUNG UND -PROGRAMMIERUNG

in UINF3

Um die anvisierten digitalen & informatorischen Kompetenzen meiner ehemaligen Lehrplangruppe im INF-Unterricht umzusetzen, wählten die Hobby-Informatiker:innen der UINF3 diesmal Gamedesign und Programmierung von Spielen. Mit der eingesetzten GDK-Software wurden viele exzellente Design-Ideen für das selbst entworfene und programmierte Spiel umgesetzt. So konnten dazu auch Webseiten erstellt, Office-Software und vie-

le eLearning-Tools praktisch angewandt werden. Dem eigenen Spiele-Vertrieb steht nichts mehr im Wege!

Schüler:innen-Feedback: „Mein eigenes Game ist das Beste und hat drei Schwierigkeitsstufen! Wir haben viel gelernt und hatten viel Spaß!“

Hubert Egger

Weiterführende Quellen:

<http://GMK.eLearningCluster.at>

<http://www.gamebased-learning.at>

<http://ILIAS.vobs.at>



Linux und LED-Steuerung mit Raspberry-PI in WINF

Ermöglicht durch ein Sponsoring der FFG (www.Freunde.BGFeldkirch.at) und dem regionalen Netzwerk Naturwissenschaften (www.rn-vorarlberg.at) wurden auf Wunsch der Schüler mehrere Projekte mit der Elektronikplatine Raspberry-PI-3 durchgeführt. So kamen verschiedene Linux-Betriebssysteme, Open-Source aus dem DarkNet, Python-Programmierung und Scratch zum Einsatz.

Die Schüler des Wahlpflichtfaches Informatik WINF-6ab entwickelten

erste eigene LED-Ampelsteuerungsanlagen und Messprogramme.

Begeisterte Schüler mit viel Interesse und Motivation waren der

Lohn. Dieses Raspberry-PI-Projekt war bereits das fünfte am Gymnasium Feldkirch!

Hubert Egger



2021: Übergabe und Einführung in die Grundlagen des Arbeitens mit dem Raspberry-PI

„LIE DETECTORS“

Journalistin (online) zu Gast in der 4c

Am Donnerstag, den 23.12.2021, hatte die 4c einen Workshop zum Thema „Fake News“.

Im Rahmen des Nachrichtenkompetenzprojektes „Lie Detectors“ führte die Journalistin Sophie-Kristin Hausberger, die beim Österreichischen Rundfunk in Wien arbeitet, durch das zwei-stündige Onlinemeeting. Einige praktische Übungen, Spiele und ein „Werkzeugkoffer“ sollten die Schüler:innen dabei unterstützen, einen kritischen Umgang mit Nachrichten auf Sozialen

Netzwerken zu erlernen und „Fake News“ zu erkennen.

Natürlich beantwortete Frau Hausberger die vielen Fragen zu diesem Thema und zu ihrem Beruf.

Elena Sturn, 4c



Meinungen von Schüler:innen zum Workshop:

„Die Spiele und die Fragen an die Journalistin haben mir am besten gefallen.“

„Gerne hätte ich noch mehr Zeit für Fragen gehabt.“

mb
monika bachmann
raum & farb konzepte

Lust auf Farbe?

info@monikabachmann.at
www.monikabachmann.at



Menschen brauchen Menschen. Lebenshilfe Vorarlberg

Menschen brauchen Menschen – wenn das auch Ihr Motto ist, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir stehen für professionelle und wertschätzende Begleitung von Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen.

Nutzen Sie die vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der **Lebenshilfe** und gestalten Sie aktiv Ihren **Arbeitsplatz mit Sinn**.

Wir suchen motivierte Mitarbeiter (m/w/d) als

Betreuer (Voll- oder Teilzeit)
für unsere Wohnhäuser, Werkstätten
und im Familienservice

Mehr Informationen sowie weitere interessante Stellen finden Sie unter:
www.lebenshilfe-vorarlberg.at/jobs

Kontakt:
bewerbung@lhv.or.at; +43 5523 506-0

VEREINT FÜR DIE BEDÜRFTIGEN

im Ländle

Der heurige „Lauf gegen Armut im Ländle“ brachte eine Rekordkulisse von über 1.000 Läuferinnen und Läufer der Schulen VMS Levis und Institut St. Josef, SMS Satteins, BAFEP Feldkirch, HLW Rankweil und unseres Gymnasiums.

Bei Kaiserwetter konnte diese riesige Laufsport-Charity im Waldstadion Feldkirch abgehalten werden. Der



Laufen und dabei Gutes tun: ein schönes Gefühl!

Vorarlberger Verkehrsverbund stellte für Feldkirch einen eigenen Busdienst zur Verfügung, zahlreiche Sponsoren unterstützten mit Warenspenden. Dafür, dass alles auch klappt, sorgte die 6a zusammen mit den Kolleg:innen Komatz-Kornexl, Fessler, Fehr und Hosp. Am Wurstkessel wirkte wie immer meine Gattin Beate. Allen Lehrerinnen und Lehrern, welche mit Klassen teilgenommen haben,



Rund 1.100 Getränke waren notwendig

sei an dieser Stelle nochmals gedankt.

Ohne den Einsatz aller wäre das tolle Ergebnis von 57.000 Euro nicht möglich gewesen. Somit hat das Sozialprojekt in acht Jahren insgesamt 232.000 Euro erlaufen, die jeweils zur Hälfte an „Ma hilft“ und das „Sozialwerk der Kapuziner“ übergeben wurden.

Hans-Peter Schuler



Die „Wurstelpartie“

WIR LERNEN UNS KENNEN!

Gleich am Freitag in der ersten Schulwoche, am 17. September, fand der diesjährige Wandertag an unserem Gymnasium Feldkirch statt. Diesen nutzten alle ersten Klassen als einmalige Gelegenheit zum Kennenlernen ihrer neuen Klassenkamerad:innen.

Die 1a fuhr gemeinsam mit dem Zug nach Frastanz. Von dort aus erkundeten die Schüler:innen verschiedene Wanderwege, inklusive Fitnessparcour mit Klimmzugwettbewerb, spannenden Wasserspielen und Grillstation am Galina-Bach! Das Highlight war

bestimmt das selbst entzündete Lagerfeuer, welches zum Grillen von Würsteln, Marshmallows und allerlei anderen Leckereien genützt wurde.

Das Kennenlernen am Wandertag war für die 1a ein voller Erfolg, sodass alle motiviert in das neue Schuljahr starteten. Die 26 Schüler:innen freuen sich auf viele weitere Wandertage und Aktivitäten, die zur Stärkung der Klassengemeinschaft beitragen!

Patricia Guggenberger



EINMAL UM DIE GANZE WELT!

Ein Theaterstück? Wir, die 3c, sollen ein Theaterstück schreiben? Das dachten wir uns, als wir die Projektidee von Frau Professor Könighofer gehört haben. Wie macht man das, was alles benötigt man und wer soll Schauspieler sein?

Doch so viele Fragen wir auch hatten, so motiviert waren wir auch, denn das Thema SDG 12 „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ liegt uns allen sehr am Herzen.

Schnell waren die Aufgaben verteilt. Die Schreiberlinge schrieben das Drehbuch, das Technikteam

kümmerte sich um die Sounds, das Requisitenteam um das Bühnenbild und die Schauspieler lernten ihren Text. Jeden Donnerstag in der Deutschstunde konnten wir dann unsere Fortschritte präsentieren und weitere Verbesserungsvorschläge diskutieren. So nahm das Ganze Form an und konnte schließlich gefilmt werden.

In unserem Stück geht es um die Protagonisten Alex und Kim, die gemeinsam durch mehrere Kontinente reisen und als Touristen einige schöne Städte besichtigen. Leider müssen sie dabei feststellen, dass kein Ort auf dieser Erde unfehlbar ist und die Schattenseiten

des Systems oft vor den Augen der Öffentlichkeit verborgen sind.

Wir freuen uns, das fertige Werk „Einmal um die ganze Welt“ präsentieren zu können und hoffen auf reges Interesse.

Viola Amann, 3c



Die 3c in Aktion

LITERATURWORKSHOP

„ANNEN über alles“ der 4b

Im Zuge des Deutschunterrichts beschäftigte sich die 4b am 6. Oktober 2021 eine Doppelstunde lang mit dem Literaturprojekt „ANNEN über alles“, das vom Theater am Saumarkt veranstaltet wurde. Die Klasse meisterte dabei unter der Leitung von Mag. Erika Kronabitter, Schriftstellerin und Literaturpädagogin, interessante Aufgaben zum Thema „Starke Frauenbilder“.

Die von den Schüler:innen verfassten Texte fanden Eingang in ein Buch, dessen Präsentation im Dezember 2021 im Theater

am Saumarkt stattfinden sollte. Wir wollten als Klasse mit unserer Deutschlehrerin Mag. Anita Frei diese Präsentation besuchen, doch Corona wusste das leider zu verhindern.

Alles in allem war es ein sehr abwechslungs- und lehrreiches Projekt.

Ein besonderer Dank gilt dem KULTURSERVICE VORARLBERG für die Übernahme der gesamten Kosten.

Emil Künz, Diego Davies



„TREFFPUNKT EUROPA“

Interaktive Veranstaltung im Rahmen des Projekts „EUROPE Direct“ des Landes Vorarlberg

Die Schüler:innen der 7a waren unterwegs, und zwar bei der Veranstaltung „Treffpunkt Europa“ im Alten Kino in Rankweil im Rahmen des Wahlpflichtfachs Englisch.

Diese fand anlässlich des Europatags 2022 und dem in diesem Jahr ausgerufenen „Europäischen Jahr der Jugend“ statt. Das war auch das Hauptthema der Veranstaltung. Zu Gast waren neben Landeshauptmann Markus Wallner noch Journalistin Magdalena Raos, Bildungssoziologin Martina Ott sowie Snowboardlegende Alessandro Hämmerle. Nach der Begrüßung durch Markus Wallner gab es drei Impulsreferate, die verschiedene Aspekte der Jugendlichen in Europa zum Thema hatten. Gemeinsam wurde über Chancen und Möglichkeiten für Jugendliche sowie Reisen und Aufenthalte in Europa bzw. in der EU gesprochen. Im Anschluss daran war es dem Publikum möglich, Fragen an die Referent:innen zu stellen, und es kam zu lebhaften Diskussionen, bei denen unter anderem Mitbestimmung der Jugendlichen ein Thema war. Umrahmt wurde die Veranstaltung von zwei Sängerinnen der Musikschule Rankweil mit Klavierbegleitung. Zum Schluss gab es Snacks und Drinks und die Gelegenheit, sich direkt mit den Referierenden auszutauschen.



Lina Zumtobel, 7a

„UNTERWEGS“

DG-Jahresprojekt in 7b und 8b

Passend zum Thema des 16. österreichweiten CAD-Modellierwettbewerbes entstanden heuer viele schöne Arbeiten zum Thema „Unterwegs“.

Claudia Mark




Dallmayr
VENDING & OFFICE

BESSER LECKER GO!

Alois Dallmayr Automaten-Service GmbH & Co KG
Sonnenberger Straße 33 · A-6820 Frastanz
frastanz@dallmayr.at · www.dallmayr.at

automation solutions **bachmann.**

Perfecting Innovation Together

Automatisierung, Netzmessung und -schutz, Visualisierung und Zustandsüberwachung von Maschinen und Anlagen ist unsere Kompetenz. Mit mehr als 500 Mitarbeitern, sind wir ein stark expandierendes Unternehmen und entwickeln einzigartige Lösungen für Kunden rund um den Globus.

www.bachmann.info



SCHÜLER:INNENVERZEICHNIS



Die Hochzahl nach der Gesamtschüler:innenzahl einer Klasse bezeichnet die Anzahl der Mädchen. Die Namen der Klassensprecher:innen sind mit „K“ gekennzeichnet. In Klammern gesetzte Schüler:innen sind während des Jahres ausgetreten. Im Anschluss an die Namen folgt der Wohnort der Schüler:innen.

1a Klasse, Kv. Patricia Guggenberger, 27¹¹



Alkhlif Omar, Hohenems
Altıparmak Emir, Mäder
Biedermann Mira, Rankweil
Böhler Raphael, Rankweil
Bonmassar Lavinia, Klaus
Cunningham Lena Anna, Koblach
David Gabriella, Weiler
Dorn Livio, Rankweil
Duran Ener, Meiningen
Gstrein Vito, Sulz
Harbisch Leonard, Röthis
Haubold Hugo, Rankweil
Kilga Fabio, Mäder
(Knejski Finn, Mäder)
Kühne Sophia, Meiningen
Lexer Lukas, Koblach
Marzari Elias, Rankweil
Moosbrugger Carla, Meiningen
Nesensohn Maximilian, K, Meiningen
Osirnigg Lea-Sophie, Rankweil
Rüf Lia Alin, Koblach
Sagmeister Julia, Koblach
Speckle Linus, Rankweil
Unger Vito, Meiningen
Willinger Viktoria, Rankweil
Zschemisch Lia, Übersaxen
Zumtobel Kilian, Klaus

1b Klasse, Kv. Monika Marth-Kohler, 28¹³



Aebi Elias, Feldkirch
Amann Sebastian, Feldkirch
Ankoud Leen, Feldkirch
Arlanch Lina, Feldkirch
Bachner Maximilian, Feldkirch
Baron Fridolin, Feldkirch
Davies Fernando, Feldkirch
Dobras Maja, Feldkirch
Ehlert Oskar, Feldkirch
Frick Jakob, K, Feldkirch
Ganahl Samuel, Feldkirch
Goodliffe Sabrina, Feldkirch
Haybat Selim, Feldkirch
Hoang Thi Linh Selina, Feldkirch
Kovalevičius Skaiva, Feldkirch
Krenn Lisa, Feldkirch
Kirgiz Melih, Feldkirch
Magalotti Carla, Feldkirch
Mair Kilian, Feldkirch
Mattle Ryan, Feldkirch
Nocaj Leon, Feldkirch
Ramsebner Marie-Louise, Feldkirch
Rinkenberg Zyrone, Feldkirch
Sahin Ilayda, Feldkirch
Sensoy Ecrin, Feldkirch
Sommer Luke, Feldkirch
Stampfl Raya, Feldkirch
Zengerle Lara, Feldkirch

1c Klasse, Kv. Tina Fussenegger, 28⁸



Bär Walter, Feldkirch
Beiter Josef, Feldkirch
Berchtold Marcell, Feldkirch
Chilelli Filippo, Feldkirch
Chilelli Lorenzo, Feldkirch
Denz Gabriel, Feldkirch
Floca Daniel, Feldkirch
Frei Stefan, Feldkirch
Grasberger Paul, Feldkirch
Güfel Davy, Feldkirch
Ivanović Nikola, Feldkirch
Jin Tong, Feldkirch
Kaufmann Jan, Feldkirch
Kröss Elina, Feldkirch
Lampert Matti, Feldkirch
Nachbaur Lara, Feldkirch
Neuner Theo, K, Feldkirch
Nigsch Clara, Feldkirch
Rederer Viktoria, Feldkirch
Schicker Linus, Feldkirch
Simma Max, Feldkirch
Straninger Oliver, Feldkirch
Sugg Elina, Feldkirch
Trampitsch Leonhard, Feldkirch
Tschermanegg Luana, Feldkirch
Vierhauser Maximilian, Feldkirch
Wedl Isabel, Feldkirch
Zangerl Florian, Feldkirch

1d Klasse, Kv. Teresa Neyer, 26¹⁴



Bachmann Marie, Röthis
Bertsch Mila, Götzis
Dobler Noah, Satteins
Erarslan Kaan, Rankweil
Fend Anna, Götzis
Frick Julius, Rankweil
Gerner Lorenz, Feldkirch
Grömer Klara, Götzis
Heiß Johanna, Meiningen
Kilga Nathan, Mäder
Lutz Lea, Schlins
Manser Jana, Schlins
Mäser Lorenz, Rankweil
Mathis Elisa, Rankweil
Matt Laura, K, Schlins
Mayer Luisa, Götzis
Monz Annika, Rankweil
Müller Jule, Feldkirch
Müller Patrick, Meiningen
Nidetzky Niklas, Feldkirch
Porod Jakob, Feldkirch
Prior Antonia, Götzis
Waibel Annika, Götzis
Walser David, Feldkirch
Yamaguchi Yoshua, Götzis
Zettl Anton, Röthis

1e Klasse, Kv. Günther Giesinger, 26¹⁰



Aberer Moses, Rankweil
Al-Lami Yousif, Meiningen
Amann Jacob, Satteins
Bachmann Collin, Frastanz
Bajramovic Asad, Frastanz
Burton Victoria, Frastanz
Dietrich Elias, Frastanz
Dorner Dustin, Frastanz
Drexel Matteo, Götzis
Duratović Lejs, Götzis
Göresli Serhat-Ali, Frastanz
Kahkah Mona, Frastanz
Kessler Lisa, Satteins
Kokot Jana, Frastanz
Krammes Gabriel, Frastanz
Kühpacher Tabea, Satteins
Mašić Tarik, Rankweil
Marte Runa, Schnifis
Meier Lukas, K, Satteins
Metzler Annabell, Rankweil
Reichle Hannes, Götzis
Tenhalter-Zangerl Leon, Schlins
Šukaľová Nina, Feldkirch
Watzke David, Feldkirch
Wohlgenannt Swea, Feldkirch
Zech Lena, Raggal

2a Klasse, Kv. Sophie Frick, 28¹⁶



Alkhlif Sara, Hohenems
Burtscher Marc, Weiler
Dorant Belinda, Muntlix
Egle Leonie, K, Koblach
Ehe Lisette, Koblach
Frischherz Raphael, Koblach
Hämmerle Katharina, Götzis
He Lisa, Klaus
Huber Paula, Klaus
Huttenlocher Philip, Klaus
Illés Sophia, Batschuns
Kathan Adrian, Batschuns
Kremmel Mia, Koblach
Lampert Lorena, Klaus
Lang Yanis, Zwischenwasser
Märker Pia-Marie, Götzis
Marte Agatha, Dafins
Mayer Finn, Götzis
Moosbrugger Nika, Zwischenwasser
Müller Matilda, Götzis
Muther Emma, Koblach
Mutinelli Valentin, Koblach
Pleh Alexander, Zwischenwasser
Rehor Jonathan, Götzis
Rüdisser Noa, Koblach
Sahbaz Cinno, Altach
Ströhle Felix, Koblach
Tiefenthaler Dorothea, Weiler

2b Klasse, Kv. Ulrike Fellacher, 27¹²



Ante Laura, Rankweil
Beyer Maja, Rankweil
Dezfulian Olivia, Frastanz
Dür Shanaya, Meiningen
Einsiedler Laura, Meiningen
Grafenauer Melina, Meiningen
Heel Teodor, Übersaxen
Hermann Quentin, Frastanz
Kaufmann Julian, Rankweil
Keser Selin, Frastanz
Kriß Alessia, Meiningen
Leihbecher Sophia, Meiningen
Maghörndl Raphael, Frastanz
Marth Katharina, Rankweil
Mayr Georg, Rankweil
Möschel Marius, Feldkirch
Pantau David, Feldkirch
Prasch Nino, Rankweil
Prettner Lucas, Rankweil
Sauer David, Frastanz
Sayfutdinova Jasmin, K, Rankweil
Schöch Giuliano, Rankweil
Sommerbauer Tobias, Feldkirch
Starzonek Justus, Feldkirch
Walch Paula, Rankweil
(Wang Jia Bao, Meiningen)
Welzel Nino, Rankweil

2c Klasse, Kv. Christina Haas-Hämmerle, 28¹¹



Altendorfer Ida, Göfis
Bitsche Lukas, Röns
Dittmann Paula, Göfis
Ender Thomas, Rankweil
Fink Nico, Sulz
Fox Thalea, Rankweil
Grabher Emma, Rankweil
Hingsamer Nikolas, Göfis
Huber Martin, Göfis
Hueber Mathilda, Göfis
Jutz Mia, Rankweil
Kisza Valerie, K, Röthis
Konzett Jonas, Muntlix
Kopf Tobias, Röthis
Mittelberger Simon, Röthis
Müller David, Frastanz
Mumelter Thomas, Fraxern
Schöch Maximilian, Göfis
Seick Barbarini Ana, Rankweil
Siebenhüter Laura, Göfis
Stenech Jakob, Röthis
Troy Finn, Röthis
Vlad Yanna, Göfis
Walcher Tim, Feldkirch
Wallis Lillien, Feldkirch
Wieländner David, Rankweil
Wolf Matti, Rankweil
Zündel Mathias, Göfis

2d Klasse, Kv. Philipp Varga, 29¹²



Bárcena Sánchez Yaku, Satteins
Beck Amelie, Frastanz
Bieber Lilly, Mauren
Divis Maria, Düns
Dobler Lea, Feldkirch
Doshi Jakob, K, Satteins
(Frick Marie, Satteins)
Gaßner Felix, Feldkirch
Gopp Rosa, Feldkirch
Heinrich Mark, Feldkirch
Ivanović Nemanja, Feldkirch
Kaluscha Paul, Feldkirch
Kerp Konstantin, Feldkirch
Kramer Hannah, Rankweil
Kühpacher Elisabeth, Satteins
Linder Felix, Feldkirch
Linder Valentin, Schlins
Lukasser-Schwärzler Mika, Feldkirch
Lutz Sebastian, Feldkirch
Mausser Matthias, Feldkirch
Meier Zoe, Feldkirch
Meusburger Matthias, Satteins
Pfleger Linus, Feldkirch
Schnetzer Raphael, Düns
Schuchter Jaqueline, Satteins
Schweiger Alissa, Götzis
Speckle Moritz, Satteins
Ullrich Max, Feldkirch
Zoller Flora, Feldkirch

2e Klasse, Kv. Isabel Mähr, 28¹⁰



Causevic Enis, Frastanz
Doff-Sotta Luis, Feldkirch
Dreier Moritz, Feldkirch
Ehrne Emma, Feldkirch
Guba Viktor, Feldkirch
Herburger Frieda, Feldkirch
Hofstädter Gabriel, Feldkirch
Hörig Ben, Götzis
Hrkač Iris, Feldkirch
Köstl Lenny, Feldkirch
Lampert Tabea, Feldkirch
Marold Jakob, Feldkirch
(Melk Felix, Feldkirch)
Nicolussi-Moro Lara, Feldkirch
Peppinghaus Lars, Feldkirch
Rossegger Isabella, Feldkirch
Schrott Raphael, Feldkirch
Sieber Stefan, Feldkirch
Strasser Samuel, Feldkirch
Ulmer Benedikt, Feldkirch
Végh Maximilian, Feldkirch
Weber Klara, Feldkirch
Welte Lara, Feldkirch
Wetz Emily, K, Frastanz
Wolf Matteo, Feldkirch
Xing Kai, Feldkirch
Youssef Farah, Feldkirch
Zelzer Paul, Rankweil

3a Klasse, Kv. Claudia Mark, 20¹³



Agostinelli Letizia, Klaus
Bernatzik Valerie, Götzis
Bolter Dominik, Koblach
Bonmassar Cosmo, Klaus
Gümrükcü Merve, Götzis
Gunz Sophia, Götzis
Huber Julian, Dafins
Lange Vanessa, Klaus
Mayer Constantin, Götzis
Muxel Lea, Götzis
Ofenbeck Nika, Götzis
Pernter Emelie, Koblach
Postai Emilia, Klaus
Schön Julia, Götzis
Schwela Saramina, Koblach
Ströhle Philipp, Götzis
Summer Lorenz, K, Klaus
Thaler Leonie, Klaus
Überbacher Fabian, Klaus
Wurmitzer Regina, Mäder

3b Klasse, Kv. Sybille Unterluggauer/Willi Dittmann, 2013



Ates Fatma, Meiningen
Beyer Cedric, Rankweil
Causevic Sara, Frastanz
Chen Yurui, Rankweil
Copic Ana, Frastanz
David Hanna, Weiler
Dirschmid Albert, Batschuns
Gschliesser Larissa, Nenzing-Halden
Kahkah Selma, Frastanz
Koch Katharina, K, Rankweil
Maghörndl Julian, Frastanz
Mraz Leon, Rankweil
Nesensohn Dilara, Frastanz
Oppermann Jonas, Frastanz
Richter Pia, Rankweil
Stornig Ronja, Rankweil
Tüfekli Selina, Rankweil
Voth Sam, Rankweil
Walser Johanna, Rankweil
Weitze Finn, Rankweil

3c Klasse, Kv. Birgit Schindegger, 24¹²



Amann Viola, Feldkirch
Bachner Valentin, Feldkirch
Bär Chloé, Feldkirch
Berghammer Pia, Feldkirch
Bickel Mira, Feldkirch
Durig Enzo, Röthis
Eller Paula, Feldkirch
Fritsch Vincent, Feldkirch
Goldener Aaron, Göfis
Horn Jasper, Laterns
Kleinheinz Quirin, Göfis
Kohler Malou, Feldkirch
Maier Liliane, Feldkirch
Müller Lene, Feldkirch
Neuner Paul, Feldkirch
Nicolussi Sophia, Feldkirch
Oelsch Valentina, Feldkirch
Petz Cornelius, Feldkirch
Prenn Leopold, Rankweil
Reith Leander, K, Rankweil
Sacherer Hallie, Viktorsberg
Schneegg Philipp, Rankweil
Stemmer Maximilian, Rankweil
Wallner Bibiane, Feldkirch

3d Klasse, Kv. Marion Verdorfer, 21¹³



Aistleitner Aurelio, Feldkirch
Akin Nisa, K, Rankweil
Bachinger Dario, Feldkirch
Belkacem Ádám, Feldkirch
Bernat Mieszko, Feldkirch
Krüger Annika, Feldkirch
Künz Amrei, Feldkirch
Landa Nora, Feldkirch
Mayer Leonard, Feldkirch
Müller Antonia, Feldkirch
Nagy Vanessa, Feldkirch
Nebat Hazal, Meiningen
Pabst Luca, Feldkirch
Sahin Aleyna, Feldkirch
Salkicevic Davud, Feldkirch
Schrall Michael, Feldkirch
Schwenninger Clemens, Feldkirch
Sensoy Ceylin, Feldkirch
Sonderegger Lisa, Feldkirch
Tiefenthaler Maya, Feldkirch
Yildirim Destina, Feldkirch

3e Klasse, Kv. Irene Plattner, 22⁶



Ali Omar Amina, Feldkirch
Burzic Lejla, Feldkirch
Ernstson Laurin, Feldkirch
Gathge Patrick, Feldkirch
Gottein Letizia, Feldkirch
Gritzer Jonas, Feldkirch
Hebein Leo, Feldkirch
Hilti Paula, Feldkirch
Hufschmidt Leonard-Jacob, Feldkirch
Jia Jun Hao, Feldkirch
(Jokic Luka, Koblach)
Kerbleder Rafael, Feldkirch
Lins Jonas, Satteins
Ljubijankic Haris, Feldkirch
Magalotti Loris, Feldkirch
Osl Anna, Sulz
Pfeffer Timo, Frastanz
Pilic Nemanja, Feldkirch
Schönacher Aaron, K, Feldkirch
Sensoy Jonas, Feldkirch
Summer Klaus, Nenzing
Zsiak Laura, Feldkirch

4a Klasse, Kv. Elisa Burtscher, 18⁶



Duratovic Amir, Götzis
Egger Friedrich, Klaus
Ehe Emil, K, Koblach
Ender Valerian, Fraxern
Gmeiner Matthias, Klaus
He Paul, Klaus
Huber Anni, Klaus
Kräutler Finn, Götzis
Ludescher Theo, Klaus
Mayer Sasha, Klaus
Pala Melisa, Koblach
Rützler Nic, Koblach
Sahbaz Azin, Götzis
(Schmidt Moritz, Weiler)
Schnetzer Lara, Sulz
Schnetzer Noah, Klaus
Stierand Hannes, Weiler
Tiefenthaler Cäcilia, Weiler

4b Klasse, Kv. Anita Frei, 15⁵



Davies Diego, Feldkirch
Epp Fionn, Feldkirch
Epp Yannick, Feldkirch
Grinzing Sebastian, Feldkirch
Hauser Jana, Feldkirch
Jenny Eliah, Frastanz
Kühpacher Samuel, Satteins
Künz Emil, Feldkirch
Marte Momo, Satteins
Mayer Clara, Feldkirch
Meusbürger Sophia, Satteins
Pritzl Fridolin, Feldkirch
Reheis Luis, Feldkirch
Stieger Sophia, K, Feldkirch
Wolf Sarah, Feldkirch

4c Klasse, Kv. Isabella Manser, 24¹¹



Abbrederis Theresa, Rankweil
Asanger Felix, Rankweil
Bänkbauer Clemens, Rankweil
Eller Filippa, Feldkirch
Fox Malina, Rankweil
Gopp Leo, Feldkirch
Gort Mathias, Göfis
Haider Moritz, Feldkirch
Huber David, Göfis
Linder Emma, Feldkirch
Mathis Ronja, Rankweil
Matt Carla, Rankweil
Matt Nora, Rankweil
Mayer Gabriel, Feldkirch
Oelsch Jonas, Feldkirch
Petermann Matheo, Feldkirch
Ploder Julian, Feldkirch
Rolshoven Mika, Feldkirch
Sakal Özge, Feldkirch
Straka Niklaus, Göfis
Sturn Elena, Rankweil
Twupack Hannah, Rankweil
Wolf Bjarne, K, Rankweil
Zoppoth Belize, Rankweil

4d Klasse, Kv. Maria Sonja Scherrer, 19⁶



Bösch Vincent, Frastanz
Boylu Ahmet, Feldkirch
Breitung Mathilda, Feldkirch
Cergic Tijana, Feldkirch
Frick Aaron, Feldkirch
Ganahl Laurin, Feldkirch
Gorgosz Corina, Feldkirch
Hartmann Julian, Feldkirch
Häusle Simon, Feldkirch
Hawlitzky Anna, Feldkirch
Kainbacher Joana-Sophie, Frastanz
Lercher Linus, Feldkirch
Pieles Florian, Feldkirch
Sieber Timo, Feldkirch
Simsek Cengizhan, K, Göfis
Tshanett Maximilian, Feldkirch
Vester Sarah, Feldkirch
Vonier Lennart, Frastanz
Wüstner Elias, Nenzing-Motten

4e Klasse, Kv. Bernhard Schneller, 24⁰



Adam Nick, Meiningen
 Albrecht Laurenz, Nenzing
 Begic Hanan, Bürs
 Bitsche Florian, Röns
 De Vries Niklas, Frastanz
 El Rifai Karim, K, Feldkirch
 Epp Kilian, Feldkirch
 Heinzle Jonas, Feldkirch
 Kathan Matthäus, Batschuns
 Kaufmann Mika, Röthis
 Khalil Joudi, Rankweil
 Klimesch Leo, Feldkirch
 Mark Philipp, Röthis
 Mathis Simon, Dafins
 Nitz Gregor, Sulz
 Pape Rafael, Feldkirch
 Sahbaz Rohat, Meiningen
 Schmid Tobias, Röthis
 Spousta Tobiás, Feldkirch
 Tonetti Finn, Schlins
 Vonbrül Adrian, Röns
 Vonbrül Theo, Feldkirch
 Werner Julian, Feldkirch
 Zettl Peter, Röthis

5a Klasse, Kv. Christian Fritz, 19¹⁴



Ante Chiara, Rankweil
 Bächler Janik, Feldkirch
 Berchtold Valerie, Rankweil
 Bruckschweiger Sofia, Feldkirch
 Dirschmid Konrad, Batschuns
 Elender Christina, Feldkirch
 Fleischer Vanessa, Rankweil
 Gohm Emma, Feldkirch
 Greiner Elena-Sophie, Feldkirch
 (Hartmann Laura, Feldkirch)
 Jenewein Sebastian, Feldkirch
 Marth Raphael, Rankweil
 Neudorfer Chiara, Feldkirch
 Obwegeser Marie, Rankweil
 Pilavci Serra, Feldkirch
 Rundel Iris, Meiningen
 Schuchter Michèle, Satteins
 Taskapan Cleopatra, K, Eschen
 Zinkel Santiago, Fraxern

5b Klasse, Kv. Andreas Schwab, 22¹²



Andrade Gider Dario, Feldkirch
Cergic Damjan, Feldkirch
Demiral Sila, Feldkirch
Dittmann Anne, Göfis
Fiel Franziska, Feldkirch
Gathge Cedric-Dieter, Feldkirch
Hämmerle Anna, Götzis
Haubold Henriette, Rankweil
Heinzle Pauline, Klaus
Hinsberger Lena, Feldkirch
Hlavinka Adrian, Feldkirch
Kaufmann Tobias, Rankweil
(Kreinbacher Franka, Sulz)
Kulla Ataulbaqi, Rankweil
Mayr Dominik, Rankweil
Petrovic Dina, Frastanz
Popova Mariia, Götzis
Postai Lorenz, K, Klaus
Schedler Thilo, Rankweil
Schubert Daria-Tabea, Weiler
Sieber Mia-Miranda, Koblach
Vonbrül Clemens, Feldkirch

5c Klasse, Kv. Petra Könighofer, 21⁸



Benvenuti David, Rankweil
Chronst Matteo, Feldkirch
Frischherz Niklas, Koblach
(Fritsch Emma, Feldkirch)
Gritzniq Alexander, Götzis
Hämmerle Luisa, Sulz
Herburger Anika, Feldkirch
Kohler Carlo, Feldkirch
Konzett Jakob, Feldkirch
Mayer Adrian, Götzis
Meusburger Luis, Weiler
Nicolussi Lukas, Feldkirch
Petz Leonard, Feldkirch
Reingruber Leon, Feldkirch
Ristow Marlen, Feldkirch
Stachowitz Allegra, Feldkirch
Straninger Lisa, Feldkirch
Walch Tim, K, Feldkirch
Wielander Magdalena, Feldkirch
Winkler Michael, Feldkirch
Zelzer Smilla, Rankweil

6a Klasse, Kv. Hans-Peter Schuler, 28¹²



Ali Omar Nagaad, Feldkirch
Bayr Andreas, Feldkirch
Benz Jonas, Mäder
Bitriol Paulina, Muntlix
Dorant Luisa, Muntlix
Ehgartner Katharina, Sulz
Fend Johanna, Koblach
Grabher Paul, Rankweil
Graß Christoph, Feldkirch
Hammerer Jakob Kilian, Rankweil
Horn Mieke, Laterns
Jandric Valentina, K, Sulz
Knoll Clemens, Weiler
Kühne Aurora, Feldkirch
Kukovec Kevin, Feldkirch
Künz Thiemuth, Feldkirch
Magnes Benedikt, Frastanz
Meyerbeck Olivia, Koblach
Mock David, Frastanz
Moosbrugger Tim, Meiningen
Ofenbeck Tobias, Götzis
Prapotnik Elias, Feldkirch
Prettner Gabriel, Rankweil
Reis Elias, Götzis
Sensoy Lara, Feldkirch
Tiefenthaler Agatha, Weiler
Uzun Yasin, Rankweil
Wieser Jakob, Frastanz

6b Klasse, Kv. Melanie Valentin-Benda, 26⁶



Babic Adrijan, Klaus
Böckle Gabriel, Feldkirch
Dauti Diana, Feldkirch
Ebenhoch Felix, Röthis
Ender Vicco, Klaus
Ernstson Linus, Feldkirch
Eß Nico, Rankweil
Floca André, K, Feldkirch
Gopp Emil, Feldkirch
Gort Ida, Göfis
Gort Nina, Göfis
Kicker Eileen, Sulz
Köck Paul, Feldkirch
Lercher Jonas, Feldkirch
Maier Eleni, Göfis
Merhar Lars, Feldkirch
Prenn Valentin, Rankweil
Reheis Nico, Feldkirch
Reicher Alissa, Feldkirch
Stückler Matthias, Rankweil
Summer Elah, Klaus
Szabo Adam, Feldkirch
Thum Peter, Feldkirch
Walch Laurens, Rankweil
Weber Adrian, Feldkirch
Zengerle Julian, Feldkirch

7a Klasse, Kv. Markus Rainer, 23¹³



Amon Alexa, Götzis
Bozkurt Zehra, Feldkirch
Breuß Kevin, Rankweil
Güfel Joy, Feldkirch
Gümürkcü Mert, Götzis
Kling Britta, Feldkirch
Kocic Darija, Feldkirch
Koholzer Mia, Götzis
Lins Kristina, Meiningen
Loacker Niklas, Rankweil
Mikutina Olga, Feldkirch
Nestle Tobias, Rankweil
Pal Mihaela, K, Feldkirch
Pala Enes, Koblach
Palesova Patricia, Feldkirch
Schönherr Alicia, Meiningen
Sen Kubilay, Götzis
Sonderegger Jakob, Rankweil
Steber Emily, Röthis
Ströhle Nicolas, Götzis
Unger Matteo, Meiningen
Winkler Georg, Feldkirch
Zumtobel Lina, Klaus

7b Klasse, Kv. Sanja Pintaric, 23¹¹



Andres Daniel, Feldkirch
Braun Mona, Feldkirch
Demiral Basri, Feldkirch
Ender Pauline, K, Götzis
Entner Luisa, Rankweil
Ettefagh Mona, Frastanz
Gantner Kimberly, Frastanz
Hammoud Rany, Feldkirch
Höfl Linus, Übersaxen
Jakobs Emil, Sulz
Maier Maximilian, Feldkirch
Nadles Kathrin, Röns
Oberndorfer Jakob, Feldkirch
Rauch Melanie, Feldkirch
Reiner Niklas, Götzis
Schalk Lennox, Feldkirch
Schnegg Marie, Rankweil
Stierand Luca, Weiler
Trautz Katharina, Übersaxen
Tröbinger Sophie, Viktorsberg
Vonier Laurin, Frastanz
Waldbach David, Meiningen
Widemschek Sarah, Rankweil

8a Klasse, Kv. Markus Amann, 24¹⁷



Demir Emircan, Götzis
Dülger Desiree, Feldkirch
Erarslan Ömer, Rankweil
Ess Tabea, Feldkirch
Ettefagh Sophia, Frastanz
Faistauer Marie, Bludenz
Feifel Emily, Nenzing
Fuchs Lucas, Klaus
Gfall Anja, Rankweil
Hörmann Sophie, Götzis
Irgang Sebastian, Rankweil
Lins Jonas, Rankweil
Marte Karla-Maria, Rankweil
Mayer Aaron, Klaus
Mayer Eva, Feldkirch
Micic Tamara, Feldkirch
Obwegeser Lisa, Rankweil
Padilla Lara-Natalia, Hohenems
Peppinghaus Laura, Feldkirch
Philipp Matthias, Weiler
Schindegger Christina, Batschuns
Stockinger Mira, Schlins
Wieser Johanna, K, Frastanz
Winkler Anna, Feldkirch

8b Klasse, Kv. David Puntigam, 29¹⁰



Amann Simon, Nenzing
Berchtold Carina, Rankweil
Brezytskyi Vsevolod, Rankweil
Ciftcioglu Kemal, Rankweil
Ehgartner Anna-Julia, K, Sulz
Grabher Moritz, Rankweil
Habisch Gregory, Rankweil
Irgang Theresa, Rankweil
Kalß Sarah, Feldkirch
Kicker Elias, Rankweil
Knoll Sebastian, Weiler
Koch Maximilian, Rankweil
Kofler Niklas, Feldkirch
Kreutzmann Duke, Hohenems
Lins Johannes, Feldkirch
Mark Aaron, Feldkirch
Mayer Marius, Rankweil
Merhar Max, Feldkirch
Müller Anna, Feldkirch
Nesensohn Hannah, Muntlix
Nitz Paula, Sulz
Pertoll David, Rankweil
Ploder Florian, Feldkirch
Rainalter Mariella, Feldkirch
Ristow Leon, Feldkirch
Seitz Anna-Sophie, Klaus
Thomas Joel, Feldkirch
Türtscher Marc, Koblach
Yilmaz Ilayda, Frastanz

Schüler:innendaten

Wohnorte

Altach	1
Batschuns	6
Bludenz	1
Bürs	1
Dafins	3
Düns	2
Eschen	1
Feldkirch	286
Frastanz	40
Fraxern	3
Göfis	19
Götzis	43
Hohenems	4
Klaus	29
Koblach	25
Laterns	2
Mäder	6
Mauren	1
Meiningen	23
Muntlix	5
Nenzing	6
Raggal	1
Rankweil	106
Röns	4
Röthis	15
Satteins	17
Schlins	7
Schnifis	1
Sulz	12
Übersaxen	4
Viktorsberg	2
Weiler	14
Zwischenwasser	3
Gesamt	693

Alltagssprache

Albanisch	1
Arabisch	5
Bosnisch	8
Chinesisch	4
Deutsch	617
Englisch	2
Kroatisch	2
Kurdisch	1
Portugiesisch	1
Rumänisch	2
Russisch	2
Serbisch	6
Slowakisch	3
Somalisch	2
Spanisch	1
Tschechisch	1
Türkisch	30
Ukrainisch	2
Ungarisch	2
Urdu	1
Gesamt	693

Religion

Alevitische Glaubensgem.	3
Buddhistisch	1
Evangelisch A.B.	39
freikirchlich	3
Islam (IGGÖ)	55
Kirche Jesu Christi HLT	1
Ohne Bekenntnis	78
Orthodox	24
Römisch-katholisch	489
Gesamt	693

Staatsbürgerschaft

Ägypten	1
Brasilien	1
China	1
Deutschland	57
Irak	1
Kanada	3
Kroatien	1
Liechtenstein	1
Niederlande	1
Österreich	599
Philippinen	1
Polen	1
Rumänien	5
Russland	1
Schweden	1
Schweiz	2
Slowakei	4
Somalia	2
Syrien	4
Tschechien	1
Ukraine	1
Ungarn	4
Gesamt	693

Besuch von Freifächern/ Unverbindlichen Übungen

Cambridge Certificate	55
Fit für die VWA	54
Fußball	33
Informatik	9
Klettern	25
Lernen lernen	39
Mathematikolympiade	11
Schulmediation	63
Volleyball	58

Amtsträger:innen

Vertreter:innen im SGA

Eltern:

Mirjam Kerbleder
Bettina Dobler
Jürgen Sonderegger

Lehrer:innen:

Mag. Markus Amann
Mag. Isabella Manser
Mag. David Puntigam

Schüler:innen:

Rany Hammoud, 7b
Elias Kicker, 8b
Anna-Julia Ehgartner, 8b

Schulsprecher/Stellvertreter

Schulsprecher:

Rany Hammoud, 7b

Stellvertreter:

Elias Kicker, 8b

Vorstand des Elternvereins

Obfrau:

Mirjam Kerbleder

Schriftführerin:

Karin Ante

Kassier:

Mag. Abderahim Kahkah

Vorstand der Freunde des Feldkircher Gymnasiums

Obmann:

Mag. Hubert Egger

Schriftführerin:

Dr. Mag. Silvia Mayrhofer

Kassier:

Mag. Abderahim Kahkah

Personalvertretung

Mag. Markus Amann (Obmann)

MMag. Remo Feßler

Mag. Anita Frei

Mag. David Puntigam

ERGEBNISSE DER REIFEPRÜFUNG

im Haupttermin 2021/22

Wir gratulieren unseren Absolventinnen und Absolventen zur bestandenen Reifeprüfung. Jenen Maturantinnen und Maturanten, bei denen die eine oder andere Teilprüfung noch ausständig ist, wünschen wir beim nächsten Antritt den erhofften Erfolg.

Vorsitzender der Reifeprüfungskommission:

8a, 8b: Mag. Christoph Prugger, Direktor

Statistik:

	8a	8b
mit Ausgezeichnetem Erfolg bestanden	5 ⁵	12 ⁶
mit Gutem Erfolg bestanden	5 ³	6 ³
bestanden	11 ⁷	7 ¹

Mit Ausgezeichnetem Erfolg bestanden:

8a: Anja Gfall, Lisa Obwegeser, Lara-Natalia Padilla, Christina Schindegger, Johanna Wieser

8b: Carina Berchtold, Anna-Julia Ehgartner, Gregory Habisch, Theresa Irgang, Sarah Kalß, Elias Kicker, Sebastian Knoll, Maximilian Koch, Aaron Mark, Marius Mayer, Hannah Nesensohn, Mariella Rainalter

Mit Gutem Erfolg bestanden:

8a: Ömer Erarslan, Sophie Hörmann, Jonas Lins, Karla-Maria Marte, Anna Winkler

8b: Moritz Grabher, Anna Müller, Paula Nitz, Joel Thomas, Marc Türtscher, Ilayda Yilmaz



poesis
Consulting

Du bist auf der Suche nach einem spannenden Job in einer Unternehmensberatung?

Dann bewirb dich jetzt!

www.poesis.at

Poesis Consulting GmbH – Treietstraße 17, 6833 Klaus, Österreich – Tel. +43 5523 69175 – Fax +43 5523 69258 – office@poesis.at – www.poesis.at



Maturaklasse 8a



Maturaklasse 8b

REIFEPRÜFUNG

Schriftliche Reifeprüfung

Die Themenstellungen der standardisierten schriftlichen Reifeprüfung sind unter www.srdp.at abrufbar.

VWA – Vorwissenschaftliche Arbeiten

Demir Emircan, 8ag *Sybille Unterluggauer*
Sponsoring im Fußball - globale Konzepte und regionale Ausprägungen

Dülger Desiree, 8ag *Günther Giesinger*
Hochsensibilität bei Kindern im Volksschulalter

Erarslan Ömer, 8ag *Philipp Varga*
Ein Leitfaden für die richtige Zusammensetzung einer gesunden Ernährung

Ess Tabea, 8ag *Isabel Mähr*
Das Asperger-Syndrom im Kindes- und Jugendalter

Ettefagh Sophia, 8ag *Monika Klocker*
Gaslighting - unbemerkte emotionale Manipulation und Gehirnwäsche

Faistauer Marie, 8ag *Erika Stecher-Fuetscher*
Stress und Ernährung: die Auswirkungen von Stress auf das Essverhalten

Feifel Emily, 8ag *Petra Stanek*
Dissoziative Identitätsstörung

Gfall Anja, 8ag *Sonja Beer*
Kleider machen Leute - der Massenkonsum in der Bekleidungsindustrien

Hörmann Sophie, 8ag *Klaus Michael Hofer*
Bioprinting - Realität und Zukunftsvisionen von Organen aus dem 3D-Drucker

Irgang Sebastian, 8ag *Julia Gabrielli*
Nahtoderfahrung aus wissenschaftlicher Sicht

Lins Jonas, 8ag *Melanie Valentin-Benda*
Die Hanfpflanze - vom Ursprung und der Aufzucht bis zum heutigen Wirtschaftszweig

Marte Karla-Maria, 8ag *Bernhard Schneller*
Integration und Förderung von Kindern mit Down-Syndrom in öffentlichen Bildungseinrichtungen in Vorarlberg



Mayer Aaron, 8ag *Teresa Neyer*
Auswirkungen durch Covid-19 in der Industrie am Beispiel zweier Vorarlberger Unternehmen

Mayer Eva, 8ag *Paul Reitmayr*
Rehydratation nach dem Sport - eine Studie zum optimalen Getränk

Micic Tamara, 8ag *Ulrike Fellacher*
Spiegelung der Kultur in der Sprache

Obwegeser Lisa, 8ag *Andreas Schwab*
Der Einfluss der Psyche auf die Wettkampfleistung im Einzelsport

Padilla Lara-Natalia, 8ag *Birgit Schindegger*
Vergleich zwischen der Hypnosetherapie und der kognitiven Verhaltenstherapie bei Angststörungen

Peppinghaus Laura, 8ag *Isabella Manser*
Linderung von Neurodermitis und Akne durch Ernährung - ein Vergleich zwischen Schulmedizin und ergänzender Medizin

Philipp Matthias, 8ag *Julia Gabrielli*
Schizophrenie bei Jugendlichen - Außenwahrnehmung und tatsächliche Symptomatik

Schindegger Christina, 8ag *Petra Stanek*
Das Fetale Alkoholsyndrom und die Auswirkungen bei Kindern

Stockinger Mira, 8ag *Roman Fehr*
Kunsttherapie für traumatisierte Kinder

Wieser Johanna, 8ag *Markus Amann*
Einführung des Frauenwahlrechts in Vorarlberg und damit entstandene Partizipationsmöglichkeiten in der Politik

Winkler Anna, 8ag *Monika Volaucnik-Defrancesco*
Der neue Atheismus - Vision einer religionsfreien Welt

Amann Simon, 8br *Hans-Peter Schuler*
Die Bedeutung des Dorfes Ngaoubela für die Region Adamaua

Berchtold Carina, 8br *Remo Feßler*
Die Rolle der evangelischen Kirche beim Fall der Berliner Mauer

Ciftcioglu Kemal, 8br *Andreas Schwab*
Optimale Trainingssteuerung und Ernährung für das Muskelaufbautraining

Ehgartner Anna-Julia, 8br *Werner Märk*
Embryofetale Auswirkungen therapeutischer Maßnahmen und Verfahren bei schwangeren Brustkrebspatientinnen

Grabher Moritz, 8br *Melanie Valentin-Benda*
Cannabis in der Lebensmittelindustrie – von herkömmlichen Lebensmitteln bis zu Nahrungsergänzungsmitteln

Habisch Gregory, 8br *Tina Fussenegger*
Der Wald Vorarlbergs im Klimawandel – Auswirkungen der Klimaveränderung und Adaptionsstrategien für Laub-, Nadel- und Mischwälder

Irgang Theresa, 8br *Mariella Gottein*
Zwillingsforschung – die gegenseitige Beeinflussung von Zwillingsgeschwistern

Kalß Sarah, 8br *Michael Scherer*
Waldbrände im Amazonas-Regenwald: Ursachen, Hintergründe und ihre Auswirkungen auf das Klima

Kicker Elias, 8br *David Puntigam*
Der Tunneleffekt, sein Vorkommen in der Natur und die Mathematik dahinter

Knoll Sebastian, 8br *Michael Scherer*
Die Prinzipien der evidenzbasierten Medizin anhand von Diabetes mellitus Typ 2

Koch Maximilian, 8br *Hans-Peter Schuler*
Austrofaschismus aus der vorarlbergerischen Perspektive

Kofler Niklas, 8br *Christina Haas-Hämmerle*
Das Staatswesen der Roten Waldameisen und ihre Bedeutung für die Umwelt

Lins Johannes, 8br *Dietmar Nigsch*
Die Entwicklung der Posaune

Mark Aaron, 8br *Christoph Prugger*
Die letzten Tage des Zweiten Weltkrieges in Vorarlberg und deren Auswirkungen auf die Bevölkerung

Mayer Marius, 8br *David Puntigam*
Kryptographie: die Wissenschaft der Verschlüsselung - von der antiken Geheimschrift zur Quantenoptik

Merhar Max, 8br *Tina Fussenegger*
Entwicklung und Veränderung der österreichischen Asylpolitik in den Jahren 2015 und 2020/2021

Müller Anna, 8br *Günter Malin*
Pränatale akustische Reize und ihre Bedeutung für die postnatale Entwicklung von Frühgeborenen

Nesensohn Hannah, 8br *Remo Feßler*
SARS-CoV-2-RT-PCR: Optimierung eines Virus-RNA-Extraktionsverfahrens

Nitz Paula, 8br *Remo Feßler*
Verheimlichungs- und Verfälschungserkennung anhand mimischer Ausdrücke ohne technische Hilfsmittel

Pertoll David, 8br *Petra Ess-Scharf*
Faszination Feuerwerk - von seiner Entstehung in China bis zu unserem heutigen Silvesterfeuerwerk

Ploder Florian, 8br *Maria Sonja Scherrer*
Koffein versus Kokain: Mittel zur Leistungssteigerung und Langzeitfolgen im Vergleich

Rainalter Mariella, 8br *Michael Scherer*
Politische Philosophie: Auseinandersetzung mit den Werten des Liberalismus und Sozialismus

Ristow Leon, 8br *Anita Ploder-Theißl*
Die japanische Küche und Teekultur im Vergleich zur traditionellen Küche Österreichs

Seitz Anna-Sophie, 8br *Tina Fussenegger*
Die ersten Bakterien eines Babys

Thomas Joel, 8br *Christian Geismayr*
Demokratiekritik von Aristoteles, Platon und Sokrates und mögliche Umlegungen auf die heutige Zeit

Türtscher Marc, 8br *Markus Rainer*
Biogasproduktion aus nutzflächenschonenden Energiepflanzen mit Fokus auf Grünalgen

Yilmaz Ilayda, 8br *Petra Könighofer*
Bilingualismus und sprachliche Entwicklung bei Kleinkindern mit Fokus auf Deutsch-Türkisch

Lehrer:innen und Lehrfächerverteilung



Prugger Christoph, Mag.
Direktor

GW in 1d



Amann Markus, Mag.

KV in 8a
D in 1b, 2c, 5a, 8a
GSP in 2c, 6b, 7a, 8a
Vorsitzender des Dienststellen-
ausschusses
Lehrer:innenvertreter im SGA



Bachmann Elisabeth, Mag.

R (WPF) in 6. - 8. Klassen
NB in 1.-3. Klasse
auch am BRG/BORG Feldkirch und
BG/BRG Bludenz



Balovic Nikola, Mag.

Orthodoxer Religionsunterricht in allen
Klassen; Stammschule HAK Feldkirch



Basol Idris, Dipl.-Th Med

Islamischer Religionsunterricht in allen
Klassen; Stammschule HAK Feldkirch



Beer Sonja, Mag.

E in 3a
SP in 3ab, 4bd, 5ab, 7ab



Begle Mirjam, Mag.

Sabbatical



Burtscher Elisa, Mag.

KV in 4a
BU in 2c, 2d, 2e, 3a, 3e, 4a, 4c, 4e, 5bc
BSM in 2cd
KLE in 1abcde
UÜ Volleyball in 1. Klassen



Curlic Nikolina
Verwaltung

IKT/Maschinschreiben in 1a, 1c, 1e



Dittmann Willi, Mag.

KV in 3b
BE in 1c, 1d, 2d, 2e, 3b, 3c, 4b, 4c, 5c, 6a, 7a
WBE in 6ab
INF (WPF) in 6a
Verwalter der Sammlung für BE



Egger Hubert, Mag.

IKT in 1e ; INF in 5b, 5c ; INF (WPF) in 6a, 6b
PH in 3d, 6a, 6b, 7a
UÜ INF in 3a, 3b, 3c
Vorsitzender des Gewerkschaftlichen
Betriebsausschusses; Referent für geistige
Landesverteidigung; eLearningClusterat
Projektbegleitung Erasmus+

Abkürzungen der Stundenplanfächer:

BE	Bildnerische Erziehung
BSK	Bewegung und Sport Knaben
BSM	Bewegung und Sport Mädchen
BU	Biologie und Umweltkunde
CH	Chemie
D	Deutsch
DG	Darstellende Geometrie
E	Englisch
ETH	Ethik
F	Französisch
GSP	Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung
GW	Geographie und Wirtschaftskunde
I	Italienisch
IKT	Informatik 1. Klasse
INF	Informatik 5. Klasse
KLE	Unverbindliche Übung Klettern
L	Latein
M	Mathematik
ME	Musikerziehung

NB	Nachmittags- betreuung
PH	Physik
PP	Psychologie, Philo- sophie und Pädagogik
R	Russisch
RK	Religion katholisch
SNT	Schwerpunkt Natur und Technik
SP	Spanisch
SPK	Sportkunde
SZL	Soziales Lernen
TTW	Technisches und textiles Werken
WKP	Werte, Kulturen, Per- sönlichkeitsbildung

Sonstige Abkürzungen:

COOL	Cooperatives Offenes Lernen
KV	Klassenvorstand
SGA	Schulgemeinschafts- ausschuss
QMS	Qualitätsmanagement- system für Schulen
UÜ	Unverbindliche Übung
WPF	Wahlpflichtfach



Ess-Scharf Petra, Mag.

BSM in 2ae, 3be, 4bd, 6ab
GSP in 3a, 3b, 4b, 5b
Verwalterin des Archivs



Fussenegger Tina, MMag.

KV in 1c
D in 1c, 3a, 6a, 8b
SP in 3ad, 4c
Kordinatorin für NB
Lehrer:innen-Stellvertreter:in im SGA



Fehr Roman, Mag.

BE in 1a, 2b, 3a, 5b, 6ab, 8a
TTW in 1a, 1b, 2c, 2d, 4b
Verwalter der Sammlung für TEW



Gabrielli Julia, Mag.

RK in 1c, 2d, 3be
SP in 5bc, 8a
IKT/Maschinschreiben in 1d
Fachkordinatorin für RK
Kordinatorin Radius Schoolbiker



Fellacher Ulrike, Mag.

KV in 2b
E in 2b, 4c
SP in 6ab, 7a, 8a
Fachkordinatorin für SP
Kordinatorin Sprachassistent:innen



Geismayr Christian, Dr. Mag.

BE in 6b, 7b, 8b
ETH in 6a, 6b
PP in 8a, 8b
Fachkordinator für ETH/ PP



Feßler Remo, MMag.

L in 5a, 6a, 8a
RK in 1d, 3c, 4e, 7b, 8b
WKP in 3b, 3c, 4e
Administration; Brandschutzbeauftragter
Fachkordinator für L
Personalvertretung



Geser Reinhard, Mag.

IKT in 1a, 1c, 1d
INF in 5a, 5b
TTW in 1c, 2a, 2b, 2e, 4e
Verwalter der Sammlung für EDV
IT-Manager



Frei Anita, Mag.

KV in 4b
D in 2d, 4b
TTW in 1b, 2e, 4a, 4b
Bibliotheksleitung; Personalvertretung
Verwalterin der Sammlung für TEX
Verwaltung Klassenlektüre Deutsch



Gfader Harald, Mag.

BE in 1b, 1e, 2a, 4d



Frick Sophie, Dr.

KV in 2a
M in 1c, 2a, 2e



Giesinger Günther, Mag.

KV in 1e
M in 1e, 3d, 4a, 4d, 6b, 7b
UÜ Mathematik-Olympiade



Fritz Christian, Mag.

KV in 5a
GW in 5a
M in 1b, 3b, 4e, 5a, 6a, 8a
Fachkordinator für M
Organisator des Känguru-Wettbewerbs



Gottein Mariella, Mag.

I (WPF) in 6ab, 8ab
PP in 7a, 7b
PP (WPF) in 8ab
UÜ Lernen lernen in 1. Klassen
Bildungsberaterin; Fachkordinatorin für I



Gruber Sabine, Mag.

D in 1a, 4d
Schulbibliothek



Ilg Ursula, Mag.

D in 3e
E in 1e, 4d



Guggenberger Patricia, Mag.

KV in 1a
E in 2e
E (WPF) in 7b
M in 1a, 3e, 5bc
Webmasterin



Jardim Beatrix, MEd

E in 3d, 4a, 6a, 7a, 8ab



Haag Maria, Mag.

BU in 1e, 3d, 5c
CH in 4a, 4c



Klocker Monika, MMMag.

CH in 7a, 7b, 8a, 8b
GW in 1e, 2a, 4e
PP (WPF) in 7a, 7b
Verwalterin der Sammlung für CH



Haas-Hämmerle Christina, Mag.

KV in 2c
E in 2c, 3c
F in 5abc, 6b
Social-Networkerin
Sozialtrainerin



Köb Lukas, Mag.

BE in 2c, 3d, 3e, 4a, 4e, 5a
GSP in 5c
TTW in 1c, 1d, 1e, 4c, 4d



Herburger Anja, Mag.

TTW in 1a, 1d, 1e, 2a, 2b, 2c, 2d, 4a, 4c,
4d, 4e



Komatz-Kornexl Brigitte, Mag.

F in 6ab, 7ab
Bildungsberaterin



Hofer Klaus Michael, Mag.

IKT in 1b
INF in 5a
RK in 2a, 2c, 3d, 4c, 6b, 7a, 8a
WKP in 3d, 4a, 4b, 4c
Schulmediation; Social Networker
Vertrauenslehrer



Konzett Maria, Mag.

BSM in 3c
E in 4a
M in 2d, 3d
KLE in 1abcde



Hosp Gerhard, Mag. MSc

E in 1a, 5a, 6b
E (WPF) in 6ab
GSP in 2a, 2b, 5a



Konzilia Eva, Mag.

BSM in 2cd, 8ab
E in 3e, 4b, 4d, 7a
E (WPF) in 6ab



Könighofer Petra, Mag.

KV in 5c
BSM in 1ab, 5ac, 8ab
D in 3c, 5c
Fachkoordinatorin für D



Mark Christian, Mag.

BSK in 1bc, 3ad, 6b, 7ab
F in 3bde, 4abcde, 8b
KLE 1abcde



Leuthold Margit, Mag. Dr.

Evangelischer Religionsunterricht
in allen Klassen; auch an anderen
Schulen



Mark Claudia, Mag.

KV in 3a
DG in 7b, 8b; M in 3a
ARGE-Leiterin für DG an AHS
Leiterin Bundesarbeitsgemeinschaft DG
- Forum für Geometrie
auch am BRG/BORG Feldkirch



Liener Markus, Mag. OStR

F in 8b
ME in 1a, 1b, 1e, 2a, 2b, 3a, 3b, 3e, 5a, 6a
Verwalter der Sammlung für ME
Fachkoordinator für F



**Märk Werner, Mag.
Administrator**

BU in 6a, 8a, 8b
SNT in 6ab, 7ab



Ludescher-Krall Lena, Mag.

D in 2d, 6a
GSP in 2d, 3c



Marte Manuela, Mag.

KV in 3d bis 31.01.2022
E in 3d, 6a, 7a, 8ab
GW in 2c, 3a, 3c, 3d



Mähr Isabel, Mag.

KV in 2e
D in 2e, 4e, 5b
GSP in 2e, 4c, 4e, 7b
Verwalterin der Sammlung für GW/GSP
Lehrer:innen-Stellvertreter:in im SGA



Marth-Kohler Monika, Mag.

KV in 1b
E in 1b, 2a, 8b



Malin Günter, Mag.

BSK in 2ae, 2bc, 4bd, 5abc
BU in 2a, 2b, 6ab
BU (WPF) in 6ab



Neyer Teresa, Mag.

KV in 1d
BSM in 1d, 1e
E in 1d, 5c
CoOL-Koordinatorin
Fachkoordinatorin für E
JRK-Referentin



Manser Isabella, Mag.

KV in 4c
BSM in 2bc, 3c, 4ac, 8ab; D in 1d, 4c
UÜ Einführung in wissenschaftliches
Arbeiten in 6.-7. Klassen
Verwalterin der Sammlung für BSP
Lehrer:innenvertreterin im SGA



Nigsch Dietmar, Mag.

ME in 1d, 2e, 5b, 5c, 7ab, 8ab
auch an MS Rankweil und
HLW Feldkirch



Pintaric Sanja, Mag.

KV in 7b
D in 2a, 2b, 3b, 4a, 7b
SP in 3ac, 4be
iPad-Verwaltung



Scherrer Maria Sonja, Mag.

KV in 4d
GW in 2d, 4c, 4d, 7a, 7b
ME in 1c, 2c, 2d, 3c, 3d, 6b
Unternehmerführerschein am
BRG/BORG Feldkirch



Plattner Irene, Mag.

KV in 3e
GSP in 2d, 3c, 3e
RK in 1a, 2e, 4a, 4b, 5bc, 6a
WKP in 3e
NB in 1.-3. Klasse
QMS-Koordinatorin



Schindegger Birgit, Mag.

KV in 3c
M in 1d, 2c, 2d, 3c, 4c
UÜ Lernen lernen in 1. Klassen
QMS-Koordinatorin
Sozialtrainerin



Ploder-Theißl Anita, Mag.

GSP in 4d
RK in 1b, 1e, 2b, 3a, 4d, 5a
WKP in 3a, 4d



Schneller Bernhard, Mag.

KV in 4e
BU in 1c, 1d, 3c, 6b
BU (WPF) in 7ab
E in 4b, 4e



Puntigam David, Mag.

KV in 8b
INF in 5c; INF (WPF) in 8ab
M in 5c, 6ab, 8b
PH in 2d, 7b, 8b
Lehrer:innenvertreter im SGA
Personalvertretung



Schuler Hans-Peter, Mag. OStR

KV in 6a
GW in 1a, 1b, 3b, 3e, 5b, 6a
GSP in 3d, 4a, 6a
UÜ Volleyball in 1.-8.Klasse
Leiter der Volleyballschule 1.-4. Klasse
Schulkoordinator Erasmus+
Öffentlichkeitsarbeit; Verkehrserziehungsreferent



Rainer Markus, Mag.

KV in 7a
M in 2b, 4b, 7a
PH in 2b, 3b, 3e, 5bc, 6b
Verwalter der Sammlung für PH/
audiovisuelle Medien



Schwab Andreas, Mag.

KV in 5b
BSK in 1de, 3be, 8ab; SPK (WPF) in 8ab
E in 5b; E (WPF) in 7a
ETH in 7ab, 8ab
UÜ Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
in 6.-7. Klassen; UÜ „Schülerliga Fußball“ in 1.
Klassen; Leiter des Projekts „Public Service“



Reitmayr Paul, Mag.

BSK in 1ab, 2cd, 4ac, 8b
GW in 1c, 2b, 2e, 5c, 6b
SPK (WPF) in 6ab
NB in 1.-3. Klasse
Erste-Hilfe-Lehrbeauftragter



Stanek Petra, Mag.

BSM in 1bc, 3ad, 5ab, 7ab
GW in 4a, 4b, 8a, 8b
Verwalterin der Sammlung für BSP



Scherer Michael, MSc.

PH in 2c, 3a, 3c, 4a, 4b, 4c, 4d, 4e, 5c
SNT in 6a, 6b
NB in 1.-3. Klasse



Stark Barbara, MMag.

GW in 2c, 3a, 3c, 3d



Stecher-Fuetscher Erika, Mag.

BU in 1a, 1b, 3b, 4b, 4d, 5ab
CH in 4b, 4e
PH in 2a, 2e
Verwalterin der Sammlung für BU
Frauenbeauftragte



Wölfler-Fernández Sara, Mag.

SP in 3ae, 4ab, 6a



Unterluggauer Sybille, Mag. Dr.

KV in 3b
E in 3b, 6ab, 7b
NB in 1.-3. Klasse
Leiterin des Projekts Public Service



Valentin-Benda Melanie, Mag.

KV in 6b
D in 1e, 6b
E in 1c, 3e
ETH in 5abc
NB in 1.-3. Klasse
Schulbuchreferentin



Varga Philipp, Mag.

KV in 2d
BSK in 3c, 4e, 6a
E in 2d
INF (WPF) in 6ab
UÜ Schülerliga Fußball; Cambridge
Kurse (B1, C1); iPad-Verwaltung



Verdorfer Marion, Mag.

KV in 3d
D in 3d, 7a
F in 3ac
Schulmediation



Volaucnik-Defrancesco Monika, Mag.

L in 5ab, 7a, 8a



Weißenbacher Petra
Verwaltung

IKT/Maschinschreiben in 1b




**HERBURGER
FREI &
PARTNER**

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

www.herburger-partner.at

BEEINDRUCKENDE ERGEBNISSE BEIM KÄNGURU-WETTBEWERB

Wieder ein sensationelles Ergebnis beim diesjährigen Känguru-Wettbewerb für unsere Schule!



Unsere Landessieger:innen (v.l.n.r.): Noah Dobler, Pauline Ender, Martin Huber



Schulsieger:innen (v.l.n.r.): Noah Dobler, Leonard Harbisch (1a), Gabriel Mayer (4c), Raphael Schnetzer (2d), Laura Ante (2b), Martin Huber (2c), Maximilian Maier (7b), Pauline Ender (7b)

Drei Landessieger:innen kommen vom Gymnasium Feldkirch: Noah Dobler (1d), Martin Huber (2c) und Pauline Ender (7b).

Zur Landessiegerehrung am 7.Juni im Landhaus waren auch unsere zwei Drittplatzierten Leonard Harbisch (1a) und Maximilian Maier (7b) eingeladen.

Im Rahmen unserer Schulsiegerehrung wurden die Schulsieger:innen mit Gutscheinen und Urkunden prämiert.

Herzliche Gratulation zu diesen mathematischen Höchstleistungen!

Christian O. Fritz



Reinhard Müller
Rungeldonweg 7
A-6820 Frastanz

Ihr Spezialist für:

- ✓ Ausflugsreisen
- ✓ Linienverkehr
- ✓ Flughafentransfers usw.

Tel.: 05522/76636

www.mueller-touristik.at

MATHEMATIKOLYMPIADE

und „Tag der Mathematik“ in Konstanz

Den Mangel an Kursleiter:innen für die Mathematikolympiade bekamen die Mathematikinteressierten auch in diesem Schuljahr zu spüren. Mehrere Kurstermine mussten verschoben oder abgesagt werden, weil zeitgleich andere Mathematikveranstaltungen (interne Wettbewerbe oder die Mathematik-Miniolympiade) oder aber Konferenzen stattfanden.

Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass sich immer mehr Interessierte aus anderen Schulen (z.B. aus Bregenz und aus Dornbirn) auf den Weg in unser Gymnasium machen, um regelmäßig am Olympiadekurs teilzunehmen.

Die Wettbewerbe fanden in diesem Jahr endlich wieder in Präsenz statt: Beim Regionalwettbewerb in Obertraun verpasste Pauline Ender (7b) nur knapp die Qualifikation für das Bundesfinale.

Zwei Tage später reisten Pauline Ender, Maximilian Maier, Jakob Oberndorfer (alle 7b), Christina Schindegger (8a) und Rosalia Oberndorfer (Musikgymnasium Feldkirch) zum „Tag der Mathematik“ nach Konstanz, wo sie in einem starken Teilnehmerfeld von über 25 Mannschaften aus Deutschland, Schweiz und Österreich den großartigen 8. Platz im Teamwettbewerb erreichten.

Auch die wettbewerbsinteressierten Unterstufenschüler:innen hatten Gelegenheit, ihr Können bei der 19. Vorarlberger Mathematik-Miniolympiade in Bregenz und beim Junior-Regionalwettbewerb in Rotholz (Tirol) unter Beweis zu stellen.

Günther Giesinger



HERVORRAGENDE LEISTUNGEN

beim „Europaquiz“

Heuer fand wieder das beliebte „Europaquiz“ nach einer Coronapause statt. Das Quiz wurde digital am Handy der Schüler:innen durchgeführt, das durch den Einsatz von Herrn Professor Varga als Experte für digitale Bildung ermöglicht wurde. Für die schulische Organisation des Quiz war Frau Professor Ploder-Theißl als Lehrerin für politische Bildung verantwortlich. Am „Europaquiz“ nahmen alle vierten Klassen der Unterstufe und die gesamte Oberstufe teil.

Die Gewinner der Unterstufe sind Lennart Vonier, 4d (1. Platz), Julian Hartmann, 4d (2. Platz) und Florian Pieles, 4d (3. Platz). Den 4. Platz hat Diego Davies, 4b, belegt.



Unterstufensieger v.l.n.r.:
Julian Hartmann (2.), Lennart Vonier (1.),
Florian Pieles (3.)

Die Oberstufengewinner sind Elias Reis, 6a (1. Platz), Jakob Oberndorfer, 7b (2. Platz) und Andre Floca, 6b (3. Platz). Auf dem 4. Platz sind punktgleich Johanna Fend, 6a, Maximilian Koch und Ilayda Yilmiz, beide 8b.

Das Landesfinale in Bregenz wurde coronabedingt Anfang März abgesagt. Im Rahmen unserer Schulsiegerehrung wurden die Gewinner entsprechend gewürdigt und mit Gutscheinen und Urkunden prämiert.

Herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen in Politik und Geschichte

Anita Ploder-Theißl



Oberstufensieger v.l.n.r.:
Jakob Oberndorfer (2.), Elias Reis (1.),
Andre Floca (3.)



Die Absolventen vor dem WIFI Dornbirn

Cambridge-B1-Kurs am Gymnasium Feldkirch

Die Vorbereitung für die Cambridge-B1-Prüfung starteten dieses Jahr wieder im Februar. Der Kurs hat online mit verschiedenen digitalen Hilfsmitteln und in der Schule stattgefunden. Die fleißigen Schüler:innen übten vor allem die vier Fähigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen) und konnten im Rahmen der Vorbereitungen an einem „Mock-Exam“ (Beispielprüfung) mit einer zertifizierten Cambridge-Prüferin teilnehmen.

Am 1. Juni 2022 war es dann soweit und 37 (!) motivierte Schüler:innen des Gymnasiums Feldkirch haben an der „B1 Preliminary Cambridge Prüfung“ am WIFI in Dornbirn teilgenommen, um das international angesehene Cambridge-B1-Zertifikat zu erhalten. Die Ergebnisse werden die Schüler:innen dann in den Sommerferien erfahren.

Philipp Varga

WIEDER GROSSER ERFOLG

in der Landeswertung des CAD-Modellierwettbewerbes

Das heurige Thema des 16. österreichweiten CAD -Modellierwettbewerbes „Unterwegs“ inspirierte zu tollen Einreichungen. Zahlreiche Ideen wurden mit viel Geschick und der CAD-Software MicroStation Connect umgesetzt.

Vier der fünf Preise der Landeswertung gingen heuer an Teilnehmer:innen des Gymnasium Feldkirch:

- 1. Platz: Anna-Julia Ehgartner, 8b
- 3. Platz: Maximilian Maier, 8b
- 4. Platz: Maximilian Koch, 8b
- 5. Platz: Jakob Oberndorfer, 8b

Gratulation an die Gewinner:innen!

Claudia Mark



Jakob Oberndorfer, 8b



Maximilian Koch, 8b



Anna-Julia Ehgartner, 8b



Anna-Julia Ehgartner, Detail, 8b



Maximilian Maier, Detail, 8b

VIENNA CALLING!

Wien ist immer eine Reise wert

Mit einjähriger coronabedingter Verspätung war es im April endlich so weit. Die 7a und 7b durften ihre lang ersehnte Wienwoche antreten. Zum Start gab es gleich eines der zahlreichen Highlights dieser Reise. Der Prater mit all seinen verlockenden Attraktionen wurde von den Schüler:innen in Beschlag genommen, inklusive einer rasanten Verfolgungsjagd im Autodrom, bei der die Schüler:innen ohne schlechtes Gewissen endlich einmal bei den Lehrer:innen nach Herzenslust „anecken“ durften.

Auch die folgenden Tage brachten abwechslungsreiche Programmpunkte mit sich. Der Bogen der Tagesprogramme spannte sich dabei von Workshops wie dem Mal- oder Fotoworkshop im „mumok“ über die „Shades-Tour“ und den Besuch des Tiergartens Schönbrunn bis hin zu Führungen durch die UNO-City und das Parlament mit aufschlussreichen Einblicken in die Räumlichkeiten, die Organisation und die Abläufe dieser Institutionen. Neben dem Tagesprogramm gab

es auch ein abwechslungsreiches Abendprogramm mit Theaterbesuch, Schwarzlicht-Minigolfen oder gemeinsamen Abendessen. Auch die Shopaholics kamen auf ihre Kosten, gab es doch genügend Zeit, die Läden in der Wiener Innenstadt unsicher zu machen.

Bei so vielen Eindrücken kam es den Schüler:innen (und auch Lehrer:innen) am Ende eines ereignisreichen Tages dann gerade recht, dass die Unterkunft mit einer Bar aufwartete, in der die vielfältigen Erlebnisse im angeregten Gespräch ausgiebig diskutiert werden konnten und man so auf angenehme Weise den Tag ausklingen lassen konnte. Auch wenn es dabei (manchmal) sehr spät geworden ist und sich bei dem einen oder anderen im Laufe der Woche ein Schlafmangel angestaut hat, war die Wienwoche doch für alle ein schönes und unvergessliches Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Markus Rainer



7a vor dem Oberen Belvedere



7b im Prater



7a beim Malworkshop



7a beim Schwarzlicht-Minigolfen



7b in der UNO-City

du bist alt genug,

um über dein leben und deine
zukunft selbst zu entscheiden.
hier ist ein angebot:

Lehre nach der Matura oder als Umsteiger*in:

- **Werkzeugbautechniker/in**
- **Kunststofftechniker/in**

Am Ende eines Studiums stehen
oft viele Fragezeichen.

Am Ende einer Lehre bei Lercher
steht ein Ausrufezeichen.

Du bist dann eine gefragte, technische
Fachkraft, die top verdient und einen
krisensicheren Zukunftsjob hat!

Steig um. Steig ein. Steig auf.

Check mal unsere Lehrlingsseite:



Und melde dich zum Schnuppern an:
lehre@lercher.at



LERCHER
Werkzeugbau GmbH
Trietstraße 1
6833 Klaus
+43 5523 62417 0
www.lercher.at

www.lehrehneleere.at
LERCHER
werkzeugbau kunststoffspritzguss

EIN PAAR EINDRÜCKE

vom Wahlpflichtfach Sportkunde

Das WPG Sportkunde hat zum Ziel, Schüler:innen neben der Beschäftigung mit theoretischen Inhalten aus den Bereichen der Sportwissenschaft vor allem auch praktische Einblicke in „die Welt des Sports“ zu ermöglichen. Hier nur ein kurzer Überblick aus den stattgefundenen Exkursionen in diesem Schuljahr:

Thema „Leistungsdiagnostik“:

Sportmotorische Tests kennenlernen anhand der Durchführung einiger Teilaufgaben der Ergänzungsprüfung für die Aufnahme am Institut für Sportwissenschaft der Universität Innsbruck. Diese motorischen Tests bzw. Fertigkeitstests wurden in drei Turnsälen mit den Schüler:innen der 8. Klasse durchgeführt und im Anschluss von der Gruppe des WPG für die Gruppe statistisch ausgewertet.

Thema „Trainingswissenschaft“:

Kennenlernen verschiedener Möglichkeiten des Krafttrainings (EMS-Training im Fitnesscenter Impuls in Feldkirch). Anhand zweier „Versuchskaninchen“ in der WPG-Gruppe wurden die Vorteile und die Durchführung eines Elektro-Myo-Stimulations-Trainings durch den Studioleiter Alparslan Altindas professionell erklärt und angeleitet. Wiederum ein voller Erfolg mit Muskelkatergarantie!

Thema „Sportpsychologie“:

Ergründen der eigentlichen Arbeit des Sportpsychologen bzw. ver-

schiedene Aufgabengebiete der Sportpsychologie aus Sicht eines Sportpsychologen des Olympiazentrums Vorarlberg (Daniel Rähse) und eines ehemaligen Leistungssportlers (Skirennläufer Magnus Walch). Im Rahmen des VWA-Interviews von Lisa Obwegeser konnten alle Teilnehmer:innen der 6. und 8. Klasse die Arbeit in der sportpsychologischen Betreuung von Weltklasseathleten miterleben. Daniel Rähse glänzte dabei mit sehr anschaulichen Beispielen aus seiner langjährigen Arbeit in der Betreuung von Athlet:innen und Magnus Walch zeigte auf, dass die meisten Athlet:innen ein starkes Bedürfnis nach Unterstützung im Bereich der Sportpsychologie aufweisen. Eventuell wird in Zukunft auch ein Besuch vor Ort im Olympiazentrum und ein Kennenlernen der Arbeitsstätten und Arbeitsmethoden in der Sportpsychologie stattfinden.

Andreas Schwab



Unser Futsalteam

Wir sind Vizelandesmeister im Futsal!

In der letzten Märzwoche war der Vorarlberger Futsalcup für Unterstufenschüler:innen. An zwei Turniertagen wurde in der Mittelschule Bregenz Schendingen um den Landesmeistertitel gespielt.

Am ersten Turniertag verloren wir kein einziges Spiel und erreichten souverän den 1. Platz. Somit waren wir für den 2. Turniertag - das Landesfinale - qualifiziert. Beim Finaltag gewannen wir die Spiele gegen die SMS Rankweil und das Gymnasium Bregenz Blumenstraße mit einigen Toren Vorsprung. Leider mussten wir uns aber der Fußballschule Mehrerau geschlagen geben. Insgesamt können wir aber stolz auf das Ergebnis und die Fußballer:innen aus der 2. und 3. Klasse sein. Sie haben hervorragend gespielt und den Titel „Vize-landesmeister“ wohl verdient.

Philipp Varga

HIGHLIGHTS IM SPORT-UNTERRICHT

vor der Corona-Pause im Wintersemester

Eislaufen in Rankweil



Der Sportunterricht wurde ja leider auch in diesem Schuljahr durch den Wegfall von Sportveranstaltungen sowie dann auch der Maskenpflicht im Turnsaal erschwert. Da heißt es kreativ zu sein: Neben Spaziergängen, kleinen Rodelpartien am Ardetzenberg, Badminton- und Tischtennisturnieren (mit Maske, uff!) sind mehrere Klassen immer wieder zum Eislaufen nach Rankweil gefahren (siehe Fotos der Maturant:innen im Schneegestöber).

Fußball-Schülerliga und Oberstufen-Basketball-Turnier

Bevor dann die Sportveranstaltungen gänzlich wegfallen mussten, waren unsere Schüler noch fleißig an mehreren Sportstätten im Einsatz. Die gesamte Herbstrunde der LAZ-Gruppe (Großfeld) konnte absolviert werden, sowie auch

die beiden Kleinfeld-Turniere mit dem „Future Team“ (siehe Foto). Zwischenzeitlich befanden sich beide Teams mittendrin in der Tabelle, vor der heißen Phase bei der Schülerliga-Landesmeisterschaft.

Das selbstorganisierte Basketball-Team rund um Spielmacher Ömer Erarslan vermochte nach einer vernichtenden Niederlage in der ersten Partie gegen den späteren Turniersieger HTL Rankweil (immerhin dann auch Sieger der Bundesmeisterschaft im Basketball!) mit viel Einsatzbereitschaft und beherztem Offensivspiel zu überzeugen. Dennoch verpassten sie schlussendlich den für die Kreuzspiele entscheidenden 2. Rang in der 4-er-Gruppe mit dem BRG/BORG Feldkirch-Schillerstraße und der HAK Bregenz. Einer neuerlichen Teilnahme im nächsten Jahr steht allerdings nichts im Wege.

Andreas Schwab



Unser Basketballteam

Basketball-Schulcup 2022

Am 07. März 2022 fand der diesjährige Basketball-Schulcup in Schendlingen statt.

Bei dem Basketball-Schulcup der Unterstufen hat das Gymnasium Feldkirch den dritten Platz erreicht.

Das erste Spiel haben wir leider verloren. Das zweite Spiel, welches gegen die Heimmannschaft der Sportmittelschule Schendlingen ausgetragen wurde, war sehr ausgeglichen, am Ende war es aber für unsere Mannschaft möglich, in einem knappen Endstand von 28:26 das Spiel zu gewinnen. Das dritte Spiel unserer Mannschaft gegen die SMS Nenzing haben wir leider um nur einen Korb in der letzten Sekunde verloren. Der Endstand war 20:22. Unser letztes Spiel hatten wir gegen die SMS Rankweil und haben dieses mit einem Endstand von 20:19 gewonnen.

Somit hatten wir zwei Siege und zwei Niederlagen. Am Ende des Turniers hatten drei Teams genau diese Bilanz und durch das direkte Duell konnten wir den dritten Platz belegen.

Tobias Spousta, 4e

„AB AUF DIE PISTE“

Skitag der 1. Klassen

Nach einem Jahr Pause hieß es am 15. März (Dienstag) für uns 125 Erstklässler:innen endlich wieder: „Ab auf die Piste!“ Der Skitag, auf den sich alle schon lange gefreut hatten, fand auf dem Hochjoch statt.

Wir trafen uns um 7:45 Uhr in unseren Gruppen vor der Schule. Als alle da waren, fuhren wir in einem der drei Busse nach Schruns. Dort angekommen, konnten alle, die noch keine Skiausrüstung hatten, alles Notwendige ausleihen. Die anderen fuhren schon mit den Gondeln zu den Pisten. Am Vormittag war der Schnee noch nicht so sulzig wie am Nachmittag, und das Skifahren machte sehr viel Spaß. Wir bekamen zum Mittagessen ein verbilligtes Menü. Zur Auswahl standen Spaghetti Bolognese mit Tomatensoße und Chicken



Nuggets mit Pommes. Danach gingen wir in den Gruppen wieder auf die Skier und fuhren noch ein bisschen.

Ganz beeindruckt waren wir, als sich der Himmel und der Schnee wegen des Saharastaubs gelb färbten. Um

15 Uhr kehrten wir müde zu den Bussen zurück, die uns sicher zur Schule brachten.

Vielen Dank an alle Begleiter:innen für diesen tollen Tag!

Anton Zettl, 1d

„GIRLSPOWER 2“

siegt beim Huckepack-Völkerball-Turnier

Fairness and Fun lautete die Devise beim Huckepack-Völkerball-Turnier des ASVÖ, das am 24.05.2022 für die ersten und zweiten Klassen der MS und AHS in Feldkirch in der Reichenfeldhalle stattfand. Unsere Schule war mit fünf Mädchen-Mannschaften aus den Klassen 1a, 1b und 1c vertreten.

Das Team „Girlspower 2“ aus der 1b war unschlagbar und quali-

fizierte sich fürs Landesfinale in Dornbirn. Außerdem konnten die Mädels den 2. Platz in der Fairplay-Wertung erringen. Auch die anderen vier teilnehmenden Mannschaften haben toll und vor allem fair gespielt!

Wir gratulieren allen Mädels und wünschen viel Glück fürs Finale!

Petra Könighofer



Glückliche Siegerinnen



Alle teilnehmenden Mädchen aus den Klassen 1a, 1b und 1c

VOLLEYBALLSCHULE

bekommt Verstärkung

Der Volleyballsport im Schuljahr bzw. die Saison 2021/22 war leider wieder sehr stark von den Covid-Beschränkungen betroffen. Trotzdem kann man mit Freude berichten, dass vor allem im Burschenbereich ein starkes Anwachsen der Zahl der Aktiven zu verzeichnen ist. Und dies hat schon jetzt Auswirkungen gezeigt. So konnte man zweimal Silber bei den Landesmeisterschaften erreichen. Die Mädchen positionierten sich mit drei Bronzemedailles gar an dritter Stelle der Ländle-Vereine.

Bedingt durch viele Absagen konnten wir erstmals seit über 37 Jahren kein Schülerliga-A-Team mehr stellen. Vielleicht ein Zeichen, denn in rund zwei Jahren wird es den „6 gegen 6“-Wettbewerb in der Schülerliga ohnehin nicht mehr geben. So starteten wir im B-Bewerb, also „4 gegen 4“. Und ohne Niederlage durften sich die Mädchen der Volleyballschule über Gold freuen. Auch für mich eine große Genugtuung, zum Abschluss nochmals einen Bewerb der Schülerliga zu gewinnen. Im Beachvolleyball hielten wir mit,



Das goldene Team

doch die größere Anzahl der Trainings in den Sportmittelschulen bzw. dem Sportgymnasium konnte man einfach nicht wettmachen. Hier dabei zu sein, ist ohnehin schon eine schöne Leistung.

Wenn man bedenkt, dass wir jeweils denkbar knapp an den Teams scheiterten, welche am Schluss die Bronzemedaille erreichten, dann darf man optimistisch in die Zukunft schauen.

An den Abschluss meines Berichtes möchte ich die erfreuliche Nachricht

stellen, dass mit Mag. Betül Akman eine sehr kompetente Nachfolgerin für meine Agenden an die Schule kommt. Sie war selbst Spielerin in der Volleyballschule, hat die Instruktoren-Ausbildung und zählt zu den wohl bestausgebildeten Trainerinnen im Ländle. Sie wird die Volleyballschule sicher in meinem Sinne weiterführen. Ich wünsche ihr viel Erfolg!

Hans-Peter Schuler

Kreativer Sportunterricht 2022

Wie alle Sportklassen waren auch die Mädchen der 2c/d während der Pandemie originell unterwegs. Sie fanden neue Freiluftspiele, kletterten im Wald, bauten Schneefiguren sowie Wegsprunganlagen und nahmen am Kindermarathon in Bludenz teil. Bei diesem belegten sie erfolgreich den 1. Platz!

Elisa Burtscher



EIN UNVERGESSLICHES ERLEBNIS –

Schiwoche der 3a, 3c, und 3d

Am 14.3.2022 brachen die Schüler:innen der Klassen 3a, 3c und 3d zu einer ganz besonderen Wintersportwoche nach Lech auf, da sie beinahe nicht stattgefunden hätte. Nachdem im letzten Jahr coronabedingt schon alle Schiwochen abgesagt werden mussten, war die Enttäuschung natürlich dementsprechend groß, als die diesjährigen Wintersportwochen aufgrund der Omikronwelle ebenfalls nicht stattfinden konnten. Doch glücklicherweise war es möglich, die Schiwochen der dritten Klassen zu verschieben und so blieb uns dieses einmalige Erlebnis doch nicht verwehrt. Begleitet wurden wir von den Professor:innen Könighofer, Schindegger, Manser, Gottein, Schimek, Schneller und Varga.

Unser Aufenthalt verwandelte sich am zweiten Tag zu einer speziellen Erfahrung, da sämtliche Berge von Saharastaub überzogen wurden. Damit erstrahlte die ansonsten weiße Bergkulisse den Rest der Woche in einem außergewöhnlichem orange-braun. Am Mittwochnachmittag stand nicht wie üblich Schifahren, sondern Rodeln auf dem Programm, was uns allen genauso großen Spaß bereitete. Auch die Abende wurden von den Lehrpersonen abwechslungsreich gestaltet. So gab es eine Winterwanderung im Dunklen, einen Spieleabend und Tischtennis-

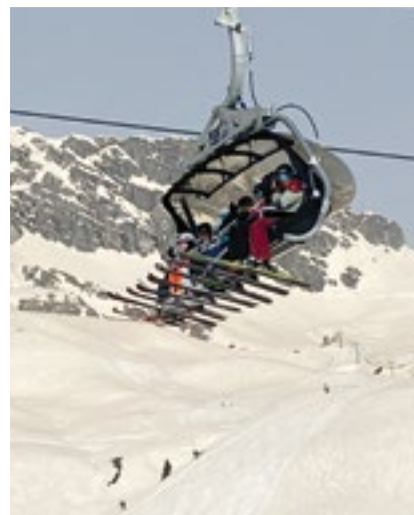


Rodelspaß

sowie Tischfußballturniere. An unserem letzten Abend fand die Preisverleihung für die verschiedenen Wettbewerbe und Turniere statt und anschließend gab es eine Disco, welches für viele ein Highlight der ganzen Woche darstellte.

Die Wintersportwoche hat uns allen sehr gut gefallen, und wir sind sehr dankbar, dass diese schlussendlich doch stattfinden konnte, denn sonst wären uns sehr viele schöne Momente entgangen. Herzlichen Dank an alle, die dies möglich gemacht haben.

Sophia Nicolussi, 3c



Frau Manser mit ihrer Gruppe

FUSSBALLSCHÜLERLIGA

Nach langer Pause konnte dieses Schuljahr die Fußballschülerliga wieder stattfinden. Das Team des Gymnasiums Feldkirch konnte von Beginn an einige Spiele gegen die anderen Vorarlberger Schulen gewinnen.

In den Ligaspielen, welche auf dem Großfeld stattfanden und zweimal 35 Minuten dauerten, konnten wir den 3. Platz erreichen. Somit qualifizierten wir uns für die Landes-

meisterschaft. Die Vorrunde lief gut für uns, und wir durften somit am Finaltag in Hohenems um Platz 3 mitspielen. Leider verloren wir das kleine Finale gegen das Heimteam Hohenems und erreichten somit den 4. Platz in der Landesmeisterschaft. Insgesamt hat das Fußballschülerligateam des Gymnasiums Feldkirch, bestehend aus Schüler:innen der 1., 2. und 3. Klassen, diese Saison eine starke Leistung gezeigt. Das Team be-

stand aus folgenden Spieler:innen: Mark Heinrich, Asad Bajramovic, Ben Hörig, Maximilian Végh, Paul Zelzer, Nemanja Ivanovic, Jonas Oppermann, Jakob Marold, Anna Osl, Jonas Lins, Elias Dietrich, Hugo Haubold, David Watzke, Rafael Kerbleder, Emir Altiparmak, Livio Dorn

Philipp Varga



ALS TITELVERTEIDIGER ZUM BUNDESFINALE

Die Schulmannschaft im Tennis ist wie 2019 die Nummer eins!

Das Landesfinale im Tennis-Schulcup (5. bis 8. Schulstufe) wurde wie in vergangenen Jahren auf der Anlage des TC ESV Feldkirch ausgetragen. Die Spieler:innen konnten sämtliche Begegnungen gegen die SMS-Nenzing, NMS-Satteins und BG/BRG Dornbirn-Schoren klar für sich entscheiden und fahren zu den Bundesmeisterschaften, die vom 19. bis 23. Juni in Mittersill ausgetragen werden. Übrigens schon zum vierten Mal! Vielleicht

bekommt Dominik Thiem ja bald Konkurrenz durch einen Spieler vom Gymnasium Feldkirch.

Die Mannschaft erwartet neben spannenden Spielen ein tolles Rahmenprogramm, z.B.: der Besuch des Nationalparkzentrums Mittersill oder ein Kinobesuch. Die Daumen werden gedrückt!

Petra Ess-Scharf



AUSSTELLUNG „TRAIN STATION“

im KUBUS

Die Schüler:innen der 8a präsentierten Modelle, die im Fach Bildnerische Erziehung entwickelt wurden.

Wer würde nicht gerne einmal Architekt:in sein und einen Bahnhof neu gestalten? Diesen Wunsch verwirklichten sich die Schüler:innen der 8a.

Im Laufe der vergangenen Monate hatten die Schüler:innen in Kleingruppen Skizzen gezeichnet und Ideen gesammelt zum Thema Architektur am Beispiel eines Bahnhofs. Das Highlight des Projekts bestand darin, die Ideen und Entwürfe als Modell umzusetzen und so ein Stück weit Wirklichkeit werden zu lassen.

Deshalb steckten die Schüler:innen viel Herzblut in die Erbauung von ihren Miniaturbahnhöfen. Um die kreativen und einzigartigen Bauten einer breiteren Öffent-

lichkeit vorzustellen, wurden die Entwürfe und Modelle im Kubus vom 21.3. bis 8.4.2022 ausgestellt.

Laura Peppinghaus, 8a



KUBUS-AUSSTELLUNG „POLYVALENT“

von Leonie Thaler

Die Schülerin Leonie Thaler konnte vom 10.6. bis zum 01.7. 2022 ihre beeindruckenden Werke im KUBUS präsentieren. Über mehrere Monate entwickelt, vermochten ihre Werke, in ihrer Gesamtheit betrachtet, einen erzählerischen Eindruck zu erzeugen. Viele Arbeiten kreisten um die Themen Jugend, innere und äußere Bewegung, Schönheit und Schein. Immer wieder wurde der menschliche Körper thematisiert: einerseits als abstrakte Andeutung, aber auch ganz konkret als minutiös gezeichnetes Detail bzw. bildfüllend in Beziehung zum Raum.

Leonie Thaler gelang es fast spielerisch, Gefühle anzudeuten und Stimmungen zu verbildlichen. Dies geschah teils malerisch, teils grafisch und oft in einer gelungenen Synthese. So z.B. bei der Kombination von Schrift und Bild. Gratulation zu der gelungenen Ausstellung!

Roman Fehr



ADVOKATEN



KECKEIS FIEL SCHEIDBACH OG



IHRE
ANWÄLTE
IN SULZ UND
FELDKIRCH
SEIT 1988!

Sie erreichen uns in
Sulz: Müsinerstraße 31
Feldkirch: Drevesstraße 2

T +43 5522 78000
www.advokaten.at

Öl auf Leinwand, WBE 6ab, Willi Dittmann, und BE 7br, Christian Geismayr



Valentina Jandric, 6ag



Lars Merhar, 6br



Katharina Ehgartner, 6ag



Nagaad Ali Omar, 6ag



Mona Etefagh, 7br



Sophie Tröbinger, 7br



BE, Roman Fehr und Christian Geismayr



Lara Padilla, 8a



Mira Stockinger, 8a



Tabea Ess, 8a



Tiefdruck, Adrian Weber, 6br



Tiefdruck, Eileen Kicker, 6br



Tiefdruck, Laurens Walch, 6br

TTW 2d, Roman Fehr



Die „Löffel-Gang“ der 2d



Schülerinnen der 2d beim Bau eines Modells für ein Holzhochhaus im Rahmen des Projektunterrichts „Globales Lernen“

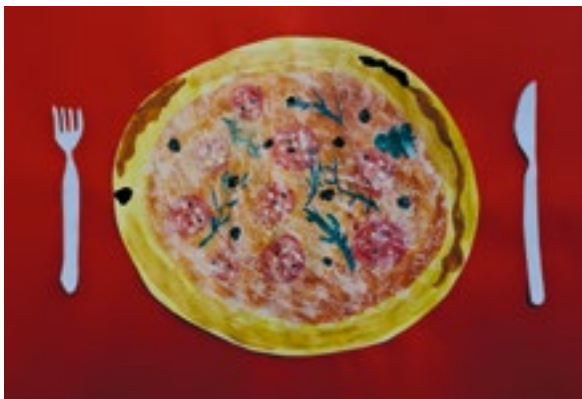
„Buon appetito“, BE 2d und 2e, Willi Dittmann



Farah Youssef, 2e



Frieda Herburger, 2e



Lea Dobler, 2d



Amelie Beck, 2d

5 Sätze aus der Schule, an die man sich ewig erinnern wird:

- Eine Aufgabe schaffen wir noch!**
- In English, please!**
- 10 was? Äpfel? Birnen?**
- Runter vom Mattenwagen!**
- Der Lehrer beendet den Unterricht!**

Expressive Portraits, Acryl auf Leinwand, BE 5c, Willi Dittmann



Anika Herburger



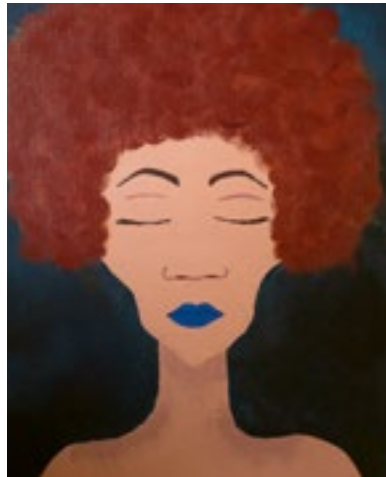
David Benvenuti



Jakob Konzett



Allegra Stachowitz

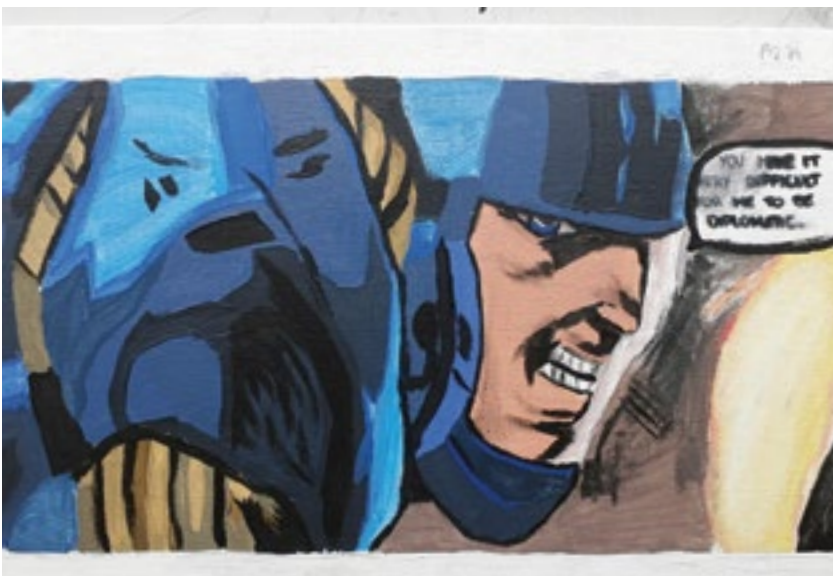


Magdalena Wieländer



Lukas Nicolussi

Arbeiten nach Roy Lichtenstein, BE, Lukas Köb



Azin Sahbaz, 4a



Adrian Vonbrül, 4e



**Jetzt
bewerben:**
[fhv.at/
studium](https://fhv.at/studium)

**Studieren geht über
Probieren geht über
Studieren**

Arbeiten nach Roy Lichtenstein, BE 4a, Lukas Köb



Lara Schnetzer



Amir Duratovic

A 6800 feldkirch, luegerstrasse 21
t +43 5522 37410
hansjoerg.thum@thum-architektur.at

hansjörg thum
architekt
dipl. ingenieur



Werde Zukunftsgestalter:in!

Jetzt informieren und bewerben.

Bei der illwerke vkw betreiben wir modernste Pumpspeicherkraftwerke und Energienetze, entwickeln Infrastruktur für E-Autos, bringen die Digitalisierung voran und managen eine attraktive Tourismus-Destination. Dafür suchen wir Menschen mit Energie, die in einem innovativen Umfeld etwas bewegen wollen.

Wir bieten vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten, flexible Arbeitszeitmodelle, familienfreundliche Strukturen, wertschätzende Teamarbeit und umfangreiche Sozialleistungen.



Du möchtest auch ein Teil der illwerke vkw werden? Jetzt informieren und bewerben unter illwerkevkw.jobs

illwerke  **vkw**

Mobile aus alten Landkarten, TTW 4b, Anita Frei



Kissenbezug mit Applikation, TTW 2e, Anita Frei



Enis Causevic



Lara Nicolussi-Moro

Schablonieren auf Wollfilz, TTW 4a, Anita Frei



Noah Schnetzer



Nic Rützler



Lara Schnetzer



IMMER FÜR DICH DA - ONLINE & OFFLINE.



**DEIN JUGENDBERATER IN DER
RAIFFEISENBANK MONTFORT.**



Josip Zeba

Jugendclubbetreuer
+43 5522 3472-244
josip.zeba@raiba.at

Raiffeisenzentrum Feldkirch-Altenstadt
Bruderhofstraße 2
6800 Feldkirch



Masterpack

PACKAGING SOLUTIONS

Masterpack Packaging Solutions GmbH
Kalkofenweg 5 | 6840 Götzis | Austria
Tel.: 05523 216 90 | Fax: 05523 216 90-88
office@masterpack.cc | www.masterpack.cc

Dein persönlicher Spezialist bei Verpackungsfragen
Verpackungsentwicklung | Verpackungslösungen

Linoldruck, BE, Lukas Köb, Willi Dittmann



Karim El Rifai, 4e

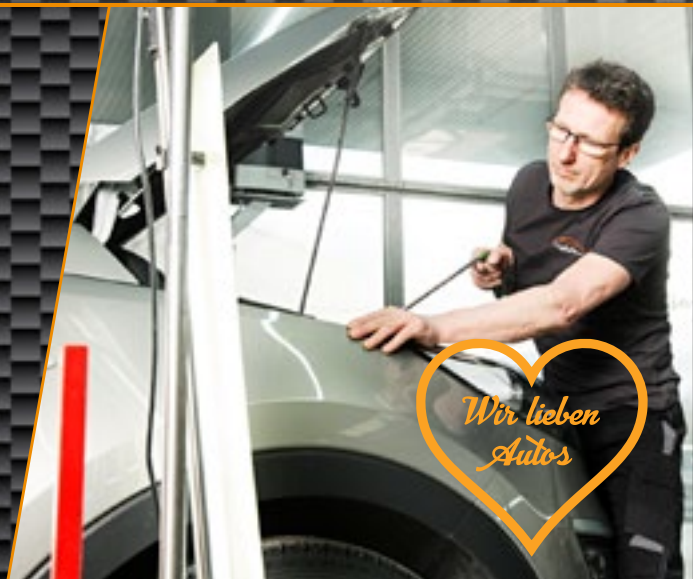


Carla Matt, 4c

Wir sind für Sie da!



- Schadenbegutachtung
- Reparatur von Unfallschäden
- Behebung von Parkschäden
- Spot-Repair
- Scheibentausch & -reparaturen
- Reparatur nach Hagel / Dachlawinen
- Karosseriepflge
- Werkstattersatzwagen
- Direktverrechnung mit Versicherungen
- Industrielackierungen



Schaden-Hotline:

Dornbirn: 05572 37 51-136 | Bludenz: 05552 63 536-233 | Mail: info@lakaze.biz | www.lakaze.biz



BÜCHERWELT FELDKIRCH



E G G L E R

Wir sind für alle
Bücherwürmer da

Besuchen Sie
unseren Onlineshop
www.buch-eggler.at



Marktgasse 23, A-6800 Feldkirch
Tel. 05522 72082, Fax 05522 72082-75
E-Mail: office@buch-eggler.at

Schule der Zukunft, Gruppenarbeiten, BE 7br, Christian Geismayr



vorarlberger
 verlagsanstalt

Wie jetzt?

Ja, wir drucken klimaneutral.

Wir setzen auf Wärmepumpen statt fossile Brennstoffe, produzieren grüne Energie mit unserer Photovoltaik-Anlage, drucken mit Farben auf Pflanzenölbasis und leben ganz nach dem Motto «vermeiden – reduzieren – kompensieren».

Klimaneutral Unternehmen
ClimatePartner.com/53265-800-1004

@ vva.printworks | Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH

WER DAS GYMNASIUM ERHALTEN WILL, MUSS ES VERÄNDERN!

**„WENN WIR WOLLEN,
DASS AUCH UNSERE ENKEL
EIN SOLCHES GYMNASIUM
BESUCHEN KÖNNEN,
WERDEN WIR DIESEN
ANSPRUCH STEIGERN
BZW. WIEDERGEWINNEN
MÜSSEN!“**

Das Gymnasium vermittelt wie keine andere Schulform begabten und motivierten jungen Menschen eine breite, anspruchsvolle und umfassende Allgemeinbildung, die zur Studierfähigkeit führt.



MAG. MATTHIAS HOFER OBMANN VON PRO GYMNASIUM ÖSTERREICH

Unsere Forderungen:

- » In die **Unterstufe des Gymnasiums** werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die besonders leistungsstark sind. Österreichweit sollen das nicht mehr als etwa ein Fünftel eines Jahrgangs sein. Die Letztentscheidung über die Aufnahme muss bei der aufnehmenden Schule liegen.
- » **Leistungsorientierte** und **inhaltlich anspruchsvoll** ausgewiesene **Lehrpläne** müssen den Anspruch des Gymnasiums sicherstellen. Es ist notwendig, dass wieder **verlässlich Wissen, Können** und **Inhalte**, die allgemein als wesentlich anerkannt werden, vermittelt werden.
- » Die **„kompetenzorientierte Neue Reifeprüfung“** ist zu evaluieren; insbesondere die Frage, ob sie einen Zuwachs an Wissen und Können gebracht hat, ist zu beantworten.
 - » Gymnasialer Anspruch ist nur mit motivierten und fachwissenschaftlich ausgewiesenen Gymnasiallehrern zu haben.

**PRO
GYMNASIUM**
WWW.PROGYMNASIUM.AT



Dr.
Isolde Woolley
TIROL



LSI HR Mag.
Gunter Bittner
SALZBURG



Mag.
Iris Fries
OBERÖSTERREICH



LSI HR Mag.
Brigitte Wöhner
NIEDERÖSTERREICH



Dir. Mag.
Robert Baldauf
WIEN



Dir. Mag.
Josef Mayer
BURGENLAND



HR Dir. Dr.
Gerda Lichtberger
STEIERMARK



Dir. Mag.
Norbert Santner
KÄRNTEN



Mag. Wolfgang
Türtscher
VORARLBERG

DAS NEUE SCHULJAHR

2022/2023

Montag, 12. September 2022

8:00 Uhr

Beginn der Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen. Die genaue Einteilung jeder Teilprüfung (schriftlich und/oder mündlich) wird am Schulschluss bekannt gegeben.

8:15 Uhr

Versammlung der Schüler:innen der 1. Klassen mit ihren Eltern im Aufenthaltsbereich im Erdgeschoß, Empfang und Klasseneinteilung

9:00 Uhr

Versammlung der Schüler:innen der 2. bis 8. Klassen in den Klassenräumen

Dienstag, 13. September 2022

8:00 Uhr

Unterricht laut Stundenplan bis 11.45 Uhr
Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen

Mittwoch, 14. September 2022

Unterricht laut Stundenplan

Schulbusverkehr

Taktverkehr laut Fahrplan

Feiertage, Ferien und schulfreie Tage 2022

26. Oktober – Nationalfeiertag
27. Oktober bis 31. Oktober – Herbstferien
01. November – Allerheiligen
02. November – Allerseelen
08. Dezember – Maria Empfängnis
24. Dezember bis 6. Jänner 2023 – Weihnachtsferien

2023

13. Februar bis 17. Februar – Semesterferien
19. März – Landespatron (Josef)
03. bis 10. April – Osterferien
01. Mai – Staatsfeiertag
18. Mai – Christi Himmelfahrt
19. Mai – schulautonom frei
29. Mai – Pfingstmontag
08. Juni – Fronleichnam
09. Juni – schulautonom frei
07. Juli – letzter Schultag

Öffnungszeiten des Sekretariats während der Hauptferien 2022

Das Sekretariat ist während der ersten und letzten Ferienwoche von Montag bis Freitag für den Parteienverkehr geöffnet.
Am 29.07., 12.08. und 26.08.2022 von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Dir. Mag. Christoph Prugger
Medieninhaber (Verleger): Gymnasium Feldkirch
Redaktion: Markus Amann, Nikolina Curlic
Basisgestaltung und Layout: Willi Dittmann, wedegrafik.com
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt, Dornbirn



Von Grundwerten zu Vermögenswerten.

Sicherheit, Selbstbestimmung & Privatsphäre

Die Grundwerte Sicherheit, Selbstbestimmung und Privatsphäre sind zu wesentlichen Bausteinen für kulturelle Entwicklung, Innovationskraft und wirtschaftlichen Erfolg geworden. Sie bilden seit über 60 Jahren das Fundament der First Advisory Group.

Mit unseren individuellen Dienstleistungen rund um den Vermögensschutz, die Vermögensberatung und -strukturierung geben wir unseren Kunden diese Grundwerte weiter.

First Advisory Group

*Vaduz | Zürich | Genf | Hongkong | Singapur
Telefon +423 236 30 00 | www.first.li*